

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH

## **Smart Ageing**

Eine Befragung der Bevölkerung ab 50 Jahre  
im Auftrag der Körber-Stiftung

Umfrage 9238

# INHALT

	Seite
TECHNISCHE ERLÄUTERUNGEN .....	I-II
TABELLEN	
	Tabelle
<u>Vorstellungen vom Leben im Alter und dem Potential von Technik in dieser Lebensphase</u>	
Wie man sich die Lebenssituation im Alter wünscht, was ist –	
• besonders wichtig .....	1 a-m
• auch noch wichtig .....	2 a-m
• weniger wichtig .....	3 a-m
Wie sehr können technische Möglichkeiten und digitale Angebote dazu beitragen –	
• das Leben im Alter zu vereinfachen? .....	4 a-b
• Fitness und Gesundheit zu erhalten? .....	5 a-b
• im Kontakt mit Familie und Freunden zu bleiben? .....	6 a-b
• die Mobilität zu erhalten? .....	7 a-b
• den Alltag zu entlasten? .....	8 a-b
• für gute medizinische Versorgung zu sorgen? .....	9 a-b
Technische Möglichkeiten können hier –	
• eine große Hilfe sein .....	10 a-m
• in begrenztem Umfang helfen .....	11 a-m
• nicht viel helfen .....	12 a-m

Technische Möglichkeiten und digitale Angebote, die man persönlich –

- bereits nutzt ..... 13 a-m
- in der Zukunft nutzen könnte ..... 14 a-m
- sich nur schwer vorstellen kann zu nutzen ..... 15 a-m

Werden bei der Entwicklung neuer Technologien die Bedürfnisse älterer Menschen ausreichend berücksichtigt? ..... 16 a-b

Könnte man sich vorstellen, bei der Entwicklung neuer Technologien mitzuwirken? ..... 17 a-b

Möglichkeiten, die den Alltag im Alter angenehmer machen, die –

- man bereits nutzt ..... 18 a-m
- man sich vorstellen kann zu nutzen ..... 19 a-m
- nicht in Frage kommen ..... 20 a-m

### Einstellung zu Technik und deren Bedeutung im Alltag

Beim Begriff “Digitalisierung“ kommt –

- in den Sinn ..... 21 a-d
- nicht in den Sinn ..... 22 a-d

Beim Begriff “technologischer Fortschritt“ kommt –

- in den Sinn ..... 23 a-d
- nicht in den Sinn ..... 24 a-d

Bringt die Digitalisierung persönlich mehr Vorteile oder mehr Nachteile? ..... 25 a-b

Bereichert die Digitalisierung das Leben der älteren Generation? ..... 26 a-b

Welche Vorteile man mit technischem Fortschritt verbindet ..... 27 a-h

Ängste und Sorgen im Zusammenhang mit technischem Fortschritt ..... 28 a-h

Welche Rolle spielen das Internet und digitale Technologien für einen persönlich? ..... 29 a-b

Wie hilfreich sind digitale Anwendungen im Alltag? .....	30 a-b
Technische Entwicklungen, auf die man nicht verzichten möchte .....	31 a-h
Aussagen zu Technik und Digitalisierung.....	32 a-h
Umgang mit moderner Technik und digitalen Anwendungen – Einschätzung	
• der eigenen Kompetenz.....	33
• der Kompetenz von Gleichaltrigen .....	34
Was macht man, wenn man Hilfe oder Unterstützung bei technischen Dingen benötigt? .....	35 a-h
Nutzungsfrequenz des Internets .....	36 a-b
Interesse an –	
• technischen Geräten für den Haushalt oder Garten.....	37
• Computer und Internet .....	38
• KI und ihren Anwendungsmöglichkeiten .....	39

### Künstliche Intelligenz

Hat man den Begriff “Künstliche Intelligenz“ (KI) schon gehört? .....	40 a-b
Wie gut weiß man über KI Bescheid? .....	41
Verbindet man mit KI eher Chancen oder eher Risiken? .....	42
Vermutete Veränderungen durch KI im eigenen Leben .....	43 a-b
Beitrag der KI zu einem einfacheren Leben im Alter .....	44 a-b
Kenntnis der Einsatzmöglichkeiten von KI .....	45 a-h
Wird man sich mit Siri und Alexa in der Zukunft wie mit echten Menschen unterhalten können? .....	46
Wäre man selbst daran interessiert? .....	47

Utopien

Gab es technische Entwicklungen, die man sich im Jugendalter gewünscht hat? .....	48 a-m
Was würde man sich wünschen, was sollte in 20, 30 Jahren technisch möglich sein? .....	49 a-m

Aktuelle Lebenssituation

Wie alt fühlt man sich? .....	50 a-b
Zufriedenheit mit –	
• dem eigenen Leben .....	51 a-b
• der Wohnsituation .....	52 a-b
Ist die Wohnsituation altersgerecht? .....	53 a-b
Falls <i>“teilweise“/“würde das nicht sagen“</i> : Hat man über einen Umzug oder einen Umbau bereits nachgedacht? .....	54 a-f
Angaben zur unmittelbaren Umgebung .....	55 a-d
Größe des Freundeskreises .....	56
Sozialkontakte: Wie häufig –	
• trifft man sich mit Freunden? .....	57 a-b
• sieht man die eigenen Kinder?.....	58 a-b
• sieht man die Enkelkinder?.....	59 a-d
• trifft man die weitere Verwandtschaft?.....	60 a-b
Ehrenamtliches Engagement .....	61
Eigener Gesundheitszustand .....	62 a-b
Kommt es vor, dass man sich einsam fühlt? .....	63
Beurteilung der eigenen wirtschaftlichen Lage .....	64 a-b
<i>Nicht-Rentner</i> : Wie schätzt man die eigene finanzielle Lage im Alter ein? .....	65 a-d

Struktur

Geschlecht .....	66
Alter .....	67 a-b
Pflegegrad .....	68 a-b
Schulabschluss .....	69 a-b
Berufstätigkeit .....	70 a-d
Familienstand .....	71 a-b
Kinder .....	72 a-b
Enkelkinder .....	73 a-b
Haushaltsgröße .....	74 a-b
Wohnsituation .....	75 a-b
Nettomonatseinkommen des Haushalts .....	76 a-b

## ANHANG

Untersuchungsdaten

Statistik der befragten Personengruppe

Originalfragebogen

## TECHNISCHE ERLÄUTERUNGEN

Basis der folgenden Tabellen sind in der Regel alle Befragten. Sofern eine Frage nur an eine Teilgruppe der Befragten gerichtet war oder in der Tabelle nur für eine bestimmte Teilgruppe ausgewertet wurde, ist diese Teilgruppe oberhalb der Tabelle und des Fragetextes ausgewiesen.

### Prozentsumme

Die vorliegende Zusammenstellung kann Tabellen enthalten, bei denen die Summe der Prozentzahlen mehr als 100,0 ergibt; dieser Fall tritt ein, wenn auf eine Frage mehrere Antworten nebeneinander gegeben werden konnten. Daneben addieren in einigen Fällen die Ergebnisse auf wenige Zehntelprozent unter oder über 100,0 Prozent. Diese Differenzen sind auf Ab- bzw. Aufrundungen zurückzuführen, die vom Analyseprogramm im Endergebnis nicht ausgeglichen werden.

In den Computertabellen werden einige Bezeichnungen verwendet, deren Bedeutung nachfolgend erklärt wird.

### Das Zeichen "-"

"-" in den Tabellen bedeutet, dass von keinem Befragten eine entsprechende Angabe gemacht wurde.

### Gewichtete Basis

Die Bezeichnung "Gew. Basis" am Ende jeder Tabelle hängt mit der Gewichtungsoption zusammen und hat nur eine technische Bedeutung.

### Sozioökonomischer Status

Gebildet aus den Angaben zu -

- Schul- und Berufsbildung
- Berufskreis
- Nettoeinkommen des Hauptverdieners
- Sozialer Schicht nach dem Interviewer-Eindruck

Niedrig	=	Personen mit den Skalenstufen 6 oder 7
Mittel	=	Personen, mit den Skalenstufen 3 bis 5
Hoch	=	Personen mit den Skalenstufen 1 oder 2 auf einer 7-stufigen Skala

### Stadt und Land

Dörfer	=	Gemeinden unter 5.000 Einwohnern
Kleinstädte	=	Gemeinden mit 5.000 bis unter 20.000 Einwohnern
Mittelstädte	=	Städte mit 20.000 bis unter 100.000 Einwohnern
Großstädte	=	Städte mit 100.000 und mehr Einwohnern

### Potential von Technik für das Alter

Hoch	=	Personen, die auf die Frage “Wie viel können technische Möglichkeiten und digitale Angebote dazu beitragen, Ihr Leben im Alter leichter und einfacher zu gestalten?“ mit “(sehr) viel“ antworten
Gering	=	Personen, die auf die Frage “Wie viel können technische Möglichkeiten und digitale Angebote dazu beitragen, Ihr Leben im Alter leichter und einfacher zu gestalten?“ mit “nicht so viel/gar nichts“ antworten

Tabellen

Vorstellungen vom Leben im Alter und  
dem Potential von Technik in dieser Lebensphase

WENN ES NACH IHNEN GINGE: WIE WÜRDEN SIE SICH IHRE LEBENSITUATION IM ALTER WÜNSCHEN? WAS VON DIESEN KARTEN IST BZW. WÄRE IHNEN IM ALTER BESONDERS WICHTIG, WAS AUCH NOCH WICHTIG UND WAS WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 7)

DAS WÄRE IM ALTER BESONDERS WICHTIG:

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
MÖGLICHS T LANGE EIGENSTÄNDIG LEBEN .	95.7	95.6	96.3	96.0	95.5	95.6	96.8	96.8	92.3	96.7	95.0
KÖRPERLICH UND GEISTIG FIT SEIN ...	92.6	93.0	90.9	92.2	92.9	91.5	94.0	92.8	92.1	92.7	92.5
EINE GUTE MEDIZI- NISCHE VERSÖR- GUNG IN DER NÄHE (ÄRZTE, KRANKENHÄUSER) .....	69.8	70.0	68.9	66.3	72.9	67.3	69.3	69.2	76.9	67.2	71.8
WICHTIGE GESCHÄFTE SIND IN DER NÄHE, Z.B. SUPERMÄRKTE, APOTHEKEN, BANKEN ..	68.8	68.1	71.6	66.8	70.6	71.5	67.0	71.7	61.5	69.6	68.1
DASS ES MIR FINAN- ZIELL SO GUT GEHT, DASS ICH MICH NICHT EINSCHRÄNKEN MUSS ..	68.1	69.4	62.2	69.8	66.5	73.6	66.6	65.8	60.7	72.3	64.8
DASS ICH NICHT EINSAM BIN .....	67.4	68.8	61.2	62.8	71.5	68.7	67.9	63.8	68.1	69.3	65.9
DASS ICH MEINE FAMILIE REGELMÄSSIG SEHE .....	67.0	66.4	69.8	60.9	72.5	65.0	66.4	66.9	73.4	65.5	68.2
EIN ENTSPANNTES LEBEN, KEINEN STRESS	62.1	63.9	54.4	61.9	62.4	66.1	64.5	58.4	52.6	63.7	60.9
DAS HAUS BZW. DIE WOHNUNG IST ALTERS- GERECHT .....	48.5	49.6	44.0	44.9	51.8	47.0	44.7	48.5	59.5	46.4	50.2
EINE GUTE INTERNET- VERBINDUNG .....	44.1	44.1	44.0	50.0	38.7	55.2	48.0	36.9	20.0	54.6	36.0
EINE GUTE ANBINDUNG AN ÖFFENTLICHE VER- KEHRSMITTEL .....	42.1	41.5	45.0	38.6	45.3	44.3	42.5	45.5	31.4	41.7	42.4

WENN ES NACH IHNEN GINGE: WIE WÜRDEN SIE SICH IHRE LEBENSITUATION IM ALTER WÜNSCHEN? WAS VON DIESEN KARTEN IST BZW. WÄRE IHNEN IM ALTER BESONDERS WICHTIG, WAS AUCH NOCH WICHTIG UND WAS WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 7)

DAS WÄRE IM ALTER BESONDERS WICHTIG:

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
DURCH DIGITALE MÖGLICHKEITEN WIE WHATSAPP ODER VIDEO- TELEFONIE BIN ICH VIEL IN KONTAKT MIT FAMILIE OD. FREUNDEN	40.8	41.2	39.1	36.8	44.4	47.4	47.3	31.5	25.2	47.1	36.0
DASS ICH IMMER ETWAS ZU TUN, EINEN AUSGE- FÜLLTEN TAG HABE ...	39.9	38.7	45.3	38.5	41.2	39.4	41.8	39.7	37.5	44.0	36.8
BEIM AKTUELLEN GESCHEHEN IMMER AUF DEM LAUFENDEN SEIN .	37.7	38.6	33.8	40.2	35.4	36.1	38.0	42.2	34.5	38.5	37.0
ES GIBT BETREUUNGS- UND PFLEGEDIENSTE IN DER NÄHE .....	37.5	38.0	35.5	33.0	41.6	36.1	35.4	39.8	42.5	36.2	38.5
MICH VIEL MIT FREUNDEN TREFFEN ...	31.2	31.0	32.2	29.2	33.1	32.9	33.8	30.3	24.0	34.4	28.9
ES GIBT TECHNISCHE GERÄTE, DIE MIR DAS LEBEN ERLEICHTERN ..	30.6	31.8	25.4	33.8	27.6	36.1	28.5	28.3	24.6	33.8	28.1
VIEL UNTERWEGS SEIN, VIEL UNTERNEHMEN ...	25.1	23.1	33.9	25.8	24.4	30.8	23.8	24.5	15.3	31.6	20.1
ES GIBT UNKOMPLI- ZIERTE UND SCHNELLE HILFSANGEBOTE FÜR ÄLTERE MENSCHEN, Z.B. BEI BESORGUNGEN ODER BEHÖRDENGÄNGEN.	22.0	22.0	21.8	17.6	25.9	23.9	21.5	16.0	26.4	21.9	22.0
VIEL REISEN .....	19.5	19.9	17.9	21.3	17.9	24.6	21.9	16.5	7.0	26.9	13.9
NOCH MÖGLICHS TÄTIG SEIN .....	18.4	18.6	17.1	20.0	16.9	35.3	15.4	4.2	2.8	36.8	4.4



WENN ES NACH IHNEN GINGE: WIE WÜRDEN SIE SICH IHRE LEBENSITUATION IM ALTER WÜNSCHEN? WAS VON DIESEN KARTEN IST BZW. WÄRE IHNEN IM ALTER BESONDERS WICHTIG, WAS AUCH NOCH WICHTIG UND WAS WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 7)

DAS WÄRE IM ALTER BESONDERS WICHTIG:

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM.STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
MÖGLICHS T LANGE EIGENSTÄNDIG LEBEN .	96.6	94.6	97.5	95.9	95.5	96.0	94.3	97.0	96.6	97.1	95.6	94.0
KÖRPERLICH UND GEISTIG FIT SEIN ...	89.1	92.6	94.4	88.6	93.3	95.1	89.0	95.1	89.2	94.9	94.6	90.0
EINE GUTE MEDIZI- NISCHE VERSÖR- GUNG IN DER NÄHE (ÄRZTE, KRANKENHÄUSER) .....	69.8	73.0	63.7	71.8	70.5	66.5	70.0	69.6	66.8	67.8	74.6	68.5
WICHTIGE GESCHÄFTE SIND IN DER NÄHE, Z.B. SUPERMÄRKTE, APOTHEKEN, BANKEN ..	76.7	67.3	67.2	67.7	69.1	69.4	71.2	67.8	64.4	66.4	71.0	71.3
DASS ES MIR FINAN- ZIELL SO GUT GEHT, DASS ICH MICH NICHT EINSCHRÄNKEN MUSS ..	59.2	67.5	74.7	60.6	69.6	72.5	63.3	71.4	62.9	65.4	72.7	68.8
DASS ICH NICHT EINSAM BIN .....	62.1	65.8	71.8	63.7	69.0	67.9	60.7	71.7	65.8	67.3	70.8	64.8
DASS ICH MEINE FAMILIE REGELMÄSSIG SEHE .....	59.3	68.4	70.1	66.3	70.0	61.8	58.9	72.7	68.9	70.0	69.9	60.1
EIN ENTSPANNTES LEBEN, KEINEN STRESS	60.1	62.3	61.1	63.6	63.4	58.1	58.3	64.9	62.6	64.4	64.9	56.8
DAS HAUS BZW. DIE WOHNUNG IST ALTERS- GERECHT .....	43.3	49.1	50.5	45.8	49.7	49.0	40.4	53.8	47.0	54.5	49.4	42.4
EINE GUTE INTERNET- VERBINDUNG .....	33.6	42.9	55.0	31.9	44.4	55.6	35.3	50.0	45.2	39.7	48.2	43.7
EINE GUTE ANBINDUNG AN ÖFFENTLICHE VER- KEHRSMITTEL .....	47.9	42.2	39.4	41.0	41.8	43.9	48.6	38.1	32.2	33.9	40.7	57.2

WENN ES NACH IHNEN GINGE: WIE WÜRDEN SIE SICH IHRE LEBENSITUATION IM ALTER WÜNSCHEN? WAS VON DIESEN KARTEN IST BZW. WÄRE IHNEN IM ALTER BESONDERS WICHTIG, WAS AUCH NOCH WICHTIG UND WAS WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 7)

DAS WÄRE IM ALTER BESONDERS WICHTIG:

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM.STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
DURCH DIGITALE MÖGLICHKEITEN WIE WHATSAPP ODER VIDEO- TELEFONIE BIN ICH VIEL IN KONTAKT MIT FAMILIE OD. FREUNDEN	25.6	41.7	52.3	29.8	42.1	49.2	33.1	46.2	37.8	42.6	39.2	42.2
DASS ICH IMMER ETWAS ZU TUN, EINEN AUSGE- FÜLLTEN TAG HABE ...	34.7	38.1	46.9	33.0	38.9	48.7	32.7	44.7	40.7	41.9	46.0	31.3
BEIM AKTUELLEN GESCHEHEN IMMER AUF DEM LAUFENDEN SEIN .	34.5	34.4	47.9	28.8	35.8	50.3	30.0	42.9	30.1	39.4	40.2	37.4
ES GIBT BETREUUNGS- UND PFLEGEDIENSTE IN DER NÄHE .....	32.6	38.0	38.8	35.2	40.4	34.2	33.2	40.5	41.1	40.5	38.9	31.2
MICH VIEL MIT FREUNDEN TREFFEN ...	31.3	29.0	36.4	28.6	32.2	32.0	27.0	34.1	30.4	34.5	35.2	24.4
ES GIBT TECHNISCHE GERÄTE, DIE MIR DAS LEBEN ERLEICHTERN ..	21.7	28.8	38.0	22.4	34.0	32.0	26.6	33.0	26.5	32.1	31.9	29.8
VIEL UNTERWEGS SEIN, VIEL UNTERNEHMEN ...	19.4	22.5	34.0	15.1	26.3	32.6	23.7	26.1	26.2	21.4	30.6	22.6
ES GIBT UNKOMPLI- ZIERTE UND SCHNELLE HILFSANGEBOTE FÜR ÄLTERE MENSCHEN, Z.B. BEI BESORGUNGEN ODER BEHÖRDENGÄNGEN.	19.5	21.9	21.7	21.5	24.2	17.9	20.0	23.1	23.0	23.6	20.2	21.5
VIEL REISEN .....	10.2	16.3	29.9	8.1	21.8	26.4	14.8	22.8	20.2	15.7	21.0	21.5
NOCH MÖGLICHSST LANGE IN MEINEM BERUF TÄTIG SEIN .....	8.2	16.7	28.8	11.3	17.8	26.5	18.0	18.7	19.3	13.3	20.7	20.5



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BEVÖLKERUNG AB 50 JAHRE  
21.12.2023 BIS 17.01.2024 - (IFD-ARCHIV-NR. 9238 GEW.)

WENN ES NACH IHNEN GINGE: WIE WÜRDEN SIE SICH IHRE LEBENSITUATION IM ALTER WÜNSCHEN? WAS VON DIESEN KARTEN IST BZW. WÄRE IHNEN IM ALTER BESONDERS WICHTIG, WAS AUCH NOCH WICHTIG UND WAS WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIELVORLAGE)  
(FRAGE 7)

DAS WÄRE IM ALTER BESONDERS WICHTIG:

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
MÖGLICHSST LANGE EIGENSTÄNDIG LEBEN .	95.9	97.1	90.3	93.9	96.3	95.8	96.0	95.2
KÖRPERLICH UND GEISTIG FIT SEIN ...	95.7	90.8	86.1	89.7	93.7	96.2	92.2	89.2
EINE GUTE MEDIZI- NISCHE VERSORGUNG IN DER NÄHE (ÄRZTE, KRANKENHÄUSER) .....	67.9	70.1	76.3	73.7	68.3	70.3	69.4	69.7
WICHTIGE GESCHÄFTE SIND IN DER NÄHE, Z.B. SUPERMÄRKTE, APOTHEKEN, BANKEN ..	69.6	70.3	60.9	68.5	68.8	67.4	69.5	68.7
DASS ES MIR FINAN- ZIELL SO GUT GEHT, DASS ICH MICH NICHT EINSCHRÄNKEN MUSS ..	71.4	67.0	58.6	63.9	69.6	74.9	65.0	66.3
DASS ICH NICHT EINSAM BIN .....	69.7	65.5	64.7	67.0	67.6	77.5	65.8	58.2
DASS ICH MEINE FAMILIE REGELMÄSSIG SEHE .....	70.2	65.6	59.5	57.9	70.6	73.6	67.6	57.4
EIN ENTSPANNTES LEBEN, KEINEN STRESS	68.1	55.9	59.6	59.5	63.0	68.1	56.8	66.4
DAS HAUS BZW. DIE WOHNUNG IST ALTERS- GERECHT .....	48.1	48.9	49.1	47.2	49.1	53.8	45.6	48.7
EINE GUTE INTERNET- VERBINDUNG .....	53.4	38.0	27.2	35.8	46.8	54.6	40.5	38.5
EINE GUTE ANBINDUNG AN ÖFFENTLICHE VER- KEHRSMITTEL .....	44.0	41.9	35.2	46.4	40.4	42.6	40.8	45.0

WENN ES NACH IHNEN GINGE: WIE WÜRDEN SIE SICH IHRE LEBENSITUATION IM ALTER WÜNSCHEN? WAS VON DIESEN KARTEN IST BZW. WÄRE IHNEN IM ALTER BESONDERS WICHTIG, WAS AUCH NOCH WICHTIG UND WAS WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 7)

DAS WÄRE IM ALTER BESONDERS WICHTIG:

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
DURCH DIGITALE MÖGLICHKEITEN WIE WHATSAPP ODER VIDEO- TELEFONIE BIN ICH VIEL IN KONTAKT MIT FAMILIE OD. FREUNDEN	48.0	36.9	25.5	34.9	43.0	51.3	38.5	32.5
DASS ICH IMMER ETWAS ZU TUN, EINEN AUSGE- FÜLLTEN TAG HABE ...	48.3	34.4	25.3	34.7	41.8	52.1	36.0	32.9
BEIM AKTUELLEN GESCHEHEN IMMER AUF DEM LAUFENDEN SEIN .	41.7	34.8	31.4	37.9	37.6	49.8	31.7	35.4
ES GIBT BETREUUNGS- UND PFLEGEDIENSTE IN DER NÄHE .....	37.2	33.7	51.6	41.7	35.9	37.1	37.8	36.9
MICH VIEL MIT FREUNDEN TREFFEN ...	37.9	26.4	21.3	27.7	32.5	60.1	24.2	11.1
ES GIBT TECHNISCHE GERÄTE, DIE MIR DAS LEBEN ERLEICHTERN ..	32.7	30.5	21.9	29.6	31.0	36.5	26.9	31.4
VIEL UNTERWEGS SEIN, VIEL UNTERNEHMEN ...	34.9	17.4	11.9	18.3	27.6	41.1	20.7	15.0
ES GIBT UNKOMPLI- ZIERTE UND SCHNELLE HILFSANGEBOTE FÜR ÄLTERE MENSCHEN, Z.B. BEI BESORGUNGEN ODER BEHÖRDENGÄNGEN.	21.6	20.6	28.0	25.9	20.3	24.7	21.4	19.9
VIEL REISEN .....	27.6	14.2	4.9	13.6	21.8	29.8	16.3	14.1
NOCH MÖGLICHSST LANGE IN MEINEM BERUF TÄTIG SEIN .....	25.1	13.6	7.3	13.3	20.2	24.0	19.0	10.2



WENN ES NACH IHNEN GINGE: WIE WÜRDEN SIE SICH IHRE LEBENSITUATION IM ALTER WÜNSCHEN? WAS VON DIESEN KARTEN IST BZW. WÄRE IHNEN IM ALTER BESONDERS WICHTIG, WAS AUCH NOCH WICHTIG UND WAS WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 7)

DAS WÄRE IM ALTER BESONDERS WICHTIG:

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
MÖGLICHST LANGE EIGENSTÄNDIG LEBEN .	95.3	96.3	96.2	94.6	96.8	94.6
KÖRPERLICH UND GEISTIG FIT SEIN ...	94.5	91.5	94.5	87.8	94.4	90.6
EINE GUTE MEDIZI- NISCHE VERSORGUNG IN DER NÄHE (ÄRZTE, KRANKENHÄUSER) .....	71.0	69.2	69.4	69.0	69.9	67.8
WICHTIGE GESCHÄFTE SIND IN DER NÄHE, Z.B. SUPERMÄRKTE, APOTHEKEN, BANKEN ..	70.8	68.0	69.9	66.6	68.4	67.4
DASS ES MIR FINAN- ZIELL SO GUT GEHT, DASS ICH MICH NICHT EINSCHRÄNKEN MUSS ..	73.3	64.8	72.5	58.4	75.7	59.3
DASS ICH NICHT EINSAM BIN .....	69.0	66.5	67.6	66.8	67.8	66.4
DASS ICH MEINE FAMILIE REGELMÄSSIG SEHE .....	63.9	69.7	67.5	65.7	67.7	66.1
EIN ENTSPANNTES LEBEN, KEINEN STRESS	64.7	60.8	61.5	62.6	63.5	64.1
DAS HAUS BZW. DIE WOHNUNG IST ALTERS- GERECHT .....	48.4	49.8	49.2	49.4	51.1	50.8
EINE GUTE INTERNET- VERBINDUNG .....	69.6	24.9	54.4	24.2	61.0	27.0
EINE GUTE ANBINDUNG AN ÖFFENTLICHE VER- KEHRSMITTEL .....	45.4	39.4	42.3	42.2	42.5	41.3

WENN ES NACH IHNEN GINGE: WIE WÜRDEN SIE SICH IHRE LEBENSITUATION IM ALTER WÜNSCHEN? WAS VON DIESEN KARTEN IST BZW. WÄRE IHNEN IM ALTER BESONDERS WICHTIG, WAS AUCH NOCH WICHTIG UND WAS WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 7)

DAS WÄRE IM ALTER BESONDERS WICHTIG:

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
DURCH DIGITALE MÖGLICHKEITEN WIE WHATSAPP ODER VIDEO- TELEFONIE BIN ICH VIEL IN KONTAKT MIT FAMILIE OD. FREUNDEN	57.6	28.7	48.9	25.0	55.0	26.4
DASS ICH IMMER ETWAS ZU TUN, EINEN AUSGE- FÜLLTEN TAG HABE ...	43.6	37.3	41.9	37.8	43.2	36.3
BEIM AKTUELLEN GESCHEHEN IMMER AUF DEM LAUFENDEN SEIN .	46.3	31.8	41.4	32.0	43.1	34.5
ES GIBT BETREUUNGS- UND PFLEGEDIENSTE IN DER NÄHE .....	35.6	39.9	39.2	35.1	38.1	37.7
MICH VIEL MIT FREUNDEN TREFFEN ...	35.0	28.5	33.0	27.9	35.4	28.6
ES GIBT TECHNISCHE GERÄTE, DIE MIR DAS LEBEN ERLEICHTERN ..	40.2	24.2	36.2	21.7	42.7	18.7
VIEL UNTERWEGS SEIN, VIEL UNTERNEHMEN ...	33.1	19.2	28.6	16.3	31.2	17.8
ES GIBT UNKOMPLI- ZIERTE UND SCHNELLE HILFSANGEBOTE FÜR ÄLTERE MENSCHEN, Z.B. BEI BESORGUNGEN ODER BEHÖRDENGANGEN.	20.5	23.4	23.4	19.5	23.4	22.6
VIEL REISEN .....	29.6	12.1	23.0	11.5	25.9	13.4
NOCH MÖGLICHSST LANGE IN MEINEM BERUF TÄTIG SEIN .....	22.8	15.2	21.3	13.3	21.5	13.0



WENN ES NACH IHNEN GINGE: WIE WÜRDEN SIE SICH IHRE LEBENSITUATION IM ALTER WÜNSCHEN? WAS VON DIESEN KARTEN IST BZW. WÄRE IHNEN IM ALTER BESONDERS WICHTIG, WAS AUCH NOCH WICHTIG UND WAS WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 7)

DAS WÄRE IM ALTER AUCH NOCH WICHTIG:

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
MÖGLICHS T LANGE EIGENSTÄNDIG LEBEN .	3.6	3.7	3.0	3.1	4.0	3.7	2.8	2.6	6.2	2.6	4.3
KÖRPERLICH UND GEISTIG FIT SEIN ...	6.4	6.0	8.4	6.4	6.4	7.2	5.4	6.1	7.1	6.0	6.8
EINE GUTE MEDIZI- NISCHE VERSÖR- GUNG IN DER NÄHE (ÄRZTE, KRANKENHÄUSER) .....	28.4	28.1	29.7	31.1	26.0	30.3	29.4	29.0	21.4	30.5	26.8
WICHTIGE GESCHÄFTE SIND IN DER NÄHE, Z.B. SUPERMÄRKTE, APOTHEKEN, BANKEN ..	27.3	27.7	25.2	29.4	25.3	26.4	29.9	23.3	29.7	27.2	27.3
DASS ES MIR FINAN- ZIELL SO GUT GEHT, DASS ICH MICH NICHT EINSCHRÄNKEN MUSS ..	29.4	28.0	35.7	28.2	30.5	25.1	29.9	32.9	34.4	26.0	32.0
DASS ICH NICHT EINSAM BIN .....	27.0	25.1	35.2	30.8	23.6	24.7	26.5	30.6	28.5	23.8	29.5
DASS ICH MEINE FAMILIE REGELMÄSSIG SEHE .....	24.7	24.9	23.9	27.5	22.2	25.4	25.9	26.2	18.8	26.5	23.3
EIN ENTSPANNTES LEBEN, KEINEN STRESS	32.4	31.0	38.6	33.2	31.6	29.5	29.1	37.6	39.1	31.1	33.3
DAS HAUS BZW. DIE WOHNUNG IST ALTERS- GERECHT .....	43.9	42.9	48.2	45.9	42.0	43.9	46.9	44.6	37.3	43.9	43.8
EINE GUTE INTERNET- VERBINDUNG .....	36.4	37.3	32.6	35.3	37.4	38.3	41.6	32.0	27.3	38.6	34.8
EINE GUTE ANBINDUNG AN ÖFFENTLICHE VER- KEHRSMITTEL .....	36.3	36.6	34.8	36.2	36.5	37.2	37.4	35.5	33.0	36.7	36.0

WENN ES NACH IHNEN GINGE: WIE WÜRDEN SIE SICH IHRE LEBENSITUATION IM ALTER WÜNSCHEN? WAS VON DIESEN KARTEN IST BZW. WÄRE IHNEN IM ALTER BESONDERS WICHTIG, WAS AUCH NOCH WICHTIG UND WAS WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 7)

DAS WÄRE IM ALTER AUCH NOCH WICHTIG:

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
DURCH DIGITALE MÖGLICHKEITEN WIE WHATSAPP ODER VIDEO- TELEFONIE BIN ICH VIEL IN KONTAKT MIT FAMILIE OD. FREUNDEN	33.2	34.1	29.0	36.9	29.8	38.8	30.1	34.4	24.0	37.6	29.8
DASS ICH IMMER ETWAS ZU TUN, EINEN AUSGE- FÜLLTEN TAG HABE ...	47.5	48.8	42.0	46.7	48.2	44.6	48.5	50.1	49.1	43.9	50.2
BEIM AKTUELLEN GESCHEHEN IMMER AUF DEM LAUFENDEN SEIN .	46.5	45.6	50.1	46.7	46.3	47.3	48.7	42.9	45.4	46.2	46.7
ES GIBT BETREUUNGS- UND PFLEGEDIENSTE IN DER NÄHE .....	47.8	47.3	50.0	48.4	47.2	47.5	48.2	47.7	47.2	46.5	48.7
MICH VIEL MIT FREUNDEN TREFFEN ...	50.1	49.9	50.6	53.8	46.7	50.3	52.3	47.3	48.7	50.7	49.6
ES GIBT TECHNISCHE GERÄTE, DIE MIR DAS LEBEN ERLEICHTERN ..	51.8	51.3	54.2	48.7	54.6	47.3	55.3	53.5	53.4	51.1	52.4
VIEL UNTERWEGS SEIN, VIEL UNTERNEHMEN ...	39.0	40.4	32.8	42.3	36.0	37.7	45.1	37.9	30.8	39.4	38.7
ES GIBT UNKOMPLI- ZIERTE UND SCHNELLE HILFSANGEBOTE FÜR ÄLTERE MENSCHEN, Z.B. BEI BESORGUNGEN ODER BEHÖRDENGÄNGEN.	54.4	55.0	51.7	53.5	55.2	55.0	53.4	57.0	50.7	56.2	53.0
VIEL REISEN .....	33.0	33.3	31.3	32.9	33.0	38.7	32.3	32.7	20.6	37.5	29.5
NOCH MÖGLICHS TÄTIG SEIN .....	18.4	18.6	17.2	20.0	16.9	27.0	18.8	10.4	8.0	29.6	9.8



WENN ES NACH IHNEN GINGE: WIE WÜRDEN SIE SICH IHRE LEBENSITUATION IM ALTER WÜNSCHEN? WAS VON DIESEN KARTEN IST BZW. WÄRE IHNEN IM ALTER BESONDERS WICHTIG, WAS AUCH NOCH WICHTIG UND WAS WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 7)

DAS WÄRE IM ALTER AUCH NOCH WICHTIG:

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM.STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
MÖGLICHS T LANGE EIGENSTÄNDIG LEBEN .	3.2	4.8	1.5	3.6	4.0	2.7	4.6	2.8	2.9	2.7	3.7	4.6
KÖRPERLICH UND GEISTIG FIT SEIN ...	10.9	6.1	4.3	10.9	5.3	4.3	10.1	3.9	8.6	4.5	4.5	9.1
EINE GUTE MEDIZI- NISCHE VERSÖR- GUNG IN DER NÄHE (ÄRZTE, KRANKENHÄUSER) .....	27.7	25.5	35.1	25.9	27.7	32.4	27.7	28.9	30.7	30.7	23.6	29.7
WICHTIGE GESCHÄFTE SIND IN DER NÄHE, Z.B. SUPERMÄRKTE, APOTHEKEN, BANKEN ..	19.2	29.2	28.8	28.1	26.8	27.4	26.1	27.9	30.9	30.0	26.1	23.8
DASS ES MIR FINAN- ZIELL SO GUT GEHT, DASS ICH MICH NICHT EINSCHRÄNKEN MUSS ..	36.2	30.6	23.1	35.2	28.3	25.9	33.4	26.7	31.7	33.2	24.5	29.3
DASS ICH NICHT EINSAM BIN .....	29.2	29.2	22.0	30.3	25.5	26.7	30.3	24.8	28.9	29.6	25.3	25.1
DASS ICH MEINE FAMILIE REGELMÄSSIG SEHE .....	26.5	25.7	22.0	24.0	23.5	27.8	29.9	21.2	25.7	24.9	21.8	26.9
EIN ENTSPANNTES LEBEN, KEINEN STRESS	33.3	32.3	33.6	31.0	30.6	37.3	33.9	31.4	32.0	31.0	29.7	36.7
DAS HAUS BZW. DIE WOHNUNG IST ALTERS- GERECHT .....	47.0	43.5	43.0	45.9	41.8	45.9	48.8	40.6	46.0	39.6	43.0	47.8
EINE GUTE INTERNET- VERBINDUNG .....	31.3	37.6	36.1	32.2	38.8	35.8	40.3	33.8	33.8	39.3	34.9	36.4
EINE GUTE ANBINDUNG AN ÖFFENTLICHE VER- KEHRSMITTEL .....	37.2	36.6	32.8	37.7	35.3	36.8	37.0	35.8	38.8	42.0	38.9	26.6

WENN ES NACH IHNEN GINGE: WIE WÜRDEN SIE SICH IHRE LEBENSITUATION IM ALTER WÜNSCHEN? WAS VON DIESEN KARTEN IST BZW. WÄRE IHNEN IM ALTER BESONDERS WICHTIG, WAS AUCH NOCH WICHTIG UND WAS WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 7)

DAS WÄRE IM ALTER AUCH NOCH WICHTIG:

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM.STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
DURCH DIGITALE MÖGLICHKEITEN WIE WHATSAPP ODER VIDEO- TELEFONIE BIN ICH VIEL IN KONTAKT MIT FAMILIE OD. FREUNDEN	35.5	31.6	32.7	33.3	33.6	32.3	36.3	31.1	38.0	32.5	33.9	30.5
DASS ICH IMMER ETWAS ZU TUN, EINEN AUSGE- FÜLLTEN TAG HABE ...	47.9	49.6	43.0	46.4	52.4	38.9	50.2	45.8	48.7	46.8	45.6	49.6
BEIM AKTUELLEN GESCHEHEN IMMER AUF DEM LAUFENDEN SEIN .	43.7	49.1	42.4	46.4	48.0	43.6	49.1	44.7	54.0	44.8	43.3	47.4
ES GIBT BETREUUNGS- UND PFLEGEDIENSTE IN DER NÄHE .....	52.0	48.7	43.9	47.7	45.8	51.8	51.2	45.6	48.7	46.1	46.5	50.3
MICH VIEL MIT FREUNDEN TREFFEN ...	42.1	53.6	47.3	45.7	52.0	50.6	52.5	48.8	49.2	48.2	49.3	53.2
ES GIBT TECHNISCHE GERÄTE, DIE MIR DAS LEBEN ERLEICHTERN ..	54.7	53.5	47.6	53.9	50.0	53.3	52.1	51.7	61.3	49.8	49.7	51.0
VIEL UNTERWEGS SEIN, VIEL UNTERNEHMEN ...	32.2	40.2	39.0	37.8	39.2	39.8	36.8	40.7	35.6	40.5	40.4	37.9
ES GIBT UNKOMPLI- ZIERTE UND SCHNELLE HILFSANGEBOTE FÜR ÄLTERE MENSCHEN, Z.B. BEI BESORGUNGEN ODER BEHÖRDENGÄNGEN.	53.9	56.0	52.1	53.3	54.2	55.7	54.9	54.1	53.1	53.6	56.4	53.8
VIEL REISEN .....	22.2	34.5	37.5	26.2	32.2	41.3	30.6	34.6	33.1	34.7	33.7	30.4
NOCH MÖGLICHSST LANGE IN MEINEM BERUF TÄTIG SEIN .....	19.0	17.2	18.8	17.9	18.1	19.4	19.1	17.9	17.9	18.8	18.0	18.6



WENN ES NACH IHNEN GINGE: WIE WÜRDEN SIE SICH IHRE LEBENSITUATION IM ALTER WÜNSCHEN? WAS VON DIESEN KARTEN IST BZW. WÄRE IHNEN IM ALTER BESONDERS WICHTIG, WAS AUCH NOCH WICHTIG UND WAS WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 7)

DAS WÄRE IM ALTER AUCH NOCH WICHTIG:

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
MÖGLICHSST LANGE EIGENSTÄNDIG LEBEN .	3.4	2.7	7.1	4.8	3.1	4.0	3.2	3.8
KÖRPERLICH UND GEISTIG FIT SEIN ...	4.1	7.8	11.4	8.4	5.8	3.1	6.9	9.5
EINE GUTE MEDIZI- NISCHE VERSÖRGUNG IN DER NÄHE (ÄRZTE, KRANKENHÄUSER) .....	30.2	28.3	21.4	23.6	30.2	28.0	29.0	28.1
WICHTIGE GESCHÄFTE SIND IN DER NÄHE, Z.B. SUPERMÄRKTE, APOTHEKEN, BANKEN ..	27.3	25.6	32.5	25.3	28.0	28.3	27.5	26.0
DASS ES MIR FINAN- ZIELL SO GUT GEHT, DASS ICH MICH NICHT EINSCHRÄNKEN MUSS ..	26.4	30.8	36.7	32.4	28.3	23.9	32.4	29.7
DASS ICH NICHT EINSAM BIN .....	25.0	29.5	26.2	26.4	27.1	19.6	28.1	33.8
DASS ICH MEINE FAMILIE REGELMÄSSIG SEHE .....	22.8	26.5	26.0	30.0	22.8	20.2	25.8	28.1
EIN ENTSPANNTES LEBEN, KEINEN STRESS	27.1	39.0	31.0	33.2	32.2	27.0	37.4	28.3
DAS HAUS BZW. DIE WOHNUNG IST ALTERS- GERECHT .....	44.2	43.6	44.0	45.5	43.3	38.8	47.1	42.8
EINE GUTE INTERNET- VERBINDUNG .....	35.5	38.7	32.5	34.5	37.3	31.3	41.2	32.7
EINE GUTE ANBINDUNG AN ÖFFENTLICHE VER- KEHRSMITTEL .....	36.8	36.1	35.1	32.3	37.8	35.5	38.8	31.4

WENN ES NACH IHNEN GINGE: WIE WÜRDEN SIE SICH IHRE LEBENSITUATION IM ALTER WÜNSCHEN? WAS VON DIESEN KARTEN IST BZW. WÄRE IHNEN IM ALTER BESONDERS WICHTIG, WAS AUCH NOCH WICHTIG UND WAS WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 7)

DAS WÄRE IM ALTER AUCH NOCH WICHTIG:

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
DURCH DIGITALE MÖGLICHKEITEN WIE WHATSAPP ODER VIDEO- TELEFONIE BIN ICH VIEL IN KONTAKT MIT FAMILIE OD. FREUNDEN	33.6	34.4	26.9	33.0	33.2	30.4	35.9	31.0
DASS ICH IMMER ETWAS ZU TUN, EINEN AUSGE- FÜLLTEN TAG HABE ...	41.4	54.3	49.2	48.7	47.0	41.2	52.2	45.6
BEIM AKTUELLEN GESCHEHEN IMMER AUF DEM LAUFENDEN SEIN .	45.3	49.3	41.4	42.9	48.0	40.1	51.0	44.8
ES GIBT BETREUUNGS- UND PFLEGEDIENSTE IN DER NÄHE .....	46.1	53.3	36.6	44.6	49.0	44.7	50.2	46.6
MICH VIEL MIT FREUNDEN TREFFEN ...	50.0	51.8	44.1	47.5	51.1	36.7	59.7	45.5
ES GIBT TECHNISCHE GERÄTE, DIE MIR DAS LEBEN ERLEICHTERN ..	51.0	52.2	54.7	51.3	52.0	48.2	54.6	50.1
VIEL UNTERWEGS SEIN, VIEL UNTERNEHMEN ...	40.6	41.6	25.1	35.8	40.1	40.3	43.5	27.2
ES GIBT UNKOMPLI- ZIERTE UND SCHNELLE HILFSANGEBOTE FÜR ÄLTERE MENSCHEN, Z.B. BEI BESORGUNGEN ODER BEHÖRDENGÄNGEN.	53.9	55.5	52.3	53.9	54.7	52.3	55.1	54.9
VIEL REISEN .....	36.5	31.8	22.6	28.5	34.4	36.7	35.8	21.8
NOCH MÖGLICHSST LANGE IN MEINEM BERUF TÄTIG SEIN .....	21.3	15.2	17.6	17.4	18.8	18.1	17.7	19.7



WENN ES NACH IHNEN GINGE: WIE WÜRDEN SIE SICH IHRE LEBENSITUATION IM ALTER WÜNSCHEN? WAS VON DIESEN KARTEN IST BZW. WÄRE IHNEN IM ALTER BESONDERS WICHTIG, WAS AUCH NOCH WICHTIG UND WAS WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 7)

DAS WÄRE IM ALTER AUCH NOCH WICHTIG:

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
MÖGLICHST LANGE EIGENSTÄNDIG LEBEN .	3.9	3.1	3.1	4.4	2.8	3.8
KÖRPERLICH UND GEISTIG FIT SEIN ...	4.7	7.5	4.8	10.8	4.9	8.4
EINE GUTE MEDIZI- NISCHE VERSORGUNG IN DER NÄHE (ÄRZTE, KRANKENHÄUSER) .....	27.2	29.1	29.1	28.3	28.2	30.3
WICHTIGE GESCHÄFTE SIND IN DER NÄHE, Z.B. SUPERMÄRKTE, APOTHEKEN, BANKEN ..	26.3	27.7	27.1	27.6	28.0	27.6
DASS ES MIR FINAN- ZIELL SO GUT GEHT, DASS ICH MICH NICHT EINSCHRÄNKEN MUSS ..	24.8	32.4	25.8	37.0	22.5	37.6
DASS ICH NICHT EINSAM BIN .....	26.0	27.8	27.5	26.5	26.1	28.3
DASS ICH MEINE FAMILIE REGELMÄSSIG SEHE .....	27.9	22.1	26.0	23.4	25.2	24.6
EIN ENTSPANNTES LEBEN, KEINEN STRESS	30.7	33.3	33.6	30.5	31.7	30.5
DAS HAUS BZW. DIE WOHNUNG IST ALTERS- GERECHT .....	44.2	42.3	43.6	42.2	41.9	41.6
EINE GUTE INTERNET- VERBINDUNG .....	26.7	42.5	35.4	35.9	32.3	38.6
EINE GUTE ANBINDUNG AN ÖFFENTLICHE VER- KEHRSMITTEL .....	35.2	37.0	36.6	34.5	36.8	36.4

WENN ES NACH IHNEN GINGE: WIE WÜRDEN SIE SICH IHRE LEBENSITUATION IM ALTER WÜNSCHEN? WAS VON DIESEN KARTEN IST BZW. WÄRE IHNEN IM ALTER BESONDERS WICHTIG, WAS AUCH NOCH WICHTIG UND WAS WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 7)

DAS WÄRE IM ALTER AUCH NOCH WICHTIG:

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
DURCH DIGITALE MÖGLICHKEITEN WIE WHATSAPP ODER VIDEO- TELEFONIE BIN ICH VIEL IN KONTAKT MIT FAMILIE OD. FREUNDEN	30.9	33.5	34.1	29.1	32.2	30.5
DASS ICH IMMER ETWAS ZU TUN, EINEN AUSGE- FÜLLTEN TAG HABE ...	44.3	49.8	47.1	45.1	46.2	46.5
BEIM AKTUELLEN GESCHEHEN IMMER AUF DEM LAUFENDEN SEIN .	44.6	47.5	45.5	46.6	45.7	47.1
ES GIBT BETREUUNGS- UND PFLEGEDIENSTE IN DER NÄHE .....	49.1	45.7	47.0	47.4	46.3	46.1
MICH VIEL MIT FREUNDEN TREFFEN ...	50.8	48.9	51.9	45.0	51.2	47.4
ES GIBT TECHNISCHE GERÄTE, DIE MIR DAS LEBEN ERLEICHTERN ..	47.5	53.9	51.1	51.0	48.2	56.3
VIEL UNTERWEGS SEIN, VIEL UNTERNEHMEN ...	39.0	38.6	40.7	36.4	40.2	34.9
ES GIBT UNKOMPLI- ZIERTE UND SCHNELLE HILFSANGEBOTE FÜR ÄLTERE MENSCHEN, Z.B. BEI BESORGUNGEN ODER BEHÖRDENGANGEN.	56.6	52.0	53.5	54.4	54.7	51.3
VIEL REISEN .....	36.5	29.3	35.3	28.4	36.7	28.0
NOCH MÖGLICHSST LANGE IN MEINEM BERUF TÄTIG SEIN .....	23.2	13.6	19.1	14.0	19.9	15.5



WENN ES NACH IHNEN GINGE: WIE WÜRDEN SIE SICH IHRE LEBENSITUATION IM ALTER WÜNSCHEN? WAS VON DIESEN KARTEN IST BZW. WÄRE IHNEN IM ALTER BESONDERS WICHTIG, WAS AUCH NOCH WICHTIG UND WAS WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 7)

DAS WÄRE IM ALTER WENIGER WICHTIG:

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
MÖGLICHS T LANGE EIGENSTÄNDIG LEBEN .	0.3	0.3	0.3	-	0.5	0.2	-	-	1.5	-	0.5
KÖRPERLICH UND GEISTIG FIT SEIN ...	0.4	0.5	-	0.6	0.2	0.5	-	1.0	-	0.4	0.4
EINE GUTE MEDIZI- NISCHE VERSÖR- GUNG IN DER NÄHE (ÄRZTE, KRANKENHÄUSER) .....	1.5	1.6	1.4	2.0	1.1	1.9	0.8	1.7	1.7	1.8	1.3
WICHTIGE GESCHÄFTE SIND IN DER NÄHE, Z.B. SUPERMÄRKTE, APOTHEKEN, BANKEN ..	3.0	3.1	2.8	3.2	2.8	0.7	2.3	4.6	7.8	1.9	3.9
DASS ES MIR FINAN- ZIELL SO GUT GEHT, DASS ICH MICH NICHT EINSCHRÄNKEN MUSS ..	1.8	1.9	1.7	1.3	2.3	0.7	2.5	1.0	4.5	0.8	2.7
DASS ICH NICHT EINSAM BIN .....	4.8	5.2	3.2	5.7	4.0	5.6	5.0	4.5	3.4	5.8	4.1
DASS ICH MEINE FAMILIE REGELMÄSSIG SEHE .....	6.9	7.2	5.6	9.7	4.4	7.8	6.5	5.9	6.6	6.0	7.6
EIN ENTSPANNTES LEBEN, KEINEN STRESS	4.6	4.1	6.5	3.9	5.2	3.3	5.6	2.8	7.9	4.2	4.9
DAS HAUS BZW. DIE WOHNUNG IST ALTERS- GERECHT .....	7.3	7.1	7.8	8.6	6.1	9.1	8.0	6.2	2.6	9.4	5.6
EINE GUTE INTERNET- VERBINDUNG .....	18.4	17.6	22.0	13.6	22.8	5.0	9.4	30.7	51.2	5.3	28.4
EINE GUTE ANBINDUNG AN ÖFFENTLICHE VER- KEHRSMITTEL .....	20.4	20.8	18.6	24.0	17.2	17.0	18.9	18.4	34.5	19.8	20.9

WENN ES NACH IHNEN GINGE: WIE WÜRDEN SIE SICH IHRE LEBENSITUATION IM ALTER WÜNSCHEN? WAS VON DIESEN KARTEN IST BZW. WÄRE IHNEN IM ALTER BESONDERS WICHTIG, WAS AUCH NOCH WICHTIG UND WAS WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 7)

DAS WÄRE IM ALTER WENIGER WICHTIG:

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
DURCH DIGITALE MÖGLICHKEITEN WIE WHATSAPP ODER VIDEO- TELEFONIE BIN ICH VIEL IN KONTAKT MIT FAMILIE OD. FREUNDEN	25.5	24.2	30.7	25.5	25.4	13.3	21.8	33.3	50.8	14.5	33.8
DASS ICH IMMER ETWAS ZU TUN, EINEN AUSGE- FÜLLTEN TAG HABE ...	11.6	11.6	11.8	13.7	9.8	14.9	8.3	10.3	12.4	10.8	12.3
BEIM AKTUELLEN GESCHEHEN IMMER AUF DEM LAUFENDEN SEIN .	14.7	14.6	15.2	11.6	17.5	14.7	12.3	14.8	19.6	13.1	15.9
ES GIBT BETREUUNGS- UND PFLEGEDIENSTE IN DER NÄHE .....	14.2	14.2	14.2	17.9	10.9	16.5	15.1	11.9	10.4	16.6	12.3
MICH VIEL MIT FREUNDEN TREFFEN ...	17.9	18.1	16.9	15.7	19.9	15.9	13.1	21.2	27.3	14.1	20.7
ES GIBT TECHNISCHE GERÄTE, DIE MIR DAS LEBEN ERLEICHTERN ..	16.9	16.3	19.5	16.3	17.5	15.7	15.4	17.8	22.0	14.1	19.1
VIEL UNTERWEGS SEIN, VIEL UNTERNEHMEN ...	35.0	35.7	31.9	30.4	39.3	30.4	30.5	36.7	53.2	27.7	40.6
ES GIBT UNKOMPLI- ZIERTE UND SCHNELLE HILFSANGEBOTE FÜR ÄLTERE MENSCHEN, Z.B. BEI BESORGUNGEN ODER BEHÖRDENGÄNGEN.	22.9	22.1	26.5	27.8	18.5	20.1	24.6	26.1	22.4	20.8	24.5
VIEL REISEN .....	46.4	45.7	49.4	44.2	48.4	35.3	44.7	49.7	71.7	34.1	55.8
NOCH MÖGLICHSST LANGE IN MEINEM BERUF TÄTIG SEIN .....	60.6	59.9	63.4	57.1	63.7	35.9	64.3	81.3	83.9	32.0	82.3



WENN ES NACH IHNEN GINGE: WIE WÜRDEN SIE SICH IHRE LEBENSITUATION IM ALTER WÜNSCHEN? WAS VON DIESEN KARTEN IST BZW. WÄRE IHNEN IM ALTER BESONDERS WICHTIG, WAS AUCH NOCH WICHTIG UND WAS WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 7)

DAS WÄRE IM ALTER WENIGER WICHTIG:

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM.STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
MÖGLICHSST LANGE EIGENSTÄNDIG LEBEN .	-	0.3	-	0.3	0.2	0.4	0.2	0.1	-	-	0.4	0.6
KÖRPERLICH UND GEISTIG FIT SEIN ...	-	0.7	-	0.5	0.3	0.4	0.4	0.3	0.8	-	0.9	-
EINE GUTE MEDIZI- NISCHE VERSÖRGUNG IN DER NÄHE (ÄRZTE, KRANKENHÄUSER) .....	2.5	1.3	0.4	2.4	1.3	1.2	2.0	1.2	1.9	0.7	1.9	1.8
WICHTIGE GESCHÄFTE SIND IN DER NÄHE, Z.B. SUPERMÄRKTE, APOTHEKEN, BANKEN ..	2.7	2.7	2.8	3.5	3.1	2.3	2.1	3.3	3.0	3.6	2.0	3.5
DASS ES MIR FINAN- ZIELL SO GUT GEHT, DASS ICH MICH NICHT EINSCHRÄNKEN MUSS ..	4.2	1.2	1.8	3.2	1.4	1.4	2.1	1.5	4.9	1.0	1.4	1.6
DASS ICH NICHT EINSAM BIN .....	8.7	4.3	4.7	6.0	4.5	4.4	7.7	3.1	4.8	2.7	3.2	8.8
DASS ICH MEINE FAMILIE REGELMÄSSIG SEHE .....	13.9	5.8	5.2	8.9	5.9	7.1	10.2	4.5	4.4	4.9	7.2	10.1
EIN ENTSPANNTES LEBEN, KEINEN STRESS	6.1	4.6	3.8	4.9	4.9	3.5	6.1	3.3	4.2	4.0	4.3	5.6
DAS HAUS BZW. DIE WOHNUNG IST ALTERS- GERECHT .....	9.1	7.5	5.6	8.0	8.0	5.1	10.4	5.3	6.5	5.9	7.1	9.3
EINE GUTE INTERNET- VERBINDUNG .....	35.1	18.4	7.4	35.3	15.6	7.1	23.2	15.2	20.5	19.6	15.9	18.6
EINE GUTE ANBINDUNG AN ÖFFENTLICHE VER- KEHRSMITTEL .....	14.9	19.8	26.2	21.3	21.3	17.9	13.4	24.8	28.4	23.2	19.3	14.4

WENN ES NACH IHNEN GINGE: WIE WÜRDEN SIE SICH IHRE LEBENSITUATION IM ALTER WÜNSCHEN? WAS VON DIESEN KARTEN IST BZW. WÄRE IHNEN IM ALTER BESONDERS WICHTIG, WAS AUCH NOCH WICHTIG UND WAS WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 7)

DAS WÄRE IM ALTER WENIGER WICHTIG:

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM.STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
DURCH DIGITALE MÖGLICHKEITEN WIE WHATSAPP ODER VIDEO- TELEFONIE BIN ICH VIEL IN KONTAKT MIT FAMILIE OD. FREUNDEN	38.9	26.0	14.5	36.8	23.2	18.5	30.3	22.0	23.4	24.3	26.5	26.7
DASS ICH IMMER ETWAS ZU TUN, EINEN AUSGE- FÜLLTEN TAG HABE ...	16.6	11.3	9.1	19.6	7.7	11.6	16.1	8.7	9.7	10.4	6.7	19.0
BEIM AKTUELLEN GESCHEHEN IMMER AUF DEM LAUFENDEN SEIN .	21.1	15.4	8.0	24.3	14.2	6.1	19.8	11.3	15.4	14.3	15.3	14.2
ES GIBT BETREUUNGS- UND PFLEGEDIENSTE IN DER NÄHE .....	15.4	12.8	16.6	16.8	13.2	13.5	15.3	13.3	9.7	13.0	14.4	17.6
MICH VIEL MIT FREUNDEN TREFFEN ...	26.6	16.8	14.9	25.5	15.3	15.4	20.1	16.0	19.3	17.2	15.0	20.7
ES GIBT TECHNISCHE GERÄTE, DIE MIR DAS LEBEN ERLEICHTERN ..	23.2	17.2	13.8	23.4	15.2	13.9	20.6	14.6	11.7	17.5	18.1	18.0
VIEL UNTERWEGS SEIN, VIEL UNTERNEHMEN ...	46.9	36.8	25.7	46.7	33.2	27.0	38.6	32.3	37.0	37.2	28.6	38.4
ES GIBT UNKOMPLI- ZIERTE UND SCHNELLE HILFSANGEBOTE FÜR ÄLTERE MENSCHEN, Z.B. BEI BESORGUNGEN ODER BEHÖRDENGÄNGEN.	26.2	21.6	25.4	24.9	20.7	25.4	24.2	22.2	23.4	22.6	22.6	23.4
VIEL REISEN .....	66.7	48.1	31.3	64.9	44.2	32.3	53.1	41.8	46.1	47.9	43.8	47.8
NOCH MÖGLICHSST LANGE IN MEINEM BERUF TÄTIG SEIN .....	69.6	63.4	49.9	68.7	60.6	52.3	59.9	60.9	58.8	64.1	58.8	59.8



WENN ES NACH IHNEN GINGE: WIE WÜRDEN SIE SICH IHRE LEBENSITUATION IM ALTER WÜNSCHEN? WAS VON DIESEN KARTEN IST BZW. WÄRE IHNEN IM ALTER BESONDERS WICHTIG, WAS AUCH NOCH WICHTIG UND WAS WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 7)

DAS WÄRE IM ALTER WENIGER WICHTIG:

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
MÖGLICHSST LANGE EIGENSTÄNDIG LEBEN .	0.2	0.1	1.0	1.1	-	-	0.1	0.8
KÖRPERLICH UND GEISTIG FIT SEIN ...	-	0.7	0.8	1.4	-	0.7	0.3	-
EINE GUTE MEDIZI- NISCHE VERSÖR- GUNG IN DER NÄHE (ÄRZTE, KRANKENHÄUSER) .....	1.9	1.2	1.1	2.6	1.1	1.7	1.4	1.6
WICHTIGE GESCHÄFTE SIND IN DER NÄHE, Z.B. SUPERMÄRKTE, APOTHEKEN, BANKEN ..	2.7	2.7	5.1	5.8	2.0	3.5	1.9	4.7
DASS ES MIR FINAN- ZIELL SO GUT GEHT, DASS ICH MICH NICHT EINSCHRÄNKEN MUSS ..	1.6	1.5	4.1	3.0	1.4	1.1	1.6	3.4
DASS ICH NICHT EINSAM BIN .....	4.7	4.3	7.5	5.7	4.6	2.7	4.8	7.7
DASS ICH MEINE FAMILIE REGELMÄSSIG SEHE .....	5.8	6.2	13.9	10.8	5.2	4.5	5.3	13.5
EIN ENTSPANNTES LEBEN, KEINEN STRESS	4.0	4.6	6.9	6.5	3.9	3.8	4.8	4.7
DAS HAUS BZW. DIE WOHNUNG IST ALTERS- GERECHT .....	7.6	7.0	6.3	7.0	7.2	7.3	6.8	8.2
EINE GUTE INTERNET- VERBINDUNG .....	9.8	22.7	38.4	28.2	14.9	13.0	17.0	28.0
EINE GUTE ANBINDUNG AN ÖFFENTLICHE VER- KEHRSMITTEL .....	18.0	21.0	28.1	20.1	20.7	21.7	18.3	23.5

WENN ES NACH IHNEN GINGE: WIE WÜRDEN SIE SICH IHRE LEBENSITUATION IM ALTER WÜNSCHEN? WAS VON DIESEN KARTEN IST BZW. WÄRE IHNEN IM ALTER BESONDERS WICHTIG, WAS AUCH NOCH WICHTIG UND WAS WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 7)

DAS WÄRE IM ALTER WENIGER WICHTIG:

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
DURCH DIGITALE MÖGLICHKEITEN WIE WHATSAPP ODER VIDEO- TELEFONIE BIN ICH VIEL IN KONTAKT MIT FAMILIE OD. FREUNDEN	18.0	27.8	47.0	31.8	23.1	18.1	24.5	36.5
DASS ICH IMMER ETWAS ZU TUN, EINEN AUSGE- FÜLLTEN TAG HABE ...	9.7	10.1	24.3	15.6	10.3	5.9	10.6	20.8
BEIM AKTUELLEN GESCHEHEN IMMER AUF DEM LAUFENDEN SEIN .	12.0	14.4	26.6	18.6	13.0	10.1	15.6	18.7
ES GIBT BETREUUNGS- UND PFLEGEDIENSTE IN DER NÄHE .....	16.5	12.4	10.0	12.9	14.7	18.1	11.2	15.9
MICH VIEL MIT FREUNDEN TREFFEN ...	11.5	21.2	32.1	23.9	15.6	2.5	14.9	43.1
ES GIBT TECHNISCHE GERÄTE, DIE MIR DAS LEBEN ERLEICHTERN ..	15.6	16.8	22.2	18.8	16.2	15.3	17.3	18.2
VIEL UNTERWEGS SEIN, VIEL UNTERNEHMEN ...	23.2	40.6	62.3	44.8	31.5	17.7	35.0	56.8
ES GIBT UNKOMPLI- ZIERTE UND SCHNELLE HILFSANGEBOTE FÜR ÄLTERE MENSCHEN, Z.B. BEI BESORGUNGEN ODER BEHÖRDENGÄNGEN.	23.5	23.5	19.1	19.3	24.2	23.0	22.1	24.9
VIEL REISEN .....	35.3	52.6	70.0	56.9	42.6	32.4	46.5	63.7
NOCH MÖGLICHSST LANGE IN MEINEM BERUF TÄTIG SEIN .....	51.8	67.5	71.9	66.1	58.5	56.0	60.5	66.7



WENN ES NACH IHNEN GINGE: WIE WÜRDEN SIE SICH IHRE LEBENSITUATION IM ALTER WÜNSCHEN? WAS VON DIESEN KARTEN IST BZW. WÄRE IHNEN IM ALTER BESONDERS WICHTIG, WAS AUCH NOCH WICHTIG UND WAS WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 7)

DAS WÄRE IM ALTER WENIGER WICHTIG:

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
MÖGLICHSST LANGE EIGENSTÄNDIG LEBEN .	0.2	0.4	0.1	0.8	-	0.8
KÖRPERLICH UND GEISTIG FIT SEIN ...	0.6	0.2	0.4	0.3	0.5	0.3
EINE GUTE MEDIZI- NISCHE VERSORGUNG IN DER NÄHE (ÄRZTE, KRANKENHÄUSER) .....	1.7	1.2	1.4	1.9	1.9	1.1
WICHTIGE GESCHÄFTE SIND IN DER NÄHE, Z.B. SUPERMÄRKTE, APOTHEKEN, BANKEN ..	2.2	3.5	2.3	4.6	2.4	4.1
DASS ES MIR FINAN- ZIELL SO GUT GEHT, DASS ICH MICH NICHT EINSCHRÄNKEN MUSS ..	1.2	2.2	1.0	4.0	1.3	2.2
DASS ICH NICHT EINSAM BIN .....	4.2	5.3	4.0	6.4	5.4	4.5
DASS ICH MEINE FAMILIE REGELMÄSSIG SEHE .....	6.3	7.2	5.0	10.4	5.5	8.3
EIN ENTSPANNTES LEBEN, KEINEN STRESS	3.5	5.4	3.7	6.9	3.7	4.4
DAS HAUS BZW. DIE WOHNUNG IST ALTERS- GERECHT .....	6.9	7.6	6.8	8.1	6.7	7.4
EINE GUTE INTERNET- VERBINDUNG .....	2.1	31.8	9.0	38.7	5.6	33.2
EINE GUTE ANBINDUNG AN ÖFFENTLICHE VER- KEHRSMITTEL .....	18.4	22.3	19.9	21.8	19.5	21.1

WENN ES NACH IHNEN GINGE: WIE WÜRDEN SIE SICH IHRE LEBENSITUATION IM ALTER WÜNSCHEN? WAS VON DIESEN KARTEN IST BZW. WÄRE IHNEN IM ALTER BESONDERS WICHTIG, WAS AUCH NOCH WICHTIG UND WAS WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 7)

DAS WÄRE IM ALTER WENIGER WICHTIG:

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
DURCH DIGITALE MÖGLICHKEITEN WIE WHATSAPP ODER VIDEO- TELEFONIE BIN ICH VIEL IN KONTAKT MIT FAMILIE OD. FREUNDEN	11.2	37.0	16.7	44.8	12.5	42.0
DASS ICH IMMER ETWAS ZU TUN, EINEN AUSGE- FÜLLTEN TAG HABE ...	11.1	12.0	9.9	16.4	9.8	16.0
BEIM AKTUELLEN GESCHEHEN IMMER AUF DEM LAUFENDEN SEIN .	8.6	19.2	12.3	19.3	10.7	16.7
ES GIBT BETREUUNGS- UND PFLEGEDIENSTE IN DER NÄHE .....	14.9	13.8	13.1	17.2	15.2	15.8
MICH VIEL MIT FREUNDEN TREFFEN ...	13.5	21.7	13.9	26.9	13.1	22.8
ES GIBT TECHNISCHE GERÄTE, DIE MIR DAS LEBEN ERLEICHTERN ..	11.8	21.0	12.2	26.0	9.0	24.0
VIEL UNTERWEGS SEIN, VIEL UNTERNEHMEN ...	27.1	41.5	29.9	46.3	28.0	45.7
ES GIBT UNKOMPLI- ZIERTE UND SCHNELLE HILFSANGEBOTE FÜR ÄLTERE MENSCHEN, Z.B. BEI BESORGUNGEN ODER BEHÖRDENGANGEN.	21.9	24.0	22.2	25.7	21.0	25.9
VIEL REISEN .....	32.9	57.4	40.3	59.4	36.7	57.2
NOCH MÖGLICHSST LANGE IN MEINEM BERUF TÄTIG SEIN .....	51.8	68.2	57.2	68.5	56.2	67.9



























WAS GLAUBEN SIE, BEI WELCHEN PUNKTEN VON DIESEN KARTEN KÖNNEN TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE IM ALTER EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG SEIN, WO KÖNNEN SIE IN BEGRENZTEM UMFANG UNTERSTÜTZEN UND WO HELFEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IHRER MEINUNG NACH EHER NICHT WEITER? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 22)

HIER KÖNNEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE EINE GROSSE HILFE SEIN:

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
BEIM AUSTAUSCH UND KONTAKT MIT FAMILIE UND FREUNDEN .....	69.6	69.9	68.3	65.3	73.5	77.6	70.3	64.0	57.4	74.5	65.9
BEI DER INFORMATION, WENN MAN SICH ÜBER D.AKTUELLE GESCHEHEN INFORMIEREN MÖCHTE .	65.1	67.5	54.9	67.8	62.7	75.0	71.4	57.2	40.3	76.8	56.3
IN MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN .....	56.4	54.7	63.7	57.5	55.4	55.4	56.6	58.6	55.5	55.8	56.8
BEI BANKANGELEGEN- HEITEN .....	53.1	54.3	47.9	56.2	50.3	65.9	56.0	46.5	25.7	63.3	45.3
BEIM BUCHEN VON REISEN, ZUGFAHRTEN USW. ....	52.5	54.2	45.0	53.2	51.8	62.4	55.9	47.2	29.1	62.5	44.8
BEI D. UNTERHALTUNG, BEIM ZEITVERTREIB ..	42.3	44.3	33.6	43.5	41.2	53.2	43.2	34.0	26.2	50.8	35.8
BEIM TREPPENSTEIGEN.	36.4	37.9	29.6	36.1	36.6	38.5	37.3	36.2	30.2	39.9	33.7
WENN ES DARUM GEHT, MOBIL ZU SEIN, Z.B. AUTO ZU FAHREN, DEN ÖFFENTLICHEN NAHVER- KEHR ZU NUTZEN .....	34.0	34.5	31.8	34.6	33.5	38.2	35.1	36.2	19.5	39.3	30.0
AUF REISEN, IM URLAUB .....	33.6	34.4	30.3	35.8	31.7	40.6	36.0	32.9	13.0	41.6	27.6
BEIM KONTAKT ZU BEHÖRDEN .....	32.8	33.1	31.2	35.0	30.8	40.5	33.3	29.5	18.1	39.6	27.6
BEI DER SICHERHEIT IN DER EIGENEN WOHN- UNG BZW.IM HAUSHALT	31.8	32.4	29.2	32.8	30.9	36.6	32.0	28.0	24.9	37.9	27.2

WAS GLAUBEN SIE, BEI WELCHEN PUNKTEN VON DIESEN KARTEN KÖNNEN TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE IM ALTER EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG SEIN, WO KÖNNEN SIE IN BEGRENZTEM UMFANG UNTERSTÜTZEN UND WO HELFEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IHRER MEINUNG NACH EHER NICHT WEITER? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 22)

HIER KÖNNEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE EINE GROSSE HILFE SEIN:

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
BEIM KONTAKT MIT ÄRZTEN .....	27.9	28.9	23.9	29.3	26.7	33.3	26.7	25.7	20.3	32.9	24.2
BEIM EINKAUFEN .....	25.6	26.7	20.9	26.2	25.1	30.1	30.2	19.2	14.4	31.3	21.3
BEIM GEHEN, WENN MAN UNTERWEGS IST .....	23.5	23.3	24.5	19.7	26.9	25.3	21.4	22.6	24.4	24.7	22.6
IM HAUSHALT, Z.B. BEIM PUTZEN, BEIM KOCHEN .....	23.5	24.4	19.5	22.4	24.4	23.5	25.3	27.2	15.1	24.0	23.1
BEI DER TÄGLICHEN MEDIZINISCHEN VER- SORGUNG, Z.B. BEI DER MEDIKAMENTEN- EINNAHME .....	21.0	21.5	18.6	21.5	20.6	24.7	19.3	23.9	11.9	23.8	18.9
BEIM HEBEN ODER TRAGEN VON SCHWEREN GEGENSTÄNDEN .....	16.7	16.5	17.5	17.1	16.4	17.1	17.9	16.1	14.4	17.8	15.9
BEI ARBEITEN IM GARTEN .....	15.0	16.0	10.4	15.6	14.4	15.4	16.6	16.7	8.6	15.5	14.5
BEI DER MÖGLICHKEIT, KULTURELLE VERAN- STALTUNGEN Z.ERLEBEN	13.5	13.3	14.2	11.4	15.4	12.1	14.8	15.4	11.5	13.6	13.4
WENN MAN EINSAM IST, PSYCHOLOGISCHE HILFE BRAUCHT .....	13.4	14.2	10.0	12.1	14.5	15.7	12.7	10.8	12.5	15.5	11.8
BEI DEN MÖGLICHKEI- TEN, SICH POLITISCH ZU BETEILIGEN .....	13.4	14.6	8.4	14.4	12.6	16.0	15.8	9.5	8.1	17.7	10.2



WAS GLAUBEN SIE, BEI WELCHEN PUNKTEN VON DIESEN KARTEN KÖNNEN TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE IM ALTER EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG SEIN, WO KÖNNEN SIE IN BEGRENZTEM UMFANG UNTERSTÜTZEN UND WO HELFEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IHRER MEINUNG NACH EHER NICHT WEITER? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 22)

HIER KÖNNEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE EINE GROSSE HILFE SEIN:

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM.STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
BEIM AUSTAUSCH UND KONTAKT MIT FAMILIE UND FREUNDEN .....	61.3	71.4	76.3	58.7	74.4	70.9	67.9	70.9	69.5	69.7	69.4	69.9
BEI DER INFORMATION, WENN MAN SICH ÜBER D.AKTUELLE GESCHEHEN INFORMIEREN MÖCHTE .	58.0	62.7	74.6	48.6	68.9	74.2	64.3	66.1	65.1	58.3	66.5	70.7
IN MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN .....	54.1	58.2	56.5	49.2	59.1	58.2	53.5	58.3	58.8	55.7	58.4	53.8
BEI BANKANGELEGEN- HEITEN .....	45.9	49.7	67.6	38.2	56.1	61.9	46.5	57.8	54.1	46.9	57.5	54.3
BEIM BUCHEN VON REISEN, ZUGFAHRTEN USW. ....	40.4	50.5	66.6	36.9	55.2	62.5	48.5	55.3	56.4	45.7	55.4	54.1
BEI D. UNTERHALTUNG, BEIM ZEITVERTREIB ..	39.7	39.9	51.8	38.9	43.2	44.0	44.0	41.5	44.2	41.0	42.9	42.0
BEIM TREPPENSTEIGEN.	28.3	35.5	45.3	31.6	40.4	33.1	28.7	41.5	44.5	37.7	37.1	29.9
WENN ES DARUM GEHT, MOBIL ZU SEIN, Z.B. AUTO ZU FAHREN, DEN ÖFFENTLICHEN NAHVER- KEHR ZU NUTZEN .....	24.4	33.6	44.1	23.2	36.0	40.7	29.9	37.0	29.6	34.0	33.8	36.5
AUF REISEN, IM URLAUB .....	19.5	32.9	44.3	21.9	36.0	40.6	27.7	37.6	32.0	30.6	36.5	34.6
BEIM KONTAKT ZU BEHÖRDEN .....	23.1	30.9	41.8	22.2	33.6	41.6	30.6	34.5	36.0	25.0	34.3	37.4
BEI DER SICHERHEIT IN DER EIGENEN WOHN- UNG BZW.IM HAUSHALT	23.6	28.3	45.8	22.0	33.3	38.7	21.6	38.7	28.3	30.4	36.4	30.4

WAS GLAUBEN SIE, BEI WELCHEN PUNKTEN VON DIESEN KARTEN KÖNNEN TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE IM ALTER EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG SEIN, WO KÖNNEN SIE IN BEGRENZTEM UMFANG UNTERSTÜTZEN UND WO HELFEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IHRER MEINUNG NACH EHER NICHT WEITER? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 22)

HIER KÖNNEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE EINE GROSSE HILFE SEIN:

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM.STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
BEIM KONTAKT MIT ÄRZTEN .....	17.6	27.3	38.1	17.7	30.5	33.0	26.5	29.2	22.9	26.3	30.6	29.5
BEIM EINKAUFEN .....	15.1	24.4	36.0	19.2	25.2	32.7	20.3	29.0	26.2	26.9	22.0	27.6
BEIM GEHEN, WENN MAN UNTERWEGS IST .....	21.5	24.1	25.9	21.4	26.3	19.9	22.3	24.5	33.5	24.8	20.4	20.0
IM HAUSHALT, Z.B. BEIM PUTZEN, BEIM KOCHEN .....	16.1	24.9	25.2	16.8	26.8	23.6	20.2	25.9	27.0	25.8	21.1	21.7
BEI DER TÄGLICHEN MEDIZINISCHEN VER- SORGUNG, Z.B. BEI DER MEDIKAMENTEN- EINNAHME .....	13.6	21.5	25.8	15.6	22.7	23.0	17.9	23.0	21.2	20.2	20.0	22.7
BEIM HEBEN ODER TRAGEN VON SCHWEREN GEGENSTÄNDEN .....	11.5	16.5	20.8	15.9	18.0	14.9	12.4	19.7	23.0	17.9	14.8	14.1
BEI ARBEITEN IM GARTEN .....	10.2	12.7	22.8	9.1	16.7	17.4	9.8	18.5	17.7	17.6	14.4	11.4
BEI DER MÖGLICHKEIT, KULTURELLE VERAN- STALTUNGEN Z.ERLEBEN	10.5	13.1	17.2	9.2	13.8	17.1	11.6	14.8	13.7	10.6	15.3	14.4
WENN MAN EINSAM IST, PSYCHOLOGISCHE HILFE BRAUCHT .....	10.6	14.3	14.3	10.6	16.4	10.1	12.1	14.4	14.6	15.0	14.9	9.6
BEI DEN MÖGLICHKEI- TEN, SICH POLITISCH ZU BETEILIGEN .....	9.4	12.3	18.0	7.3	16.8	12.9	14.0	13.2	17.1	8.5	14.7	15.1



WAS GLAUBEN SIE, BEI WELCHEN PUNKTEN VON DIESEN KARTEN KÖNNEN TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE IM ALTER EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG SEIN, WO KÖNNEN SIE IN BEGRENZTEM UMFANG UNTERSTÜTZEN UND WO HELFEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IHRER MEINUNG NACH EHER NICHT WEITER? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 22)

HIER KÖNNEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE EINE GROSSE HILFE SEIN:

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
BEIM AUSTAUSCH UND KONTAKT MIT FAMILIE UND FREUNDEN .....	75.2	67.6	54.7	61.7	72.7	75.7	67.0	67.6
BEI DER INFORMATION, WENN MAN SICH ÜBER D.AKTUELLE GESCHEHEN INFORMIEREN MÖCHTE .	74.3	58.2	53.0	59.5	67.1	65.7	65.6	63.3
IN MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN .....	60.4	54.3	47.3	49.6	58.6	61.4	56.9	49.5
BEI BANKANGELEGEN- HEITEN .....	62.4	48.1	32.6	44.1	56.3	61.1	53.5	42.8
BEIM BUCHEN VON REISEN, ZUGFAHRTEN USW. ....	62.2	45.9	35.7	37.2	57.9	62.4	53.2	38.8
BEI D. UNTERHALTUNG, BEIM ZEITVERTREIB ..	44.3	41.8	36.4	39.4	43.4	48.4	37.6	45.1
BEIM TREPPENSTEIGEN.	39.1	34.6	31.6	30.9	38.2	48.5	32.4	30.0
WENN ES DARUM GEHT, MOBIL ZU SEIN, Z.B. AUTO ZU FAHREN, DEN ÖFFENTLICHEN NAHVER- KEHR ZU NUTZEN .....	43.0	27.6	20.4	24.1	37.7	47.0	30.9	25.2
AUF REISEN, IM URLAUB .....	40.7	29.9	18.5	23.9	37.2	41.6	34.0	22.9
BEIM KONTAKT ZU BEHÖRDEN .....	38.8	30.3	17.4	25.8	35.2	40.4	33.1	22.9
BEI DER SICHERHEIT IN DER EIGENEN WO- HUNG BZW.IM HAUSHALT	38.2	28.1	19.2	25.5	33.9	39.7	32.3	21.3

WAS GLAUBEN SIE, BEI WELCHEN PUNKTEN VON DIESEN KARTEN KÖNNEN TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE IM ALTER EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG SEIN, WO KÖNNEN SIE IN BEGRENZTEM UMFANG UNTERSTÜTZEN UND WO HELFEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IHRER MEINUNG NACH EHER NICHT WEITER? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 22)

HIER KÖNNEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE EINE GROSSE HILFE SEIN:

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
BEIM KONTAKT MIT ÄRZTEN .....	33.0	25.4	16.6	21.0	30.1	34.9	28.0	19.5
BEIM EINKAUFEN .....	29.3	24.3	14.8	21.4	27.1	30.2	24.2	22.4
BEIM GEHEN, WENN MAN UNTERWEGS IST .....	26.4	19.3	25.6	20.2	24.8	32.5	20.5	19.0
IM HAUSHALT, Z.B. BEIM PUTZEN, BEIM KOCHEN .....	26.0	22.4	17.4	21.3	24.4	31.4	22.6	15.9
BEI DER TÄGLICHEN MEDIZINISCHEN VER- SORGUNG, Z.B. BEI DER MEDIKAMENTEN- EINNAHME .....	24.6	19.4	12.4	20.3	21.2	25.1	20.7	16.9
BEIM HEBEN ODER TRAGEN VON SCHWEREN GEGENSTÄNDEN .....	18.9	14.9	13.3	13.0	18.2	23.3	16.4	9.6
BEI ARBEITEN IM GARTEN .....	17.8	11.9	13.9	13.5	15.6	23.0	13.7	7.8
BEI DER MÖGLICHKEIT, KULTURELLE VERAN- STALTUNGEN Z.ERLEBEN	16.3	10.6	12.0	11.2	14.2	19.8	12.1	8.7
WENN MAN EINSAM IST, PSYCHOLOGISCHE HILFE BRAUCHT .....	13.3	14.4	10.5	14.2	13.2	16.7	11.8	12.7
BEI DEN MÖGLICHKEI- TEN, SICH POLITISCH ZU BETEILIGEN .....	17.2	10.6	8.4	10.6	14.4	18.2	12.4	10.0



WAS GLAUBEN SIE, BEI WELCHEN PUNKTEN VON DIESEN KARTEN KÖNNEN TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE IM ALTER EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG SEIN, WO KÖNNEN SIE IN BEGRENZTEM UMFANG UNTERSTÜTZEN UND WO HELFEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IHRER MEINUNG NACH EHER NICHT WEITER? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 22)

HIER KÖNNEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE EINE GROSSE HILFE SEIN:

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
BEIM AUSTAUSCH UND KONTAKT MIT FAMILIE UND FREUNDEN .....	83.7	59.1	78.0	52.7	84.6	53.3
BEI DER INFORMATION, WENN MAN SICH ÜBER D.AKTUELLE GESCHEHEN INFORMIEREN MÖCHTE .	82.6	51.9	74.3	45.7	79.9	46.3
IN MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN .....	59.4	54.3	63.0	42.2	66.1	45.0
BEI BANKANGELEGEN- HEITEN .....	73.7	38.4	63.8	33.8	69.5	34.4
BEIM BUCHEN VON REISEN, ZUGFAHRTEN USW. ....	69.7	39.6	61.4	33.6	67.8	30.4
BEI D. UNTERHALTUNG, BEIM ZEITVERTREIB ..	56.9	31.3	47.8	30.2	54.2	29.1
BEIM TREPPENSTEIGEN.	39.4	34.3	41.2	27.3	42.4	29.1
WENN ES DARUM GEHT, MOBIL ZU SEIN, Z.B. AUTO ZU FAHREN, DEN ÖFFENTLICHEN NAHVER- KEHR ZU NUTZEN .....	47.2	24.5	41.6	20.2	48.4	20.3
AUF REISEN, IM URLAUB .....	47.9	22.9	41.5	17.8	45.4	19.3
BEIM KONTAKT ZU BEHÖRDEN .....	46.5	22.7	41.0	16.7	45.5	17.5

WAS GLAUBEN SIE, BEI WELCHEN PUNKTEN VON DIESEN KARTEN KÖNNEN TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE IM ALTER EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG SEIN, WO KÖNNEN SIE IN BEGRENZTEM UMFANG UNTERSTÜTZEN UND WO HELFEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IHRER MEINUNG NACH EHER NICHT WEITER? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 22)

HIER KÖNNEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE EINE GROSSE HILFE SEIN:

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
BEI DER SICHERHEIT IN DER EIGENEN WOHN- UNG BZW.IM HAUSHALT	40.4	25.6	37.9	20.2	42.5	18.9
BEIM KONTAKT MIT ÄRZTEN .....	36.3	21.8	34.0	15.1	38.8	17.5
BEIM EINKAUFEN .....	35.2	18.7	30.7	14.9	36.3	14.4
BEIM GEHEN, WENN MAN UNTERWEGS IST .....	26.3	21.7	27.9	15.3	27.2	18.8
IM HAUSHALT, Z.B. BEIM PUTZEN, BEIM KÖCHEN .....	28.0	19.8	29.2	12.3	31.5	15.2
BEI DER TÄGLICHEN MEDIZINISCHEN VER- SORGUNG, Z.B. BEI DER MEDIKAMENTEN- EINNAHME .....	25.9	17.5	25.2	11.8	29.2	12.0
BEIM HEBEN ODER TRAGEN VON SCHWEREN GEGENSTÄNDEN .....	18.6	15.6	19.9	10.4	21.6	10.2
BEI ARBEITEN IM GARTEN .....	18.1	12.9	17.6	11.2	18.8	10.3
BEI DER MÖGLICHKEIT, KULTURELLE VERAN- STALTUNGEN Z.ERLEBEN	19.2	9.2	17.5	6.4	20.6	7.2
WENN MAN EINSAM IST, PSYCHOLOGISCHE HILFE BRAUCHT .....	16.4	11.4	16.1	8.6	20.1	6.3



WAS GLAUBEN SIE, BEI WELCHEN PUNKTEN VON DIESEN KARTEN KÖNNEN TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE IM ALTER EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG SEIN, WO KÖNNEN SIE IN BEGRENZTEM UMFANG UNTERSTÜTZEN UND WO HELFEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IHRER MEINUNG NACH EHER NICHT WEITER? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 22)

HIER KÖNNEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IN BEGRENZTEM UMFANG HELFEN:

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
BEIM AUSTAUSCH UND KONTAKT MIT FAMILIE UND FREUNDEN .....	24.6	24.7	24.6	27.5	22.1	17.7	26.2	30.5	30.5	21.1	27.3
BEI DER INFORMATION, WENN MAN SICH ÜBER D.AKTUELLE GESCHEHEN INFORMIEREN MÖCHTE .	26.8	25.6	31.8	25.2	28.2	20.1	22.3	34.7	40.4	18.5	33.1
IN MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN .....	33.9	35.0	28.7	32.4	35.2	35.9	32.5	32.3	33.5	34.7	33.2
BEI BANKANGELEGEN- HEITEN .....	32.5	31.9	35.4	31.5	33.5	26.5	33.9	35.4	40.6	29.7	34.7
BEIM BUCHEN VON REISEN, ZUGFAHRTEN USW. ....	30.6	30.0	33.0	31.1	30.1	28.1	30.3	35.7	30.5	28.2	32.3
BEI D. UNTERHALTUNG, BEIM ZEITVERTREIB ..	42.9	41.7	48.4	41.8	43.9	35.8	44.9	50.3	45.3	37.7	46.9
BEIM TREPPENSTEIGEN.	37.6	37.4	38.8	34.9	40.1	38.8	37.3	32.0	42.4	37.0	38.1
WENN ES DARUM GEHT, MOBIL ZU SEIN, Z.B. AUTO ZU FAHREN, DEN ÖFFENTLICHEN NAHVER- KEHR ZU NUTZEN .....	45.4	45.5	44.7	47.4	43.5	46.8	46.4	40.7	45.3	46.5	44.5
AUF REISEN, IM URLAUB .....	41.4	41.9	39.3	40.2	42.4	41.8	43.3	43.5	34.5	41.5	41.3
BEIM KONTAKT ZU BEHÖRDEN .....	47.4	46.7	50.4	46.9	47.8	44.8	48.6	47.6	50.6	45.1	49.2
BEI DER SICHERHEIT IN DER EIGENEN WO- HUNG BZW.IM HAUSHALT	52.9	53.6	50.1	52.0	53.8	53.4	53.5	53.7	50.5	51.1	54.3

WAS GLAUBEN SIE, BEI WELCHEN PUNKTEN VON DIESEN KARTEN KÖNNEN TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE IM ALTER EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG SEIN, WO KÖNNEN SIE IN BEGRENZTEM UMFANG UNTERSTÜTZEN UND WO HELFEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IHRER MEINUNG NACH EHER NICHT WEITER? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 22)

HIER KÖNNEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IN BEGRENZTEM UMFANG HELFEN:

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
BEIM KONTAKT MIT ÄRZTEN .....	53.1	53.1	53.0	52.8	53.4	55.7	53.3	52.2	48.6	53.2	53.1
BEIM EINKAUFEN .....	49.5	49.2	50.8	49.2	49.8	56.1	46.4	51.6	37.2	53.6	46.4
BEIM GEHEN, WENN MAN UNTERWEGS IST .....	38.3	39.1	35.2	40.8	36.1	37.4	41.1	38.5	34.5	37.7	38.8
IM HAUSHALT, Z.B. BEIM PUTZEN, BEIM KOCHEN .....	48.3	49.5	43.4	46.4	50.1	54.3	52.0	39.1	38.7	53.0	44.8
BEI DER TÄGLICHEN MEDIZINISCHEN VER- SORGUNG, Z.B. BEI DER MEDIKAMENTEN- EINNAHME .....	46.8	47.5	43.5	48.2	45.5	51.3	48.9	40.9	39.5	50.6	43.9
BEIM HEBEN ODER TRAGEN VON SCHWEREN GEGENSTÄNDEN .....	35.5	36.4	31.4	35.4	35.6	38.5	36.9	30.9	30.9	39.0	32.8
BEI ARBEITEN IM GARTEN .....	36.8	36.1	39.8	36.3	37.1	37.8	39.5	36.2	30.1	39.3	34.8
BEI DER MÖGLICHKEIT, KULTURELLE VERAN- STALTUNGEN Z.ERLEBEN	51.0	51.1	50.5	51.8	50.3	54.2	55.0	49.9	36.6	54.3	48.5
WENN MAN EINSAM IST, PSYCHOLOGISCHE HILFE BRAUCHT .....	40.4	40.9	38.5	42.3	38.7	42.9	42.4	41.8	29.2	41.9	39.3
BEI DEN MÖGLICHKEI- TEN, SICH POLITISCH ZU BETEILIGEN .....	41.1	41.4	39.9	41.3	40.9	46.3	41.4	42.6	26.8	44.5	38.5



WAS GLAUBEN SIE, BEI WELCHEN PUNKTEN VON DIESEN KARTEN KÖNNEN TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE IM ALTER EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG SEIN, WO KÖNNEN SIE IN BEGRENZTEM UMFANG UNTERSTÜTZEN UND WO HELFEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IHRER MEINUNG NACH EHER NICHT WEITER? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 22)

HIER KÖNNEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IN BEGRENZTEM UMFANG HELFEN:

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM.STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
BEIM AUSTAUSCH UND KONTAKT MIT FAMILIE UND FREUNDEN .....	30.1	23.4	20.6	32.1	21.1	24.3	25.6	24.1	25.5	25.6	26.5	21.3
BEI DER INFORMATION, WENN MAN SICH ÜBER D.AKTUELLE GESCHEHEN INFORMIEREN MÖCHTE .	28.0	30.2	20.4	36.8	24.7	20.9	27.1	26.4	28.5	31.7	24.3	23.4
IN MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN .....	37.5	32.6	35.3	39.1	31.0	34.3	35.3	33.0	32.1	34.4	34.2	34.0
BEI BANKANGELEGEN- HEITEN .....	33.5	36.0	23.9	37.5	30.9	30.9	36.5	29.7	34.7	34.9	28.1	33.6
BEIM BUCHEN VON REISEN, ZUGFAHRTEN USW. ....	32.7	33.3	23.3	33.3	31.2	26.6	31.8	29.6	25.4	34.5	30.3	29.6
BEI D. UNTERHALTUNG, BEIM ZEITVERTREIB ..	40.8	46.2	37.8	41.4	41.9	46.5	40.8	44.1	41.4	43.1	40.0	46.5
BEIM TREPPENSTEIGEN.	34.6	40.7	32.6	35.3	36.6	42.1	41.1	35.5	34.8	36.1	36.9	41.4
WENN ES DARUM GEHT, MOBIL ZU SEIN, Z.B. AUTO ZU FAHREN, DEN ÖFFENTLICHEN NAHVER- KEHR ZU NUTZEN .....	43.0	46.9	41.8	47.5	43.4	47.1	45.1	45.4	51.6	44.7	46.0	42.0
AUF REISEN, IM URLAUB .....	43.6	42.8	37.4	40.3	41.0	43.2	43.6	40.0	43.7	42.5	39.6	40.9
BEIM KONTAKT ZU BEHÖRDEN .....	52.5	50.0	40.0	50.1	49.0	41.4	48.4	46.8	42.7	50.5	48.7	45.4
BEI DER SICHERHEIT IN DER EIGENEN WOHN- UNG BZW.IM HAUSHALT	53.2	58.5	43.2	56.5	53.3	48.6	59.0	48.9	55.1	52.4	51.2	54.1

WAS GLAUBEN SIE, BEI WELCHEN PUNKTEN VON DIESEN KARTEN KÖNNEN TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE IM ALTER EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG SEIN, WO KÖNNEN SIE IN BEGRENZTEM UMFANG UNTERSTÜTZEN UND WO HELFEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IHRER MEINUNG NACH EHER NICHT WEITER? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 22)

HIER KÖNNEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IN BEGRENZTEM UMFANG HELFEN:

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM.STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
BEIM KONTAKT MIT ÄRZTEN .....	57.5	54.2	46.7	56.5	51.7	52.5	53.7	52.6	59.8	51.5	53.3	51.0
BEIM EINKAUFEN .....	47.9	50.0	49.5	42.1	52.8	50.2	51.2	48.5	51.2	47.0	51.7	48.8
BEIM GEHEN, WENN MAN UNTERWEGS IST .....	36.5	35.6	41.1	36.2	36.3	44.5	36.4	39.6	37.2	38.1	38.0	39.5
IM HAUSHALT, Z.B. BEIM PUTZEN, BEIM KOCHEN .....	47.0	48.2	50.2	48.1	46.9	51.4	49.4	47.6	46.5	46.9	51.0	48.1
BEI DER TÄGLICHEN MEDIZINISCHEN VER- SORGUNG, Z.B. BEI DER MEDIKAMENTEN- EINNAHME .....	41.5	46.4	50.7	39.5	48.2	51.1	50.0	44.8	41.7	44.2	50.5	48.3
BEIM HEBEN ODER TRAGEN VON SCHWEREN GEGENSTÄNDEN .....	32.4	35.8	36.9	33.7	35.6	36.9	35.9	35.3	33.6	33.4	37.7	36.3
BEI ARBEITEN IM GARTEN .....	28.9	38.3	38.9	31.8	39.8	35.6	32.2	39.9	43.3	32.0	38.5	36.3
BEI DER MÖGLICHKEIT, KULTURELLE VERAN- STALTUNGEN Z.ERLEBEN	49.4	51.2	52.9	46.1	51.5	54.9	50.5	51.4	54.2	49.5	50.3	51.6
WENN MAN EINSAM IST, PSYCHOLOGISCHE HILFE BRAUCHT .....	35.9	42.8	43.3	39.6	38.0	46.1	36.2	43.2	39.8	39.6	42.1	40.0
BEI DEN MÖGLICHKEI- TEN, SICH POLITISCH ZU BETEILIGEN .....	36.3	41.2	45.4	36.1	40.5	47.4	37.3	43.6	42.7	37.2	42.5	42.7



WAS GLAUBEN SIE, BEI WELCHEN PUNKTEN VON DIESEN KARTEN KÖNNEN TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE IM ALTER EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG SEIN, WO KÖNNEN SIE IN BEGRENZTEM UMFANG UNTERSTÜTZEN UND WO HELFEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IHRER MEINUNG NACH EHER NICHT WEITER? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 22)

HIER KÖNNEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IN BEGRENZTEM UMFANG HELFEN:

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
BEIM AUSTAUSCH UND KONTAKT MIT FAMILIE UND FREUNDEN .....	21.0	25.8	35.4	28.7	23.1	21.1	27.5	23.2
BEI DER INFORMATION, WENN MAN SICH ÜBER D.AKTUELLE GESCHEHEN INFORMIEREN MÖCHTE .	20.4	31.6	35.0	29.3	25.9	27.2	26.8	26.2
IN MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN .....	31.8	35.7	35.7	37.4	32.7	28.8	34.7	38.4
BEI BANKANGELEGEN- HEITEN .....	29.9	32.4	43.3	35.9	31.2	27.6	32.7	37.9
BEIM BUCHEN VON REISEN, ZUGFAHRTEN USW. ....	28.1	33.2	31.7	35.4	28.8	28.3	31.3	31.8
BEI D. UNTERHALTUNG, BEIM ZEITVERTREIB ..	41.5	44.1	44.3	44.7	42.2	37.6	47.3	39.9
BEIM TREPPENSTEIGEN.	38.1	37.0	37.0	37.1	37.9	30.9	41.6	37.3
WENN ES DARUM GEHT, MOBIL ZU SEIN, Z.B. AUTO ZU FAHREN, DEN ÖFFENTLICHEN NAHVER- KEHR ZU NUTZEN .....	41.2	50.3	44.2	46.8	44.7	37.6	49.7	45.0
AUF REISEN, IM URLAUB .....	42.8	40.2	39.4	39.1	41.9	42.1	42.9	37.2
BEIM KONTAKT ZU BEHÖRDEN .....	46.6	46.5	53.6	51.9	45.7	43.9	47.8	50.6
BEI DER SICHERHEIT IN DER EIGENEN WO- HUNG BZW.IM HAUSHALT	49.7	54.9	58.8	52.2	53.3	48.5	53.3	57.3

WAS GLAUBEN SIE, BEI WELCHEN PUNKTEN VON DIESEN KARTEN KÖNNEN TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE IM ALTER EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG SEIN, WO KÖNNEN SIE IN BEGRENZTEM UMFANG UNTERSTÜTZEN UND WO HELFEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IHRER MEINUNG NACH EHER NICHT WEITER? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 22)

HIER KÖNNEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IN BEGRENZTEM UMFANG HELFEN:

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
BEIM KONTAKT MIT ÄRZTEN .....	54.9	50.3	55.4	54.6	52.8	49.3	53.4	56.8
BEIM EINKAUFEN .....	51.8	47.2	48.3	45.9	50.7	48.2	52.4	45.1
BEIM GEHEN, WENN MAN UNTERWEGS IST .....	37.0	43.4	26.5	37.6	38.6	30.4	43.2	37.0
IM HAUSHALT, Z.B. BEIM PUTZEN, BEIM KOCHEN .....	49.0	49.9	40.1	48.4	48.3	45.1	50.6	47.7
BEI DER TÄGLICHEN MEDIZINISCHEN VER- SORGUNG, Z.B. BEI DER MEDIKAMENTEN- EINNAHME .....	47.7	45.8	46.5	45.4	47.3	44.4	49.9	42.9
BEIM HEBEN ODER TRAGEN VON SCHWEREN GEGENSTÄNDEN .....	37.2	36.2	26.4	34.0	36.0	30.1	39.3	33.9
BEI ARBEITEN IM GARTEN .....	39.2	37.1	26.0	33.5	37.9	35.0	40.8	30.4
BEI DER MÖGLICHKEIT, KULTURELLE VERAN- STALTUNGEN Z.ERLEBEN	53.9	51.5	38.0	49.4	51.5	48.2	53.3	49.9
WENN MAN EINSAM IST, PSYCHOLOGISCHE HILFE BRAUCHT .....	43.3	41.2	26.1	38.9	40.7	42.0	41.2	36.9
BEI DEN MÖGLICHKEI- TEN, SICH POLITISCH ZU BETEILIGEN .....	44.3	41.6	26.5	33.6	43.5	41.8	42.2	37.7



WAS GLAUBEN SIE, BEI WELCHEN PUNKTEN VON DIESEN KARTEN KÖNNEN TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE IM ALTER EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG SEIN, WO KÖNNEN SIE IN BEGRENZTEM UMFANG UNTERSTÜTZEN UND WO HELFEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IHRER MEINUNG NACH EHER NICHT WEITER? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 22)

HIER KÖNNEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IN BEGRENZTEM UMFANG HELFEN:

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
BEIM AUSTAUSCH UND KONTAKT MIT FAMILIE UND FREUNDEN .....	14.3	32.5	19.6	34.4	13.4	36.7
BEI DER INFORMATION, WENN MAN SICH ÜBER D.AKTUELLE GESCHEHEN INFORMIEREN MÖCHTE .	15.0	35.9	20.6	40.4	16.4	39.9
IN MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN .....	32.2	34.9	29.3	43.1	26.8	40.8
BEI BANKANGELEGEN- HEITEN .....	22.7	39.2	27.7	38.9	25.2	39.0
BEIM BUCHEN VON REISEN, ZUGFAHRTEN USW. ....	22.6	36.1	28.3	34.3	24.5	39.0
BEI D. UNTERHALTUNG, BEIM ZEITVERTREIB ..	36.0	48.1	41.1	47.2	37.8	48.8
BEIM TREPPENSTEIGEN.	37.5	37.2	37.9	33.3	38.2	33.2
WENN ES DARUM GEHT, MOBIL ZU SEIN, Z.B. AUTO ZU FAHREN, DEN ÖFFENTLICHEN NAHVER- KEHR ZU NUTZEN .....	41.2	47.7	44.8	45.1	40.5	48.7
AUF REISEN, IM URLAUB .....	39.3	42.6	41.3	41.9	40.4	41.8
BEIM KONTAKT ZU BEHÖRDEN .....	43.0	50.1	45.3	51.1	42.6	53.2

WAS GLAUBEN SIE, BEI WELCHEN PUNKTEN VON DIESEN KARTEN KÖNNEN TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE IM ALTER EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG SEIN, WO KÖNNEN SIE IN BEGRENZTEM UMFANG UNTERSTÜTZEN UND WO HELFEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IHRER MEINUNG NACH EHER NICHT WEITER? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 22)

HIER KÖNNEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IN BEGRENZTEM UMFANG HELFEN:

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
BEI DER SICHERHEIT IN DER EIGENEN WOHN- UNG BZW.IM HAUSHALT	50.5	54.1	51.0	53.7	48.9	55.4
BEIM KONTAKT MIT ÄRZTEN .....	54.3	51.6	52.3	55.0	50.2	52.3
BEIM EINKAUFEN .....	50.6	48.0	50.5	45.7	48.5	47.0
BEIM GEHEN, WENN MAN UNTERWEGS IST .....	39.7	36.8	40.6	33.3	41.1	32.9
IM HAUSHALT, Z.B. BEIM PUTZEN, BEIM KÖCHEN .....	52.6	44.6	51.0	40.3	51.8	43.5
BEI DER TÄGLICHEN MEDIZINISCHEN VER- SORGUNG, Z.B. BEI DER MEDIKAMENTEN- EINNAHME .....	51.2	42.8	49.6	40.6	48.8	40.3
BEIM HEBEN ODER TRAGEN VON SCHWEREN GEGENSTÄNDEN .....	37.8	33.9	39.0	26.7	38.3	31.3
BEI ARBEITEN IM GARTEN .....	41.1	32.8	42.1	24.1	43.2	28.5
BEI DER MÖGLICHKEIT, KULTURELLE VERAN- STALTUNGEN Z.ERLEBEN	56.4	46.4	54.0	44.9	54.0	43.7
WENN MAN EINSAM IST, PSYCHOLOGISCHE HILFE BRAUCHT .....	46.7	35.4	42.7	35.8	42.8	36.6



WAS GLAUBEN SIE, BEI WELCHEN PUNKTEN VON DIESEN KARTEN KÖNNEN TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE IM ALTER EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG SEIN, WO KÖNNEN SIE IN BEGRENZTEM UMFANG UNTERSTÜTZEN UND WO HELFEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IHRER MEINUNG NACH EHER NICHT WEITER? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 22)

HIER KÖNNEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE NICHT WEITER HELFEN:

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
BEIM AUSTAUSCH UND KONTAKT MIT FAMILIE UND FREUNDEN .....	5.4	5.1	6.7	7.0	4.0	4.7	2.9	4.8	12.1	4.1	6.4
BEI DER INFORMATION, WENN MAN SICH ÜBER D.AKTUELLE GESCHEHEN INFORMIEREN MÖCHTE .	7.7	6.7	12.3	6.7	8.7	4.6	5.9	7.4	19.2	4.3	10.3
IN MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN .....	9.3	9.8	7.3	9.7	9.0	8.6	10.4	8.3	10.2	9.4	9.3
BEI BANKANGELEGEN- HEITEN .....	13.9	13.6	15.2	11.9	15.7	7.3	9.3	17.6	33.2	6.9	19.2
BEIM BUCHEN VON REISEN, ZUGFAHRTEN USW. ....	16.3	15.2	20.9	14.8	17.6	9.1	12.9	16.6	39.1	8.8	21.9
BEI D. UNTERHALTUNG, BEIM ZEITVERTREIB ..	14.0	13.1	18.0	13.9	14.2	10.0	11.4	15.7	26.7	10.3	16.9
BEIM TREPPENSTEIGEN.	25.2	23.7	31.6	27.8	22.8	22.2	24.0	30.6	27.4	22.1	27.5
WENN ES DARUM GEHT, MOBIL ZU SEIN, Z.B. AUTO ZU FAHREN, DEN ÖFFENTLICHEN NAHVER- KEHR ZU NUTZEN .....	20.2	19.6	22.9	17.4	22.8	14.9	18.2	22.6	33.9	14.2	24.8
AUF REISEN, IM URLAUB .....	24.1	22.9	29.6	23.4	24.7	16.9	20.1	22.8	50.8	16.3	30.1
BEIM KONTAKT ZU BEHÖRDEN .....	19.2	19.5	17.9	17.6	20.7	13.6	17.9	22.5	30.6	14.5	22.8
BEI DER SICHERHEIT IN DER EIGENEN WOHN- UNG BZW.IM HAUSHALT	14.5	13.5	18.9	14.0	14.9	8.8	13.7	17.8	24.7	9.9	18.0

WAS GLAUBEN SIE, BEI WELCHEN PUNKTEN VON DIESEN KARTEN KÖNNEN TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE IM ALTER EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG SEIN, WO KÖNNEN SIE IN BEGRENZTEM UMFANG UNTERSTÜTZEN UND WO HELFEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IHRER MEINUNG NACH EHER NICHT WEITER? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 22)

HIER KÖNNEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE NICHT WEITER HELFEN:

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
BEIM KONTAKT MIT ÄRZTEN .....	18.3	17.5	21.8	17.3	19.2	10.1	19.4	21.7	30.6	13.3	22.1
BEIM EINKAUFEN .....	24.3	23.6	27.4	23.8	24.8	13.1	22.9	28.1	48.4	14.5	31.8
BEIM GEHEN, WENN MAN UNTERWEGS IST .....	37.0	36.5	39.2	38.8	35.4	36.7	36.9	37.7	37.6	37.0	37.0
IM HAUSHALT, Z.B. BEIM PUTZEN, BEIM KÖCHEN .....	27.9	25.9	36.6	31.1	25.0	22.2	22.3	32.8	46.2	23.0	31.6
BEI DER TÄGLICHEN MEDIZINISCHEN VER- SORGUNG, Z.B. BEI DER MEDIKAMENTEN- EINNAHME .....	31.8	30.4	37.9	30.2	33.3	23.6	31.3	34.8	48.1	25.2	36.8
BEIM HEBEN ODER TRAGEN VON SCHWEREN GEGENSTÄNDEN .....	46.9	46.1	50.3	46.2	47.5	43.9	44.1	51.5	53.9	42.3	50.4
BEI ARBEITEN IM GARTEN .....	47.5	47.3	48.0	47.4	47.6	46.3	43.1	45.7	60.6	44.9	49.4
BEI DER MÖGLICHKEIT, KULTURELLE VERAN- STALTUNGEN Z.ERLEBEN	35.0	35.1	34.7	36.2	33.9	33.2	30.0	33.7	51.4	31.7	37.5
WENN MAN EINSAM IST, PSYCHOLOGISCHE HILFE BRAUCHT .....	45.5	44.3	50.9	45.2	45.8	40.7	44.4	47.0	57.1	42.0	48.2
BEI DEN MÖGLICHKEI- TEN, SICH POLITISCH ZU BETEILIGEN .....	44.6	43.1	51.1	44.3	44.8	37.1	42.0	46.8	63.6	36.8	50.4



WAS GLAUBEN SIE, BEI WELCHEN PUNKTEN VON DIESEN KARTEN KÖNNEN TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE IM ALTER EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG SEIN, WO KÖNNEN SIE IN BEGRENZTEM UMFANG UNTERSTÜTZEN UND WO HELFEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IHRER MEINUNG NACH EHER NICHT WEITER? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 22)

HIER KÖNNEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE NICHT WEITER HELFEN:

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM.STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
BEIM AUSTAUSCH UND KONTAKT MIT FAMILIE UND FREUNDEN .....	8.2	5.0	2.6	8.7	4.3	4.3	6.4	4.6	4.5	4.7	4.1	7.9
BEI DER INFORMATION, WENN MAN SICH ÜBER D.AKTUELLE GESCHEHEN INFORMIEREN MÖCHTE .	13.5	6.8	4.4	14.1	6.5	3.9	8.7	6.9	6.0	10.0	8.6	5.4
IN MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN .....	8.1	8.6	8.0	11.4	9.3	7.3	11.1	8.0	9.1	9.5	7.1	11.5
BEI BANKANGELEGEN- HEITEN .....	20.0	14.0	8.0	23.6	12.5	6.9	16.5	12.0	9.8	17.9	14.1	11.7
BEIM BUCHEN VON REISEN, ZUGFAHRTEN USW. ....	26.9	15.6	9.8	29.6	13.0	9.3	19.2	14.1	18.3	18.7	13.3	15.7
BEI D. UNTERHALTUNG, BEIM ZEITVERTREIB ..	19.6	12.8	10.3	18.9	14.2	8.9	14.9	13.3	13.6	14.8	16.6	10.8
BEIM TREPPENSTEIGEN.	35.4	23.1	21.4	32.0	22.4	23.9	29.0	22.4	20.3	24.2	25.3	28.7
WENN ES DARUM GEHT, MOBIL ZU SEIN, Z.B. AUTO ZU FAHREN, DEN ÖFFENTLICHEN NAHVER- KEHR ZU NUTZEN .....	32.2	18.8	14.1	28.8	20.1	12.0	24.6	17.2	17.9	20.9	20.2	20.9
AUF REISEN, IM URLAUB .....	35.8	24.0	16.9	37.2	22.4	14.5	27.7	21.5	24.2	26.0	22.6	23.7
BEIM KONTAKT ZU BEHÖRDEN .....	24.4	18.8	17.1	27.7	16.8	15.7	21.0	17.8	20.6	24.4	16.0	16.6
BEI DER SICHERHEIT IN DER EIGENEN WOHN- UNG BZW.IM HAUSHALT	23.2	12.6	10.6	20.6	12.9	11.7	19.0	11.4	15.6	16.2	11.9	14.9

WAS GLAUBEN SIE, BEI WELCHEN PUNKTEN VON DIESEN KARTEN KÖNNEN TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE IM ALTER EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG SEIN, WO KÖNNEN SIE IN BEGRENZTEM UMFANG UNTERSTÜTZEN UND WO HELFEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IHRER MEINUNG NACH EHER NICHT WEITER? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 22)

HIER KÖNNEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE NICHT WEITER HELFEN:

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM.STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
BEIM KONTAKT MIT ÄRZTEN .....	23.5	18.0	14.8	25.4	16.9	14.0	18.9	17.9	17.3	21.2	15.2	19.0
BEIM EINKAUFEN .....	37.0	24.6	14.6	37.3	21.4	17.1	27.3	22.2	22.2	25.9	25.0	23.1
BEIM GEHEN, WENN MAN UNTERWEGS IST .....	41.5	38.6	33.0	40.2	36.5	34.9	39.9	34.8	28.8	35.3	40.8	39.3
IM HAUSHALT, Z.B. BEIM PUTZEN, BEIM KOCHEN .....	36.2	26.6	24.6	34.6	25.9	25.0	30.3	26.1	26.5	26.9	27.6	29.9
BEI DER TÄGLICHEN MEDIZINISCHEN VER- SORGUNG, Z.B. BEI DER MEDIKAMENTEN- EINNAHME .....	44.6	31.4	23.4	44.6	28.4	25.9	31.8	31.7	36.4	35.0	29.3	28.8
BEIM HEBEN ODER TRAGEN VON SCHWEREN GEGENSTÄNDEN .....	54.2	47.5	40.5	49.2	45.9	46.5	50.6	44.2	42.7	47.0	46.9	49.0
BEI ARBEITEN IM GARTEN .....	59.4	48.5	37.7	58.0	42.9	46.1	56.8	41.2	39.0	49.9	46.0	51.0
BEI DER MÖGLICHKEIT, KULTURELLE VERAN- STALTUNGEN Z.ERLEBEN	39.4	35.6	29.2	44.2	34.4	27.1	37.6	33.2	32.1	39.5	34.2	32.9
WENN MAN EINSAM IST, PSYCHOLOGISCHE HILFE BRAUCHT .....	52.8	42.4	41.5	49.3	45.1	42.6	51.1	41.7	45.6	44.4	42.7	49.5
BEI DEN MÖGLICHKEI- TEN, SICH POLITISCH ZU BETEILIGEN .....	53.7	45.1	36.2	56.3	41.6	38.7	48.0	42.2	40.1	52.9	42.1	41.0



WAS GLAUBEN SIE, BEI WELCHEN PUNKTEN VON DIESEN KARTEN KÖNNEN TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE IM ALTER EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG SEIN, WO KÖNNEN SIE IN BEGRENZTEM UMFANG UNTERSTÜTZEN UND WO HELFEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IHRER MEINUNG NACH EHER NICHT WEITER? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 22)

HIER KÖNNEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE NICHT WEITER HELFEN:

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
BEIM AUSTAUSCH UND KONTAKT MIT FAMILIE UND FREUNDEN .....	3.9	6.1	9.4	8.6	4.1	2.9	5.1	8.9
BEI DER INFORMATION, WENN MAN SICH ÜBER D.AKTUELLE GESCHEHEN INFORMIEREN MÖCHTE .	4.8	9.9	12.0	10.5	6.8	6.7	7.0	10.5
IN MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN .....	7.4	9.5	16.5	12.3	8.3	8.9	8.0	12.1
BEI BANKANGELEGEN- HEITEN .....	7.0	19.1	24.1	19.7	11.9	10.1	13.5	19.3
BEIM BUCHEN VON REISEN, ZUGFAHRTEN USW. ....	9.2	19.9	31.7	26.8	12.6	8.5	14.5	29.4
BEI D. UNTERHALTUNG, BEIM ZEITVERTREIB ..	13.3	13.5	18.8	15.0	13.7	13.8	13.7	15.0
BEIM TREPPENSTEIGEN.	21.5	27.8	31.5	31.0	23.1	20.3	25.2	31.3
WENN ES DARUM GEHT, MOBIL ZU SEIN, Z.B. AUTO ZU FAHREN, DEN ÖFFENTLICHEN NAHVER- KEHR ZU NUTZEN .....	15.7	21.3	35.0	28.6	17.2	15.1	18.7	29.6
AUF REISEN, IM URLAUB .....	15.7	29.4	39.6	36.0	20.1	14.9	22.5	39.1
BEIM KONTAKT ZU BEHÖRDEN .....	13.7	22.8	29.0	21.8	18.5	14.8	18.7	25.8
BEI DER SICHERHEIT IN DER EIGENEN WO- HUNG BZW.IM HAUSHALT	11.3	16.1	22.0	22.4	11.8	11.4	13.9	19.7

WAS GLAUBEN SIE, BEI WELCHEN PUNKTEN VON DIESEN KARTEN KÖNNEN TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE IM ALTER EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG SEIN, WO KÖNNEN SIE IN BEGRENZTEM UMFANG UNTERSTÜTZEN UND WO HELFEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IHRER MEINUNG NACH EHER NICHT WEITER? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 22)

HIER KÖNNEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE NICHT WEITER HELFEN:

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
BEIM KONTAKT MIT ÄRZTEN .....	11.7	23.2	27.5	23.8	16.4	14.7	18.2	23.1
BEIM EINKAUFEN .....	18.2	27.9	36.4	32.4	21.5	21.2	22.4	32.5
BEIM GEHEN, WENN MAN UNTERWEGS IST .....	35.5	36.0	47.1	40.6	35.6	35.5	35.2	43.0
IM HAUSHALT, Z.B. BEIM PUTZEN, BEIM KOCHEN .....	25.0	27.3	41.7	29.9	27.1	23.6	26.7	35.4
BEI DER TÄGLICHEN MEDIZINISCHEN VER- SORGUNG, Z.B. BEI DER MEDIKAMENTEN- EINNAHME .....	27.7	34.1	40.6	34.0	31.0	29.5	29.3	39.9
BEIM HEBEN ODER TRAGEN VON SCHWEREN GEGENSTÄNDEN .....	42.7	48.3	59.1	52.2	44.9	45.3	43.7	55.5
BEI ARBEITEN IM GARTEN .....	42.4	50.1	58.8	52.4	45.6	41.2	44.5	61.4
BEI DER MÖGLICHKEIT, KULTURELLE VERAN- STALTUNGEN Z.ERLEBEN	29.4	37.4	49.0	38.4	34.0	31.8	34.0	40.9
WENN MAN EINSAM IST, PSYCHOLOGISCHE HILFE BRAUCHT .....	42.6	43.9	62.6	46.6	45.3	40.5	46.1	50.4
BEI DEN MÖGLICHKEI- TEN, SICH POLITISCH ZU BETEILIGEN .....	38.3	46.2	63.9	54.8	41.2	39.4	44.9	50.2



WAS GLAUBEN SIE, BEI WELCHEN PUNKTEN VON DIESEN KARTEN KÖNNEN TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE IM ALTER EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG SEIN, WO KÖNNEN SIE IN BEGRENZTEM UMFANG UNTERSTÜTZEN UND WO HELFEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IHRER MEINUNG NACH EHER NICHT WEITER? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 22)

HIER KÖNNEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE NICHT WEITER HELFEN:

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
BEIM AUSTAUSCH UND KONTAKT MIT FAMILIE UND FREUNDEN .....	1.6	8.2	2.1	12.4	1.6	9.9
BEI DER INFORMATION, WENN MAN SICH ÜBER D.AKTUELLE GESCHEHEN INFORMIEREN MÖCHTE .	2.0	11.9	4.6	13.6	3.4	13.1
IN MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN .....	8.1	10.3	7.2	14.2	6.5	14.0
BEI BANKANGELEGEN- HEITEN .....	3.2	21.8	7.9	26.9	5.1	26.0
BEIM BUCHEN VON REISEN, ZUGFAHRTEN USW. ....	6.9	23.6	9.5	31.7	6.9	29.7
BEI D. UNTERHALTUNG, BEIM ZEITVERTREIB ..	6.3	19.7	10.0	22.6	7.7	21.1
BEIM TREPPENSTEIGEN.	21.6	28.1	20.3	37.9	18.8	36.2
WENN ES DARUM GEHT, MOBIL ZU SEIN, Z.B. AUTO ZU FAHREN, DEN ÖFFENTLICHEN NAHVER- KEHR ZU NUTZEN .....	11.3	27.3	13.3	34.0	11.0	30.1
AUF REISEN, IM URLAUB .....	11.9	33.7	16.2	39.8	13.6	38.1
BEIM KONTAKT ZU BEHÖRDEN .....	9.4	27.0	13.0	31.7	11.5	28.7

WAS GLAUBEN SIE, BEI WELCHEN PUNKTEN VON DIESEN KARTEN KÖNNEN TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE IM ALTER EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG SEIN, WO KÖNNEN SIE IN BEGRENZTEM UMFANG UNTERSTÜTZEN UND WO HELFEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE IHRER MEINUNG NACH EHER NICHT WEITER? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 22)

HIER KÖNNEN TECHNISCHE HILFSMITTEL UND DIGITALE ANGEBOTE NICHT WEITER HELFEN:

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
BEI DER SICHERHEIT IN DER EIGENEN WOHN- UNG BZW.IM HAUSHALT	8.1	19.7	10.0	26.2	8.0	25.2
BEIM KONTAKT MIT ÄRZTEN .....	8.6	26.1	12.8	29.6	10.2	29.6
BEIM EINKAUFEN .....	13.4	33.0	18.1	39.2	14.7	38.2
BEIM GEHEN, WENN MAN UNTERWEGS IST .....	33.3	40.0	30.7	48.8	31.0	47.0
IM HAUSHALT, Z.B. BEIM PUTZEN, BEIM KÖCHEN .....	19.2	35.1	19.9	46.2	16.5	40.7
BEI DER TÄGLICHEN MEDIZINISCHEN VER- SORGUNG, Z.B. BEI DER MEDIKAMENTEN- EINNAHME .....	22.5	39.3	24.9	46.7	21.7	47.1
BEIM HEBEN ODER TRAGEN VON SCHWEREN GEGENSTÄNDEN .....	42.5	49.7	40.4	61.2	39.6	56.5
BEI ARBEITEN IM GARTEN .....	39.6	53.7	39.5	64.0	37.5	59.8
BEI DER MÖGLICHKEIT, KULTURELLE VERAN- STALTUNGEN Z.ERLEBEN	23.9	43.9	28.2	47.7	24.9	48.6
WENN MAN EINSAM IST, PSYCHOLOGISCHE HILFE BRAUCHT .....	36.1	52.7	40.4	55.3	36.4	56.6



WIE IST DAS BEI IHNEN PERSÖNLICH: BEI WELCHEN DIESER PUNKTE NUTZEN SIE TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE SCHON HEUTE, WO NUTZEN SIE ES ZWAR HEUTE NOCH NICHT, KÖNNEN ES SICH ABER FÜR DIE ZUKUNFT GUT VORSTELLEN, UND WO KÖNNEN SIE ES SICH FÜR DIE ZUKUNFT NUR SCHWER VORSTELLEN? (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 23)

DIESE TECHNISCHEN HILFSMITTEL UND DIGITALEN ANGEBOTE NUTZEN SCHON HEUTE:

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
BEIM AUSTAUSCH UND KONTAKT MIT FAMILIE UND FREUNDEN .....	78.9	78.8	79.7	78.3	79.5	89.6	83.8	71.2	55.0	89.2	71.2
BEI DER INFORMATION, WENN MAN SICH ÜBER D.AKTUELLE GESCHEHEN INFORMIEREN MÖCHTE .	69.7	71.0	63.7	74.0	65.8	79.9	80.0	55.1	44.7	80.5	61.4
BEI BANKANGELEGEN- HEITEN .....	56.3	57.9	49.5	62.3	51.0	75.2	60.6	42.4	21.9	73.7	43.2
BEIM BUCHEN VON REISEN, ZUGFAHRTEN USW. ....	54.5	56.4	46.0	60.5	49.0	63.7	62.2	47.8	26.1	66.9	45.0
BEI D. UNTERHALTUNG, BEIM ZEITVERTREIB ..	52.6	54.5	44.1	53.0	52.2	65.2	57.4	37.5	34.1	62.7	44.9
WENN ES DARUM GEHT, MOBIL ZU SEIN, Z.B. AUTO ZU FAHREN, DEN ÖFFENTLICHEN NAHVER- KEHR ZU NUTZEN .....	40.1	40.9	36.5	43.4	37.1	45.4	45.8	33.8	25.1	45.7	35.8
AUF REISEN, IM URLAUB .....	39.1	39.8	36.0	43.0	35.5	48.4	45.9	31.1	13.8	51.4	29.7
BEIM KONTAKT ZU BEHÖRDEN .....	36.1	37.1	31.7	43.0	29.8	41.8	42.0	31.1	17.8	44.3	29.8
IM HAUSHALT, Z.B. BEIM PUTZEN, BEIM KOCHEN .....	28.6	28.3	30.1	24.1	32.7	29.5	28.8	32.7	20.4	29.9	27.7
BEIM EINKAUFEN .....	26.9	27.3	25.5	29.0	25.1	34.5	29.8	22.3	10.0	35.7	20.3
BEI FREIZEITAKTIVI- TÄTEN, Z.B. BEIM TREFFEN MIT FREUN- DEN, BEI AUSFLÜGEN .	24.9	25.5	22.6	27.1	22.9	29.2	28.7	20.7	13.3	29.8	21.2

WIE IST DAS BEI IHNEN PERSÖNLICH: BEI WELCHEN DIESER PUNKTE NUTZEN SIE TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE SCHON HEUTE, WO NUTZEN SIE ES ZWAR HEUTE NOCH NICHT, KÖNNEN ES SICH ABER FÜR DIE ZUKUNFT GUT VORSTELLEN, UND WO KÖNNEN SIE ES SICH FÜR DIE ZUKUNFT NUR SCHWER VORSTELLEN? (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 23)

DIESE TECHNISCHEN HILFSMITTEL UND DIGITALEN ANGEBOTE NUTZEN SCHON HEUTE:

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
IN MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN .....	24.2	23.7	26.7	24.1	24.3	17.8	25.9	27.2	32.4	19.1	28.1
BEIM KONTAKT MIT ÄRZTEN .....	22.6	23.6	18.2	22.5	22.7	23.2	22.0	23.5	20.9	24.2	21.4
BEI DER MÖGLICHKEIT, KULTURELLE VERAN- STALTUNGEN Z.ERLEBEN	17.3	17.3	17.5	16.3	18.2	18.6	21.2	14.3	10.5	20.0	15.2
BEI DER SICHERHEIT IN DER EIGENEN WOHN- UNG BZW.IM HAUSHALT	17.0	17.5	14.8	19.6	14.6	19.0	15.9	12.7	19.6	20.5	14.3
BEI ARBEITEN IM GARTEN .....	16.5	15.6	20.3	19.1	14.2	15.7	17.1	19.5	13.1	17.0	16.1
BEI EINER GESUNDEN LEBENSFÜHRUNG, GESUNDEN ERNÄHRUNG .	12.9	13.1	12.1	11.9	13.8	15.2	14.1	12.1	6.5	15.2	11.2
WENN ES UM POSITIVE ERFAHRUNGEN, SPASS, GLÜCK GEHT .....	12.1	12.4	10.6	13.1	11.2	17.2	13.3	5.9	6.0	15.7	9.3
BEIM SPORT .....	10.6	10.4	11.2	11.1	10.2	13.9	12.3	8.9	1.8	15.7	6.7
BEI DER MÖGLICHKEIT, SICH EHRENAMTLICH ZU ENGAGIEREN .....	8.9	8.9	8.7	8.2	9.4	8.0	11.1	10.5	4.2	9.4	8.4
BEIM GEHEN, WENN MAN UNTERWEGS IST .....	7.4	7.7	5.8	6.9	7.8	6.2	6.4	5.8	13.8	5.6	8.7
BEI DER TÄGLICHEN MEDIZINISCHEN VER- SORGUNG, Z.B. BEI DER MEDIKAMENTEN- EINNAHME .....	6.8	7.3	4.4	7.0	6.6	5.0	5.1	10.6	9.4	5.3	7.9



WIE IST DAS BEI IHNEN PERSÖNLICH: BEI WELCHEN DIESER PUNKTE NUTZEN SIE TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE SCHON HEUTE, WO NUTZEN SIE ES ZWAR HEUTE NOCH NICHT, KÖNNEN ES SICH ABER FÜR DIE ZUKUNFT GUT VORSTELLEN, UND WO KÖNNEN SIE ES SICH FÜR DIE ZUKUNFT NUR SCHWER VORSTELLEN? (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 23)

DIESE TECHNISCHEN HILFSMITTEL UND DIGITALEN ANGEBOTE NUTZEN SCHON HEUTE:

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM.STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
BEIM AUSTAUSCH UND KONTAKT MIT FAMILIE UND FREUNDEN .....	69.0	80.6	87.4	70.2	80.9	83.8	78.1	79.6	79.1	76.6	79.9	80.3
BEI DER INFORMATION, WENN MAN SICH ÜBER D.AKTUELLE GESCHEHEN INFORMIEREN MÖCHTE .	53.4	68.0	86.4	54.6	70.7	82.6	65.8	72.3	72.1	63.8	70.2	73.8
BEI BANKANGELEGEN- HEITEN .....	40.6	53.6	74.8	36.7	59.2	70.2	51.4	59.7	55.5	51.3	57.6	60.7
BEIM BUCHEN VON REISEN, ZUGFAHRTEN USW. ....	33.3	51.8	73.2	32.3	55.7	74.2	48.0	58.9	55.8	46.2	57.1	59.5
BEI D. UNTERHALTUNG, BEIM ZEITVERTREIB ..	43.7	52.8	60.0	46.4	52.5	58.9	53.9	51.8	54.3	49.8	50.7	56.4
WENN ES DARUM GEHT, MOBIL ZU SEIN, Z.B. AUTO ZU FAHREN, DEN ÖFFENTLICHEN NAHVER- KEHR ZU NUTZEN .....	31.3	38.8	50.3	27.1	39.9	53.5	38.0	41.5	34.9	37.3	38.5	47.4
AUF REISEN, IM URLAUB .....	20.3	37.0	54.1	22.4	40.5	52.8	32.9	43.1	35.2	36.9	41.1	41.4
BEIM KONTAKT ZU BEHÖRDEN .....	21.1	35.3	46.4	23.3	35.1	50.7	33.0	38.1	39.0	27.9	39.1	39.7
IM HAUSHALT, Z.B. BEIM PUTZEN, BEIM KOCHEN .....	16.7	31.5	29.8	19.8	34.7	25.2	23.7	31.9	41.0	28.3	24.8	26.2
BEIM EINKAUFEN .....	18.4	22.9	41.1	17.4	27.5	35.4	23.0	29.6	32.1	25.0	23.9	29.2
BEI FREIZEITAKTIVI- TÄTEN, Z.B. BEIM TREFFEN MIT FREUN- DEN, BEI AUSFLÜGEN .	16.4	26.3	29.1	18.4	26.7	27.9	20.2	28.0	20.7	27.0	26.9	23.1

WIE IST DAS BEI IHNEN PERSÖNLICH: BEI WELCHEN DIESER PUNKTE NUTZEN SIE TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE SCHON HEUTE, WO NUTZEN SIE ES ZWAR HEUTE NOCH NICHT, KÖNNEN ES SICH ABER FÜR DIE ZUKUNFT GUT VORSTELLEN, UND WO KÖNNEN SIE ES SICH FÜR DIE ZUKUNFT NUR SCHWER VORSTELLEN? (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 23)

DIESE TECHNISCHEN HILFSMITTEL UND DIGITALEN ANGEBOTE NUTZEN SCHON HEUTE:

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM.STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
IN MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN .....	27.1	24.5	23.6	22.3	26.9	20.7	24.9	24.0	21.2	25.5	26.3	22.5
BEIM KONTAKT MIT ÄRZTEN .....	18.3	24.0	26.3	16.1	23.2	28.0	21.0	23.9	21.6	22.3	27.3	18.7
BEI DER MÖGLICHKEIT, KULTURELLE VERAN- STALTUNGEN Z.ERLEBEN	13.4	16.6	22.5	6.8	19.0	24.3	13.3	20.1	13.8	14.2	20.4	19.1
BEI DER SICHERHEIT IN DER EIGENEN WOHN- UNG BZW.IM HAUSHALT	11.3	15.8	25.1	10.6	15.7	25.8	7.9	23.0	12.0	19.2	17.3	17.0
BEI ARBEITEN IM GARTEN .....	8.0	15.2	22.2	9.7	18.4	19.5	7.5	22.4	23.1	16.7	15.2	13.9
BEI EINER GESUNDEN LEBENSFÜHRUNG, GESUNDEN ERNÄHRUNG .	15.3	10.9	15.1	10.0	14.3	13.1	12.5	13.2	7.6	15.2	14.0	12.4
WENN ES UM POSITIVE ERFAHRUNGEN, SPASS, GLÜCK GEHT .....	9.3	12.5	14.9	10.3	14.5	9.0	13.6	11.2	11.6	8.2	15.6	12.6
BEIM SPORT .....	4.8	11.2	14.1	7.3	9.4	16.4	9.9	11.1	8.5	10.2	10.4	12.3
BEI DER MÖGLICHKEIT, SICH EHRENAMTLICH ZU ENGAGIEREN .....	6.0	8.6	10.9	3.2	10.8	10.7	5.7	11.0	9.6	9.9	10.2	6.0
BEIM GEHEN, WENN MAN UNTERWEGS IST .....	10.5	7.6	4.8	10.9	6.1	6.4	5.5	8.5	7.8	7.7	7.1	7.2
BEI DER TÄGLICHEN MEDIZINISCHEN VER- SORGUNG, Z.B. BEI DER MEDIKAMENTEN- EINNAHME .....	3.6	7.2	7.6	4.3	8.0	6.9	6.0	7.4	2.3	7.7	8.0	7.0



WIE IST DAS BEI IHNEN PERSÖNLICH: BEI WELCHEN DIESER PUNKTE NUTZEN SIE TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE SCHON HEUTE, WO NUTZEN SIE ES ZWAR HEUTE NOCH NICHT, KÖNNEN ES SICH ABER FÜR DIE ZUKUNFT GUT VORSTELLEN, UND WO KÖNNEN SIE ES SICH FÜR DIE ZUKUNFT NUR SCHWER VORSTELLEN? (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 23)

DIESE TECHNISCHEN HILFSMITTEL UND DIGITALEN ANGEBOTE NUTZEN SCHON HEUTE:

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
BEIM AUSTAUSCH UND KONTAKT MIT FAMILIE UND FREUNDEN .....	86.8	76.2	57.2	70.0	82.4	84.2	79.5	71.6
BEI DER INFORMATION, WENN MAN SICH ÜBER D.AKTUELLE GESCHEHEN INFORMIEREN MÖCHTE .	78.9	64.5	50.5	60.5	73.1	74.1	69.8	64.1
BEI BANKANGELEGEN- HEITEN .....	68.2	50.8	29.1	44.1	60.9	64.1	57.5	44.9
BEIM BUCHEN VON REISEN, ZUGFAHRTEN USW. ....	68.1	47.3	25.2	38.0	60.5	64.2	56.6	37.7
BEI D. UNTERHALTUNG, BEIM ZEITVERTREIB ..	57.9	49.7	41.3	48.4	54.1	54.8	52.5	49.9
WENN ES DARUM GEHT, MOBIL ZU SEIN, Z.B. AUTO ZU FAHREN, DEN ÖFFENTLICHEN NAHVER- KEHR ZU NUTZEN .....	46.2	37.9	24.1	29.9	43.8	45.2	42.0	29.7
AUF REISEN, IM URLAUB .....	50.4	33.0	15.5	22.4	45.3	50.1	40.5	21.9
BEIM KONTAKT ZU BEHÖRDEN .....	42.9	33.6	17.8	25.3	39.9	42.9	34.6	30.3
IM HAUSHALT, Z.B. BEIM PUTZEN, BEIM KOCHEN .....	30.7	28.1	22.7	30.4	28.2	34.7	28.6	21.3
BEIM EINKAUFEN .....	30.4	25.9	17.5	19.1	29.7	31.6	25.6	23.8
BEI FREIZEITAKTIVI- TÄTEN, Z.B. BEIM TREFFEN MIT FREUN- DEN, BEI AUSFLÜGEN .	32.9	19.5	11.9	17.5	27.5	34.4	25.2	12.7

WIE IST DAS BEI IHNEN PERSÖNLICH: BEI WELCHEN DIESER PUNKTE NUTZEN SIE TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE SCHON HEUTE, WO NUTZEN SIE ES ZWAR HEUTE NOCH NICHT, KÖNNEN ES SICH ABER FÜR DIE ZUKUNFT GUT VORSTELLEN, UND WO KÖNNEN SIE ES SICH FÜR DIE ZUKUNFT NUR SCHWER VORSTELLEN? (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 23)

DIESE TECHNISCHEN HILFSMITTEL UND DIGITALEN ANGEBOTE NUTZEN SCHON HEUTE:

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
IN MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN .....	22.2	26.2	26.3	24.3	24.1	23.9	24.7	23.7
BEIM KONTAKT MIT ÄRZTEN .....	27.6	19.5	13.6	16.1	25.0	25.6	21.6	21.4
BEI DER MÖGLICHKEIT, KULTURELLE VERAN- STALTUNGEN Z.ERLEBEN	21.8	14.0	10.9	14.8	18.3	22.1	16.0	14.3
BEI DER SICHERHEIT IN DER EIGENEN WO- HUNG BZW.IM HAUSHALT	20.2	15.1	10.8	14.2	17.9	22.4	16.8	10.7
BEI ARBEITEN IM GARTEN .....	18.6	14.6	14.4	15.5	16.9	22.9	16.2	9.3
BEI EINER GESUNDEN LEBENSFÜHRUNG, GESUNDEN ERNÄHRUNG .	15.0	12.1	7.6	10.1	13.9	18.7	12.2	7.5
WENN ES UM POSITIVE ERFAHRUNGEN, SPASS, GLÜCK GEHT .....	14.5	10.7	7.1	10.2	12.8	14.0	10.9	12.2
BEIM SPORT .....	16.5	6.0	2.6	7.6	11.7	14.4	10.8	5.7
BEI DER MÖGLICHKEIT, SICH EHRENAMTLICH ZU ENGAGIEREN .....	10.6	7.6	5.9	7.1	9.5	14.3	7.8	4.6
BEIM GEHEN, WENN MAN UNTERWEGS IST .....	6.6	7.9	8.7	8.0	7.2	7.5	7.9	6.2
BEI DER TÄGLICHEN MEDIZINISCHEN VER- SORGUNG, Z.B. BEI DER MEDIKAMENTEN- EINNAHME .....	5.5	8.2	7.3	8.0	6.4	7.1	6.1	7.9



WIE IST DAS BEI IHNEN PERSÖNLICH: BEI WELCHEN DIESER PUNKTE NUTZEN SIE TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE SCHON HEUTE, WO NUTZEN SIE ES ZWAR HEUTE NOCH NICHT, KÖNNEN ES SICH ABER FÜR DIE ZUKUNFT GUT VORSTELLEN, UND WO KÖNNEN SIE ES SICH FÜR DIE ZUKUNFT NUR SCHWER VORSTELLEN? (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 23)

DIESE TECHNISCHEN HILFSMITTEL UND DIGITALEN ANGEBOTE NUTZEN SCHON HEUTE:

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
BEIM AUSTAUSCH UND KONTAKT MIT FAMILIE UND FREUNDEN .....	91.5	69.7	86.9	62.2	88.3	67.9
BEI DER INFORMATION, WENN MAN SICH ÜBER D.AKTUELLE GESCHEHEN INFORMIEREN MÖCHTE .	86.4	56.6	80.2	48.7	84.1	53.2
BEI BANKANGELEGEN- HEITEN .....	79.7	39.0	69.1	28.4	73.5	36.5
BEIM BUCHEN VON REISEN, ZUGFAHRTEN USW. ....	75.4	37.9	66.1	30.1	69.8	33.9
BEI D. UNTERHALTUNG, BEIM ZEITVERTREIB ..	71.6	37.4	60.9	33.1	65.9	37.2
WENN ES DARUM GEHT, MOBIL ZU SEIN, Z.B. AUTO ZU FAHREN, DEN ÖFFENTLICHEN NAHVER- KEHR ZU NUTZEN .....	55.1	28.7	47.0	25.7	50.7	29.3
AUF REISEN, IM URLAUB .....	57.0	25.3	48.1	21.2	52.9	22.5
BEIM KONTAKT ZU BEHÖRDEN .....	53.5	22.8	45.1	16.6	50.9	19.0
IM HAUSHALT, Z.B. BEIM PUTZEN, BEIM KOCHEN .....	35.3	23.6	35.1	15.4	35.3	19.8
BEIM EINKAUFEN .....	41.0	15.8	33.2	13.9	39.4	13.1

WIE IST DAS BEI IHNEN PERSÖNLICH: BEI WELCHEN DIESER PUNKTE NUTZEN SIE TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE SCHON HEUTE, WO NUTZEN SIE ES ZWAR HEUTE NOCH NICHT, KÖNNEN ES SICH ABER FÜR DIE ZUKUNFT GUT VORSTELLEN, UND WO KÖNNEN SIE ES SICH FÜR DIE ZUKUNFT NUR SCHWER VORSTELLEN? (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 23)

DIESE TECHNISCHEN HILFSMITTEL UND DIGITALEN ANGEBOTE NUTZEN SCHON HEUTE:

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
BEI FREIZEITAKTIVITÄTEN, Z.B. BEIM TREFFEN MIT FREUNDEN, BEI AUSFLÜGEN .	37.6	15.3	31.6	11.3	34.3	16.1
IN MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN .....	25.5	23.5	26.6	19.0	28.7	21.7
BEIM KONTAKT MIT ÄRZTEN .....	29.8	17.2	27.1	13.4	31.4	13.1
BEI DER MÖGLICHKEIT, KULTURELLE VERANSTALTUNGEN Z.ERLEBEN	27.1	9.9	22.7	6.1	24.1	10.8
BEI DER SICHERHEIT IN DER EIGENEN WOHNUNG BZW.IM HAUSHALT	24.1	11.9	21.8	8.3	23.0	10.5
BEI ARBEITEN IM GARTEN .....	21.2	13.1	19.2	12.1	19.9	14.0
BEI EINER GESUNDEN LEBENSFÜHRUNG, GESUNDEN ERNÄHRUNG .	18.2	8.5	15.9	6.3	18.1	6.6
WENN ES UM POSITIVE ERFAHRUNGEN, SPASS, GLÜCK GEHT .....	21.6	4.7	15.6	4.2	18.4	5.6
BEIM SPORT .....	17.4	5.7	13.6	5.5	14.7	4.8
BEI DER MÖGLICHKEIT, SICH EHRENAMTLICH ZU ENGAGIEREN .....	12.8	6.0	11.0	4.5	12.5	5.1
BEIM GEHEN, WENN MAN UNTERWEGS IST .....	7.3	7.6	7.5	7.5	8.0	7.9



WIE IST DAS BEI IHNEN PERSÖNLICH: BEI WELCHEN DIESER PUNKTE NUTZEN SIE TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE SCHON HEUTE, WO NUTZEN SIE ES ZWAR HEUTE NOCH NICHT, KÖNNEN ES SICH ABER FÜR DIE ZUKUNFT GUT VORSTELLEN, UND WO KÖNNEN SIE ES SICH FÜR DIE ZUKUNFT NUR SCHWER VORSTELLEN? (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 23)

DIESE TECHNISCHEN HILFSMITTEL UND DIGITALEN ANGEBOTE ZU NUTZEN, IST FÜR DIE ZUKUNFT GUT VOSTELLBAR:

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
BEIM AUSTAUSCH UND KONTAKT MIT FAMILIE UND FREUNDEN .....	11.1	11.5	9.4	11.0	11.3	6.3	9.7	16.6	18.1	7.0	14.3
BEI DER INFORMATION, WENN MAN SICH ÜBER D.AKTUELLE GESCHEHEN INFORMIEREN MÖCHTE .	18.6	18.3	20.0	14.7	22.1	15.2	12.1	26.1	29.0	14.0	22.1
BEI BANKANGELEGEN- HEITEN .....	21.0	21.0	21.3	18.3	23.5	15.0	22.4	26.1	25.5	17.8	23.5
BEIM BUCHEN VON REISEN, ZUGFAHRTEN USW. ....	23.7	23.6	24.0	21.0	26.1	25.3	22.4	24.4	21.4	23.6	23.8
BEI D. UNTERHALTUNG, BEIM ZEITVERTREIB ..	24.9	24.8	25.4	25.2	24.6	21.8	25.4	29.5	24.1	23.4	26.0
WENN ES DARUM GEHT, MOBIL ZU SEIN, Z.B. AUTO ZU FAHREN, DEN ÖFFENTLICHEN NAHVER- KEHR ZU NUTZEN .....	34.8	35.2	33.2	32.9	36.5	37.0	34.2	36.0	28.3	35.5	34.3
AUF REISEN, IM URLAUB .....	29.4	29.5	29.1	26.6	31.9	29.9	29.6	31.9	24.3	28.0	30.5
BEIM KONTAKT ZU BEHÖRDEN .....	40.6	40.7	40.2	35.1	45.6	43.8	38.8	39.4	38.2	42.3	39.4
IM HAUSHALT, Z.B. BEIM PUTZEN, BEIM KOCHEN .....	31.7	33.9	22.1	33.7	30.0	36.6	34.2	24.5	24.5	35.3	29.0
BEIM EINKAUFEN .....	46.5	47.9	40.6	44.0	48.8	50.5	47.5	44.5	37.7	47.6	45.7
BEI FREIZEITAKTIVI- TÄTEN, Z.B. BEIM TREFFEN MIT FREUN- DEN, BEI AUSFLÜGEN .	31.3	31.2	31.5	32.3	30.3	35.8	32.6	28.6	21.4	35.5	28.1

WIE IST DAS BEI IHNEN PERSÖNLICH: BEI WELCHEN DIESER PUNKTE NUTZEN SIE TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE SCHON HEUTE, WO NUTZEN SIE ES ZWAR HEUTE NOCH NICHT, KÖNNEN ES SICH ABER FÜR DIE ZUKUNFT GUT VORSTELLEN, UND WO KÖNNEN SIE ES SICH FÜR DIE ZUKUNFT NUR SCHWER VORSTELLEN? (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 23)

DIESE TECHNISCHEN HILFSMITTEL UND DIGITALEN ANGEBOTE ZU NUTZEN, IST FÜR DIE ZUKUNFT GUT VOSTELLBAR:

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
IN MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN .....	59.7	60.2	57.5	59.9	59.6	67.5	60.1	54.1	47.7	66.4	54.6
BEIM KONTAKT MIT ÄRZTEN .....	52.4	53.4	48.4	52.7	52.2	58.0	57.4	49.4	33.8	57.0	49.0
BEI DER MÖGLICHKEIT, KULTURELLE VERAN- STALTUNGEN Z.ERLEBEN	39.0	39.3	37.5	36.2	41.5	47.1	38.3	34.3	26.5	43.9	35.3
BEI DER SICHERHEIT IN DER EIGENEN WOHN- UNG BZW.IM HAUSHALT	62.0	63.4	55.9	58.7	65.0	64.0	65.3	65.6	46.1	63.9	60.5
BEI ARBEITEN IM GARTEN .....	27.4	28.6	22.5	29.5	25.6	29.5	30.9	23.1	21.9	30.4	25.2
BEI EINER GESUNDEN LEBENSFÜHRUNG, GESUNDEN ERNÄHRUNG .	41.2	43.4	31.8	41.2	41.3	48.0	40.0	38.0	32.7	45.5	38.0
WENN ES UM POSITIVE ERFAHRUNGEN, SPASS, GLÜCK GEHT .....	27.3	28.1	23.7	27.8	26.8	31.6	30.1	23.8	16.5	29.9	25.3
BEIM SPORT .....	27.0	28.4	20.9	26.0	28.0	31.6	30.0	22.2	16.0	31.7	23.5
BEI DER MÖGLICHKEIT, SICH EHRENAMTLICH ZU ENGAGIEREN .....	22.0	22.6	19.1	24.0	20.2	21.6	27.2	21.3	13.0	26.4	18.7
BEIM GEHEN, WENN MAN UNTERWEGS IST .....	50.9	51.3	49.0	48.8	52.8	54.7	51.7	52.4	38.1	54.9	47.8
BEI DER TÄGLICHEN MEDIZINISCHEN VER- SORGUNG, Z.B. BEI DER MEDIKAMENTEN- EINNAHME .....	58.0	58.6	55.1	59.4	56.7	64.6	63.0	48.7	44.3	63.9	53.5



WIE IST DAS BEI IHNEN PERSÖNLICH: BEI WELCHEN DIESER PUNKTE NUTZEN SIE TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE SCHON HEUTE, WO NUTZEN SIE ES ZWAR HEUTE NOCH NICHT, KÖNNEN ES SICH ABER FÜR DIE ZUKUNFT GUT VORSTELLEN, UND WO KÖNNEN SIE ES SICH FÜR DIE ZUKUNFT NUR SCHWER VORSTELLEN? (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 23)

DIESE TECHNISCHEN HILFSMITTEL UND DIGITALEN ANGEBOTE ZU NUTZEN, IST FÜR DIE ZUKUNFT GUT VOSTELLBAR:

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM.STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
BEIM AUSTAUSCH UND KONTAKT MIT FAMILIE UND FREUNDEN .....	15.0	11.3	5.9	15.2	10.0	9.1	12.4	10.4	10.0	13.6	11.9	8.4
BEI DER INFORMATION, WENN MAN SICH ÜBER D.AKTUELLE GESCHEHEN INFORMIEREN MÖCHTE .	26.9	20.7	8.3	22.7	19.8	12.1	20.1	17.6	18.8	23.0	18.5	14.2
BEI BANKANGELEGEN- HEITEN .....	22.1	23.0	15.3	25.5	20.7	17.3	24.0	19.2	22.4	23.5	22.5	16.3
BEIM BUCHEN VON REISEN, ZUGFAHRTEN USW. ....	26.9	28.1	14.2	27.1	26.7	14.2	27.4	21.4	18.6	30.1	24.8	18.8
BEI D. UNTERHALTUNG, BEIM ZEITVERTREIB ..	24.9	24.2	26.6	24.5	24.8	25.5	23.0	26.2	23.8	24.9	26.8	23.5
WENN ES DARUM GEHT, MOBIL ZU SEIN, Z.B. AUTO ZU FAHREN, DEN ÖFFENTLICHEN NAHVER- KEHR ZU NUTZEN .....	33.0	36.1	33.8	38.0	34.9	31.5	35.5	34.4	34.1	36.8	40.5	27.3
AUF REISEN, IM URLAUB .....	32.6	31.4	25.2	29.4	30.9	26.6	30.6	28.8	29.9	29.4	28.5	30.2
BEIM KONTAKT ZU BEHÖRDEN .....	45.4	41.3	37.4	42.2	43.2	33.8	42.1	39.6	37.1	46.0	41.4	36.3
IM HAUSHALT, Z.B. BEIM PUTZEN, BEIM KOCHEN .....	25.7	34.2	34.1	29.7	29.7	37.8	28.8	33.8	23.3	31.6	36.7	31.4
BEIM EINKAUFEN .....	43.0	50.3	41.1	49.3	46.9	43.0	49.3	44.9	35.3	49.1	52.7	43.7
BEI FREIZEITAKTIVI- TÄTEN, Z.B. BEIM TREFFEN MIT FREUN- DEN, BEI AUSFLÜGEN .	30.8	31.1	33.0	27.5	32.2	33.2	31.1	31.5	35.2	30.6	29.9	31.3

WIE IST DAS BEI IHNEN PERSÖNLICH: BEI WELCHEN DIESER PUNKTE NUTZEN SIE TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE SCHON HEUTE, WO NUTZEN SIE ES ZWAR HEUTE NOCH NICHT, KÖNNEN ES SICH ABER FÜR DIE ZUKUNFT GUT VORSTELLEN, UND WO KÖNNEN SIE ES SICH FÜR DIE ZUKUNFT NUR SCHWER VORSTELLEN? (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 23)

DIESE TECHNISCHEN HILFSMITTEL UND DIGITALEN ANGEBOTE ZU NUTZEN, IST FÜR DIE ZUKUNFT GUT VOSTELLBAR:

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM.STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
IN MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN .....	56.3	61.2	60.6	59.0	59.4	61.0	57.9	61.2	59.5	64.1	56.7	58.4
BEIM KONTAKT MIT ÄRZTEN .....	49.5	49.9	57.1	49.4	52.8	54.8	54.8	51.2	44.2	56.7	49.2	55.8
BEI DER MÖGLICHKEIT, KULTURELLE VERAN- STALTUNGEN Z.ERLEBEN	39.5	38.1	42.4	39.9	38.0	40.0	41.0	37.7	43.4	40.9	34.9	38.8
BEI DER SICHERHEIT IN DER EIGENEN WO- HUNG BZW.IM HAUSHALT	56.9	64.8	60.0	62.7	64.2	56.9	66.0	59.5	60.5	62.4	63.2	61.2
BEI ARBEITEN IM GARTEN .....	18.6	30.0	28.8	22.6	30.4	26.4	22.9	30.5	27.2	30.0	29.0	23.4
BEI EINER GESUNDEN LEBENSFÜHRUNG, GESUNDEN ERNÄHRUNG .	29.6	42.4	49.6	34.3	41.3	48.1	37.8	43.7	42.1	41.2	41.5	40.6
WENN ES UM POSITIVE ERFAHRUNGEN, SPASS, GLÜCK GEHT .....	24.8	26.0	33.6	23.0	25.5	35.0	23.3	29.7	32.0	29.7	25.0	24.6
BEIM SPORT .....	19.2	25.2	36.4	19.9	29.0	30.4	24.6	28.7	24.7	30.4	27.8	24.1
BEI DER MÖGLICHKEIT, SICH EHRENAMTLICH ZU ENGAGIEREN .....	10.6	23.6	27.0	14.9	21.9	29.3	21.5	22.6	21.9	22.9	21.2	22.0
BEIM GEHEN, WENN MAN UNTERWEGS IST .....	44.9	50.4	55.6	48.9	50.5	53.6	52.4	50.2	55.5	55.7	48.3	46.2
BEI DER TÄGLICHEN MEDIZINISCHEN VER- SORGUNG, Z.B. BEI DER MEDIKAMENTEN- EINNAHME .....	49.5	58.5	64.0	53.0	58.1	62.7	59.8	56.9	55.6	55.0	58.5	61.8



WIE IST DAS BEI IHNEN PERSÖNLICH: BEI WELCHEN DIESER PUNKTE NUTZEN SIE TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE SCHON HEUTE, WO NUTZEN SIE ES ZWAR HEUTE NOCH NICHT, KÖNNEN ES SICH ABER FÜR DIE ZUKUNFT GUT VORSTELLEN, UND WO KÖNNEN SIE ES SICH FÜR DIE ZUKUNFT NUR SCHWER VORSTELLEN? (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 23)

DIESE TECHNISCHEN HILFSMITTEL UND DIGITALEN ANGEBOTE ZU NUTZEN, IST FÜR DIE ZUKUNFT GUT VOSTELLBAR:

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
BEIM AUSTAUSCH UND KONTAKT MIT FAMILIE UND FREUNDEN .....	8.7	12.3	16.5	11.9	10.5	10.1	10.5	13.8
BEI DER INFORMATION, WENN MAN SICH ÜBER D.AKTUELLE GESCHEHEN INFORMIEREN MÖCHTE .	14.8	21.1	25.2	25.3	16.0	17.4	18.9	19.6
BEI BANKANGELEGEN- HEITEN .....	19.0	21.8	25.4	20.2	21.1	19.4	22.5	19.3
BEIM BUCHEN VON REISEN, ZUGFAHRTEN USW. ....	22.9	25.4	20.4	26.2	22.5	20.0	24.8	26.2
BEI D. UNTERHALTUNG, BEIM ZEITVERTREIB ..	22.9	27.8	22.5	23.9	25.4	23.1	26.6	23.7
WENN ES DARUM GEHT, MOBIL ZU SEIN, Z.B. AUTO ZU FAHREN, DEN ÖFFENTLICHEN NAHVER- KEHR ZU NUTZEN .....	37.2	34.2	25.9	34.2	35.1	36.3	32.7	37.2
AUF REISEN, IM URLAUB .....	29.8	30.2	24.4	33.7	27.6	26.8	30.2	31.4
BEIM KONTAKT ZU BEHÖRDEN .....	43.1	38.7	36.2	41.1	40.4	39.5	44.2	34.8
IM HAUSHALT, Z.B. BEIM PUTZEN, BEIM KOCHEN .....	33.1	34.4	17.4	26.2	33.6	34.2	31.5	29.2
BEIM EINKAUFEN .....	49.4	44.8	39.9	45.0	46.9	46.4	49.7	40.0
BEI FREIZEITAKTIVI- TÄTEN, Z.B. BEIM TREFFEN MIT FREUN- DEN, BEI AUSFLÜGEN .	34.5	31.8	16.9	27.2	33.0	32.5	32.1	27.8

WIE IST DAS BEI IHNEN PERSÖNLICH: BEI WELCHEN DIESER PUNKTE NUTZEN SIE TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE SCHON HEUTE, WO NUTZEN SIE ES ZWAR HEUTE NOCH NICHT, KÖNNEN ES SICH ABER FÜR DIE ZUKUNFT GUT VORSTELLEN, UND WO KÖNNEN SIE ES SICH FÜR DIE ZUKUNFT NUR SCHWER VORSTELLEN? (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 23)

DIESE TECHNISCHEN HILFSMITTEL UND DIGITALEN ANGEBOTE ZU NUTZEN, IST FÜR DIE ZUKUNFT GUT VOSTELLBAR:

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
IN MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN .....	64.9	57.0	47.3	54.0	61.7	60.5	60.6	57.3
BEIM KONTAKT MIT ÄRZTEN .....	55.6	51.1	44.1	49.9	53.3	53.8	55.0	45.6
BEI DER MÖGLICHKEIT, KULTURELLE VERAN- STALTUNGEN Z.ERLEBEN	40.5	40.1	29.1	35.8	40.1	40.2	41.0	33.4
BEI DER SICHERHEIT IN DER EIGENEN WO- HUNG BZW.IM HAUSHALT	63.6	64.0	48.4	56.8	64.0	59.3	65.6	57.7
BEI ARBEITEN IM GARTEN .....	31.4	24.8	19.3	20.5	29.9	30.3	27.5	24.3
BEI EINER GESUNDEN LEBENSFÜHRUNG, GESUNDEN ERNÄHRUNG .	45.1	42.3	22.3	34.7	43.5	42.6	43.7	34.5
WENN ES UM POSITIVE ERFAHRUNGEN, SPASS, GLÜCK GEHT .....	30.8	27.1	14.0	25.6	27.9	32.5	27.1	21.5
BEIM SPORT .....	29.7	27.9	12.8	20.4	29.5	30.3	27.2	22.7
BEI DER MÖGLICHKEIT, SICH EHRENAMTLICH ZU ENGAGIEREN .....	26.3	20.3	9.6	16.1	24.3	25.3	23.5	14.8
BEIM GEHEN, WENN MAN UNTERWEGS IST .....	53.8	51.1	38.4	50.3	51.1	49.8	52.5	48.9
BEI DER TÄGLICHEN MEDIZINISCHEN VER- SORGUNG, Z.B. BEI DER MEDIKAMENTEN- EINNAHME .....	64.3	54.4	44.1	53.8	59.5	63.9	59.7	47.6



WIE IST DAS BEI IHNEN PERSÖNLICH: BEI WELCHEN DIESER PUNKTE NUTZEN SIE TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE SCHON HEUTE, WO NUTZEN SIE ES ZWAR HEUTE NOCH NICHT, KÖNNEN ES SICH ABER FÜR DIE ZUKUNFT GUT VORSTELLEN, UND WO KÖNNEN SIE ES SICH FÜR DIE ZUKUNFT NUR SCHWER VORSTELLEN? (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 23)

DIESE TECHNISCHEN HILFSMITTEL UND DIGITALEN ANGEBOTE ZU NUTZEN, IST FÜR DIE ZUKUNFT GUT VOSTELLBAR:

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
BEIM AUSTAUSCH UND KONTAKT MIT FAMILIE UND FREUNDEN .....	6.2	14.8	8.7	15.7	8.1	15.0
BEI DER INFORMATION, WENN MAN SICH ÜBER D.AKTUELLE GESCHEHEN INFORMIEREN MÖCHTE .	10.6	25.2	13.0	29.9	12.3	27.1
BEI BANKANGELEGEN- HEITEN .....	13.5	26.5	17.8	27.5	17.6	25.9
BEIM BUCHEN VON REISEN, ZUGFAHRTEN USW. ....	17.4	28.6	19.8	29.2	20.7	27.3
BEI D. UNTERHALTUNG, BEIM ZEITVERTREIB ..	19.6	29.1	24.3	27.3	23.2	26.5
WENN ES DARUM GEHT, MOBIL ZU SEIN, Z.B. AUTO ZU FAHREN, DEN ÖFFENTLICHEN NAHVER- KEHR ZU NUTZEN .....	30.1	37.5	34.2	36.5	34.1	35.0
AUF REISEN, IM URLAUB .....	27.8	30.7	30.2	27.4	29.2	30.4
BEIM KONTAKT ZU BEHÖRDEN .....	35.7	43.9	38.8	45.3	36.2	45.6
IM HAUSHALT, Z.B. BEIM PUTZEN, BEIM KOCHEN .....	37.2	27.2	34.8	25.4	37.1	26.9
BEIM EINKAUFEN .....	45.1	47.4	48.3	40.9	45.2	46.8

WIE IST DAS BEI IHNEN PERSÖNLICH: BEI WELCHEN DIESER PUNKTE NUTZEN SIE TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE SCHON HEUTE, WO NUTZEN SIE ES ZWAR HEUTE NOCH NICHT, KÖNNEN ES SICH ABER FÜR DIE ZUKUNFT GUT VORSTELLEN, UND WO KÖNNEN SIE ES SICH FÜR DIE ZUKUNFT NUR SCHWER VORSTELLEN? (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 23)

DIESE TECHNISCHEN HILFSMITTEL UND DIGITALEN ANGEBOTE ZU NUTZEN, IST FÜR DIE ZUKUNFT GUT VOSTELLBAR:

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
BEI FREIZEITAKTIVITÄTEN, Z.B. BEIM TREFFEN MIT FREUNDEN, BEI AUSFLÜGEN .	35.6	27.9	35.2	23.1	35.9	24.6
IN MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN .....	61.7	58.1	60.3	58.6	60.3	57.6
BEIM KONTAKT MIT ÄRZTEN .....	56.8	48.8	54.1	48.1	54.3	49.4
BEI DER MÖGLICHKEIT, KULTURELLE VERANSTALTUNGEN Z.ERLEBEN	42.3	35.8	40.8	35.4	44.9	30.5
BEI DER SICHERHEIT IN DER EIGENEN WOHNUNG BZW.IM HAUSHALT	63.1	60.6	63.0	57.1	64.9	56.9
BEI ARBEITEN IM GARTEN .....	31.5	23.9	32.0	17.8	34.2	19.5
BEI EINER GESUNDEN LEBENSFÜHRUNG, GESUNDEN ERNÄHRUNG .	49.9	35.4	45.4	35.8	50.5	29.8
WENN ES UM POSITIVE ERFAHRUNGEN, SPASS, GLÜCK GEHT .....	34.2	21.8	29.1	21.8	35.3	20.1
BEIM SPORT .....	34.1	21.1	31.3	16.5	35.2	18.8
BEI DER MÖGLICHKEIT, SICH EHRENAMTLICH ZU ENGAGIEREN .....	30.9	14.8	26.1	13.4	30.9	12.5
BEIM GEHEN, WENN MAN UNTERWEGS IST .....	55.9	46.4	56.3	37.7	57.4	41.6



WIE IST DAS BEI IHNEN PERSÖNLICH: BEI WELCHEN DIESER PUNKTE NUTZEN SIE TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE SCHON HEUTE, WO NUTZEN SIE ES ZWAR HEUTE NOCH NICHT, KÖNNEN ES SICH ABER FÜR DIE ZUKUNFT GUT VORSTELLEN, UND WO KÖNNEN SIE ES SICH FÜR DIE ZUKUNFT NUR SCHWER VORSTELLEN? (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 23)

DIESE TECHNISCHEN HILFSMITTEL UND DIGITALEN ANGEBOTE ZU NUTZEN, KÖNNEN SICH NUR SCHWER VORSTELLEN:

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
BEIM AUSTAUSCH UND KONTAKT MIT FAMILIE UND FREUNDEN .....	8.7	8.6	9.2	9.4	8.1	3.3	5.7	11.3	23.7	3.0	13.1
BEI DER INFORMATION, WENN MAN SICH ÜBER D.AKTUELLE GESCHEHEN INFORMIEREN MÖCHTE .	9.5	8.9	12.2	8.5	10.3	3.4	6.0	15.4	23.0	4.1	13.6
BEI BANKANGELEGEN- HEITEN .....	20.7	19.4	26.5	17.1	23.9	9.1	16.4	26.7	48.8	7.9	30.4
BEIM BUCHEN VON REISEN, ZUGFAHRTEN USW. ....	19.9	18.6	25.6	16.9	22.6	10.7	14.0	23.3	49.1	9.1	28.1
BEI D. UNTERHALTUNG, BEIM ZEITVERTREIB ..	20.0	18.9	25.2	18.7	21.3	11.3	15.3	27.6	40.0	11.8	26.3
WENN ES DARUM GEHT, MOBIL ZU SEIN, Z.B. AUTO ZU FAHREN, DEN ÖFFENTLICHEN NAHVER- KEHR ZU NUTZEN .....	22.5	21.8	25.5	20.5	24.4	15.8	18.2	25.6	43.2	16.6	27.0
AUF REISEN, IM URLAUB .....	29.0	28.3	31.9	27.8	30.0	20.1	22.2	32.1	59.6	18.7	36.8
BEIM KONTAKT ZU BEHÖRDEN .....	21.5	20.8	24.7	20.1	22.7	13.6	18.4	26.0	39.9	12.8	28.1
IM HAUSHALT, Z.B. BEIM PUTZEN, BEIM KOCHEN .....	37.3	35.8	43.8	39.0	35.8	31.7	35.2	39.4	52.3	32.8	40.8
BEIM EINKAUFEN .....	24.1	22.8	30.1	23.9	24.4	13.5	20.7	29.9	48.2	14.7	31.3
BEI FREIZEITAKTIVI- TÄTEN, Z.B. BEIM TREFFEN MIT FREUN- DEN, BEI AUSFLÜGEN .	41.8	41.7	42.2	38.5	44.8	34.8	37.2	46.8	60.8	34.0	47.7

WIE IST DAS BEI IHNEN PERSÖNLICH: BEI WELCHEN DIESER PUNKTE NUTZEN SIE TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE SCHON HEUTE, WO NUTZEN SIE ES ZWAR HEUTE NOCH NICHT, KÖNNEN ES SICH ABER FÜR DIE ZUKUNFT GUT VORSTELLEN, UND WO KÖNNEN SIE ES SICH FÜR DIE ZUKUNFT NUR SCHWER VORSTELLEN? (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 23)

DIESE TECHNISCHEN HILFSMITTEL UND DIGITALEN ANGEBOTE ZU NUTZEN, KÖNNEN SICH NUR SCHWER VORSTELLEN:

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
IN MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN .....	13.7	14.2	11.6	13.1	14.3	13.2	12.3	14.2	17.3	13.0	14.3
BEIM KONTAKT MIT ÄRZTEN .....	22.9	21.4	29.3	22.0	23.7	18.1	19.3	21.9	43.0	18.1	26.5
BEI DER MÖGLICHKEIT, KULTURELLE VERAN- STALTUNGEN Z.ERLEBEN	41.6	41.9	40.4	44.8	38.7	33.6	38.9	46.3	60.2	35.1	46.5
BEI DER SICHERHEIT IN DER EIGENEN WOHN- UNG BZW.IM HAUSHALT	18.9	17.5	24.8	18.9	18.8	15.8	17.2	18.6	29.9	14.4	22.3
BEI ARBEITEN IM GARTEN .....	53.2	53.0	54.1	48.6	57.4	52.8	49.0	54.2	60.8	50.6	55.3
BEI EINER GESUNDEN LEBENSFÜHRUNG, GESUNDEN ERNÄHRUNG .	43.4	41.4	51.9	43.9	42.9	35.4	44.2	46.1	56.1	37.8	47.6
WENN ES UM POSITIVE ERFAHRUNGEN, SPASS, GLÜCK GEHT .....	57.8	56.8	62.2	55.8	59.6	49.3	53.8	66.9	73.3	52.4	61.9
BEIM SPORT .....	59.3	58.6	62.8	59.5	59.2	53.4	54.2	64.6	77.5	51.2	65.5
BEI DER MÖGLICHKEIT, SICH EHRENAMTLICH ZU ENGAGIEREN .....	66.5	66.0	68.6	63.9	68.9	70.2	57.7	64.9	78.1	62.7	69.4
BEIM GEHEN, WENN MAN UNTERWEGS IST .....	40.0	39.5	42.2	41.9	38.3	37.6	41.0	39.3	45.2	38.2	41.4
BEI DER TÄGLICHEN MEDIZINISCHEN VER- SORGUNG, Z.B. BEI DER MEDIKAMENTEN- EINNAHME .....	33.3	32.4	37.5	31.5	35.0	29.7	30.6	36.9	43.0	30.1	35.8



WIE IST DAS BEI IHNEN PERSÖNLICH: BEI WELCHEN DIESER PUNKTE NUTZEN SIE TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE SCHON HEUTE, WO NUTZEN SIE ES ZWAR HEUTE NOCH NICHT, KÖNNEN ES SICH ABER FÜR DIE ZUKUNFT GUT VORSTELLEN, UND WO KÖNNEN SIE ES SICH FÜR DIE ZUKUNFT NUR SCHWER VORSTELLEN? (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 23)

DIESE TECHNISCHEN HILFSMITTEL UND DIGITALEN ANGEBOTE ZU NUTZEN, KÖNNEN SICH NUR SCHWER VORSTELLEN:

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM.STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
BEIM AUSTAUSCH UND KONTAKT MIT FAMILIE UND FREUNDEN .....	14.7	7.5	5.9	12.9	8.2	5.6	9.0	8.4	9.7	8.6	7.6	9.5
BEI DER INFORMATION, WENN MAN SICH ÜBER D.AKTUELLE GESCHEHEN INFORMIEREN MÖCHTE .	16.5	9.3	4.2	19.2	7.6	3.5	11.6	7.9	8.0	11.5	8.9	8.9
BEI BANKANGELEGEN- HEITEN .....	35.2	21.4	9.1	34.2	18.6	11.3	22.0	19.6	18.6	24.5	17.4	21.3
BEIM BUCHEN VON REISEN, ZUGFAHRTEN USW. ....	35.0	18.6	11.8	36.7	16.0	11.0	22.0	18.2	23.0	22.8	15.9	19.4
BEI D. UNTERHALTUNG, BEIM ZEITVERTREIB ..	28.0	20.5	12.5	25.9	20.3	13.7	19.3	20.3	19.0	24.4	19.2	17.0
WENN ES DARUM GEHT, MOBIL ZU SEIN, Z.B. AUTO ZU FAHREN, DEN ÖFFENTLICHEN NAHVER- KEHR ZU NUTZEN .....	33.2	23.1	14.1	32.0	22.8	12.5	22.7	22.2	27.6	24.6	19.4	20.9
AUF REISEN, IM URLAUB .....	42.9	30.1	18.6	44.5	26.4	18.5	32.8	26.3	33.2	32.0	27.6	24.9
BEIM KONTAKT ZU BEHÖRDEN .....	31.3	22.0	14.9	32.0	20.0	14.0	22.7	20.6	21.1	25.4	17.7	21.6
IM HAUSHALT, Z.B. BEIM PUTZEN, BEIM KOCHEN .....	55.0	32.5	34.9	47.3	33.7	34.5	45.1	32.1	32.2	38.1	36.8	39.8
BEIM EINKAUFEN .....	34.5	25.3	16.4	30.4	23.8	18.6	25.3	23.2	30.2	24.3	21.2	23.8
BEI FREIZEITAKTIVI- TÄTEN, Z.B. BEIM TREFFEN MIT FREUN- DEN, BEI AUSFLÜGEN .	49.4	41.1	36.6	51.2	39.3	37.2	45.9	39.1	42.3	41.4	41.4	42.3

WIE IST DAS BEI IHNEN PERSÖNLICH: BEI WELCHEN DIESER PUNKTE NUTZEN SIE TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE SCHON HEUTE, WO NUTZEN SIE ES ZWAR HEUTE NOCH NICHT, KÖNNEN ES SICH ABER FÜR DIE ZUKUNFT GUT VORSTELLEN, UND WO KÖNNEN SIE ES SICH FÜR DIE ZUKUNFT NUR SCHWER VORSTELLEN? (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 23)

DIESE TECHNISCHEN HILFSMITTEL UND DIGITALEN ANGEBOTE ZU NUTZEN, KÖNNEN SICH NUR SCHWER VORSTELLEN:

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM.STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
IN MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN .....	14.6	11.5	15.0	15.4	11.5	16.5	14.0	13.0	15.6	9.7	13.8	16.8
BEIM KONTAKT MIT ÄRZTEN .....	29.5	24.2	16.1	31.2	22.1	16.2	21.9	23.0	30.6	20.1	21.2	23.3
BEI DER MÖGLICHKEIT, KULTURELLE VERAN- STALTUNGEN Z.ERLEBEN	45.0	43.4	34.0	50.9	40.7	34.1	43.1	40.5	40.2	43.7	43.1	38.7
BEI DER SICHERHEIT IN DER EIGENEN WOHN- UNG BZW.IM HAUSHALT	29.2	17.6	13.8	24.1	18.2	14.9	23.0	16.0	24.8	17.6	17.6	18.4
BEI ARBEITEN IM GARTEN .....	69.7	52.2	47.9	63.1	49.4	51.0	65.8	44.8	48.0	52.3	52.0	58.3
BEI EINER GESUNDEN LEBENSFÜHRUNG, GESUNDEN ERNÄHRUNG .	51.6	44.6	34.1	53.0	42.5	35.5	46.4	41.3	47.8	42.7	42.4	42.6
WENN ES UM POSITIVE ERFAHRUNGEN, SPASS, GLÜCK GEHT .....	61.4	59.5	49.8	62.8	57.7	53.1	59.8	56.5	54.3	60.0	57.0	58.3
BEIM SPORT .....	71.9	61.4	48.1	68.9	59.8	48.9	62.0	57.5	64.4	57.2	58.8	59.3
BEI DER MÖGLICHKEIT, SICH EHRENAMTLICH ZU ENGAGIEREN .....	80.1	65.7	60.2	78.2	65.0	57.9	69.7	64.1	66.3	64.9	66.8	67.9
BEIM GEHEN, WENN MAN UNTERWEGS IST .....	43.0	40.7	38.5	37.7	42.2	37.9	40.4	39.5	35.3	35.8	42.4	44.4
BEI DER TÄGLICHEN MEDIZINISCHEN VER- SORGUNG, Z.B. BEI DER MEDIKAMENTEN- EINNAHME .....	43.8	33.2	27.9	39.9	32.5	28.5	32.1	34.0	38.9	36.0	31.8	29.1



WIE IST DAS BEI IHNEN PERSÖNLICH: BEI WELCHEN DIESER PUNKTE NUTZEN SIE TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE SCHON HEUTE, WO NUTZEN SIE ES ZWAR HEUTE NOCH NICHT, KÖNNEN ES SICH ABER FÜR DIE ZUKUNFT GUT VORSTELLEN, UND WO KÖNNEN SIE ES SICH FÜR DIE ZUKUNFT NUR SCHWER VORSTELLEN? (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 23)

DIESE TECHNISCHEN HILFSMITTEL UND DIGITALEN ANGEBOTE ZU NUTZEN, KÖNNEN SICH NUR SCHWER VORSTELLEN:

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
BEIM AUSTAUSCH UND KONTAKT MIT FAMILIE UND FREUNDEN .....	4.0	10.8	21.0	14.8	6.6	5.0	8.4	13.9
BEI DER INFORMATION, WENN MAN SICH ÜBER D.AKTUELLE GESCHEHEN INFORMIEREN MÖCHTE .	5.0	11.8	19.7	11.4	8.9	6.0	9.0	14.5
BEI BANKANGELEGEN- HEITEN .....	11.7	25.1	41.5	32.7	16.4	14.3	17.9	34.3
BEIM BUCHEN VON REISEN, ZUGFAHRTEN USW. ....	8.3	24.9	49.0	33.1	15.3	12.8	17.3	34.1
BEI D. UNTERHALTUNG, BEIM ZEITVERTREIB ..	17.6	19.4	32.2	23.9	18.5	18.6	18.6	24.8
WENN ES DARUM GEHT, MOBIL ZU SEIN, Z.B. AUTO ZU FAHREN, DEN ÖFFENTLICHEN NAHVER- KEHR ZU NUTZEN .....	14.5	25.1	45.8	32.6	18.9	15.6	23.1	29.9
AUF REISEN, IM URLAUB .....	18.2	33.6	56.5	41.2	24.7	18.9	27.9	43.6
BEIM KONTAKT ZU BEHÖRDEN .....	13.1	25.4	41.8	31.2	18.0	15.6	19.6	32.8
IM HAUSHALT, Z.B. BEIM PUTZEN, BEIM KOCHEN .....	34.1	35.5	55.7	40.0	36.2	28.1	37.8	47.5
BEIM EINKAUFEN .....	18.3	27.1	37.8	31.6	21.7	19.2	22.2	34.6
BEI FREIZEITAKTIVI- TÄTEN, Z.B. BEIM TREFFEN MIT FREUN- DEN, BEI AUSFLÜGEN .	31.3	46.3	67.6	51.5	38.2	30.7	40.9	57.2

WIE IST DAS BEI IHNEN PERSÖNLICH: BEI WELCHEN DIESER PUNKTE NUTZEN SIE TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE SCHON HEUTE, WO NUTZEN SIE ES ZWAR HEUTE NOCH NICHT, KÖNNEN ES SICH ABER FÜR DIE ZUKUNFT GUT VORSTELLEN, UND WO KÖNNEN SIE ES SICH FÜR DIE ZUKUNFT NUR SCHWER VORSTELLEN? (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 23)

DIESE TECHNISCHEN HILFSMITTEL UND DIGITALEN ANGEBOTE ZU NUTZEN, KÖNNEN SICH NUR SCHWER VORSTELLEN:

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
IN MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN .....	10.4	15.6	21.1	19.4	11.8	10.7	13.4	17.7
BEIM KONTAKT MIT ÄRZTEN .....	15.8	26.8	38.2	31.7	19.7	17.7	21.6	31.2
BEI DER MÖGLICHKEIT, KULTURELLE VERAN- STALTUNGEN Z.ERLEBEN	36.5	42.9	57.2	46.1	40.1	35.0	41.3	49.7
BEI DER SICHERHEIT IN DER EIGENEN WO- HUNG BZW.IM HAUSHALT	15.4	18.4	34.8	26.3	16.2	15.7	15.7	29.3
BEI ARBEITEN IM GARTEN .....	47.8	57.4	61.8	60.3	50.6	43.2	53.7	64.1
BEI EINER GESUNDEN LEBENSFÜHRUNG, GESUNDEN ERNÄHRUNG .	38.3	43.2	63.7	50.5	40.8	36.1	41.6	55.6
WENN ES UM POSITIVE ERFAHRUNGEN, SPASS, GLÜCK GEHT .....	52.8	59.0	73.5	59.4	57.2	50.7	59.3	62.8
BEIM SPORT .....	51.5	63.1	78.4	67.1	56.4	52.2	58.9	68.8
BEI DER MÖGLICHKEIT, SICH EHRENAMTLICH ZU ENGAGIEREN .....	61.3	68.9	80.0	73.6	63.7	57.3	66.4	77.9
BEIM GEHEN, WENN MAN UNTERWEGS IST .....	38.2	39.9	47.9	39.5	40.1	40.6	38.0	43.6
BEI DER TÄGLICHEN MEDIZINISCHEN VER- SORGUNG, Z.B. BEI DER MEDIKAMENTEN- EINNAHME .....	29.0	35.4	44.0	35.2	32.6	26.9	32.2	42.9



WIE IST DAS BEI IHNEN PERSÖNLICH: BEI WELCHEN DIESER PUNKTE NUTZEN SIE TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE SCHON HEUTE, WO NUTZEN SIE ES ZWAR HEUTE NOCH NICHT, KÖNNEN ES SICH ABER FÜR DIE ZUKUNFT GUT VORSTELLEN, UND WO KÖNNEN SIE ES SICH FÜR DIE ZUKUNFT NUR SCHWER VORSTELLEN? (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 23)

DIESE TECHNISCHEN HILFSMITTEL UND DIGITALEN ANGEBOTE ZU NUTZEN, KÖNNEN SICH NUR SCHWER VORSTELLEN:

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
BEIM AUSTAUSCH UND KONTAKT MIT FAMILIE UND FREUNDEN .....	1.9	13.8	3.7	19.5	3.0	15.2
BEI DER INFORMATION, WENN MAN SICH ÜBER D.AKTUELLE GESCHEHEN INFORMIEREN MÖCHTE .	1.9	15.1	5.2	17.4	2.8	16.4
BEI BANKANGELEGEN- HEITEN .....	6.1	31.6	11.9	40.3	8.4	34.6
BEIM BUCHEN VON REISEN, ZUGFAHRTEN USW. ....	6.7	30.7	13.0	36.4	8.8	35.1
BEI D. UNTERHALTUNG, BEIM ZEITVERTREIB ..	6.7	30.7	12.5	36.3	8.9	33.3
WENN ES DARUM GEHT, MOBIL ZU SEIN, Z.B. AUTO ZU FAHREN, DEN ÖFFENTLICHEN NAHVER- KEHR ZU NUTZEN .....	13.0	30.6	17.2	33.1	13.3	32.7
AUF REISEN, IM URLAUB .....	13.2	41.3	19.6	47.3	15.9	44.4
BEIM KONTAKT ZU BEHÖRDEN .....	9.9	30.7	15.0	34.2	12.1	32.2
IM HAUSHALT, Z.B. BEIM PUTZEN, BEIM KOCHEN .....	25.6	46.7	28.2	55.7	26.0	50.2
BEIM EINKAUFEN .....	12.7	33.6	16.9	41.2	14.2	36.8

WIE IST DAS BEI IHNEN PERSÖNLICH: BEI WELCHEN DIESER PUNKTE NUTZEN SIE TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN UND DIGITALE ANGEBOTE SCHON HEUTE, WO NUTZEN SIE ES ZWAR HEUTE NOCH NICHT, KÖNNEN ES SICH ABER FÜR DIE ZUKUNFT GUT VORSTELLEN, UND WO KÖNNEN SIE ES SICH FÜR DIE ZUKUNFT NUR SCHWER VORSTELLEN? (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 23)

DIESE TECHNISCHEN HILFSMITTEL UND DIGITALEN ANGEBOTE ZU NUTZEN, KÖNNEN SICH NUR SCHWER VORSTELLEN:

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
BEI FREIZEITAKTIVITÄTEN, Z.B. BEIM TREFFEN MIT FREUNDEN, BEI AUSFLÜGEN .	25.8	54.1	32.1	60.8	28.6	56.1
IN MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN .....	11.0	15.7	10.8	19.2	9.1	18.1
BEIM KONTAKT MIT ÄRZTEN .....	12.4	31.2	17.1	34.9	13.4	33.9
BEI DER MÖGLICHKEIT, KULTURELLE VERANSTALTUNGEN Z.ERLEBEN	29.6	51.4	35.1	54.0	29.8	55.5
BEI DER SICHERHEIT IN DER EIGENEN WOHNUNG BZW.IM HAUSHALT	11.9	24.5	13.5	31.1	11.0	29.3
BEI ARBEITEN IM GARTEN .....	44.6	60.1	46.2	66.7	43.5	63.8
BEI EINER GESUNDEN LEBENSFÜHRUNG, GESUNDEN ERNÄHRUNG .	30.1	53.3	36.9	54.0	29.6	60.4
WENN ES UM POSITIVE ERFAHRUNGEN, SPASS, GLÜCK GEHT .....	42.7	69.6	53.4	68.9	44.5	70.9
BEIM SPORT .....	46.8	69.1	52.6	74.1	47.7	73.8
BEI DER MÖGLICHKEIT, SICH EHRENAMTLICH ZU ENGAGIEREN .....	54.8	75.7	60.9	77.5	54.0	79.0
BEIM GEHEN, WENN MAN UNTERWEGS IST .....	36.3	43.5	35.1	51.8	33.9	47.8











HIER AUF DEN KARTEN STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, DIE DAS LEBEN UND DEN ALLTAG IM ALTER ANGENEHMER MACHEN BZW. ERLEICHTERN KÖNNTEN. WAS DAVON NUTZEN SIE BEREITS, WAS DAVON NUTZEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN ES SICH ABER VORSTELLEN, UM IM ALTER SELBSTSTÄNDIG LEBEN ZU KÖNNEN, UND WAS DAVON KÄME FÜR SIE NICHT IN FRAGE? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 26)

DAS NUTZEN BEREITS:

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
INFORMATIONSMANGEBOTE IM INTERNET .....	60.2	61.2	56.0	67.4	53.7	76.0	64.9	46.6	32.0	74.9	49.0
VIDEOTELEFONATE MIT ANGEHÖRIGEN, FREUNDEN ODER NACHBARN .....	54.9	55.3	53.1	57.1	52.9	66.1	56.7	44.8	38.4	64.5	47.6
MEDIATHEKEN, STREAMING- DIENSTE (ZUGRIFF AUF EINE GROSSE AUSWAHL AN FILMEN UND SERIEN) ...	44.7	46.5	36.9	52.0	38.1	62.2	51.6	27.8	12.7	61.6	31.8
PERSÖNLICHE EMPFEHLUN- GEN UND TIPPS, DIE MAN ÜBER APPS, INTERNET- SEITEN ODER SPRACH- ASSISTENTEN WIE SIRI ODER ALEXA ERHÄLT ....	18.9	19.1	18.2	21.5	16.6	25.3	20.6	13.3	7.6	24.8	14.4
FITNESSARMBÄNDER ODER SMARTWATCHES ZUR KON- TROLLE U. AUFZEICHNUNG VON GESUNDHEITSDATEN, Z.B. PULS, BLUTDRUCK, SCHLAFQUALITÄT USW. ..	18.1	18.0	18.2	21.0	15.4	23.1	18.7	14.6	9.3	23.5	14.0
ROBOTER, DIE BESTIMMTE TÄTIGKEITEN I. HAUSHALT OD. GARTEN ÜBERNEHMEN, Z.B. STAUBSAUGEN, RASENMÄHEN .....	17.5	17.6	17.2	18.6	16.5	19.7	16.5	16.4	15.9	19.6	15.9
COMPUTER-KONSOLEN- SPIELE .....	13.8	13.8	13.4	19.3	8.7	22.9	13.4	7.4	1.7	19.5	9.4
SENIORENHANDY (HANDY M. GROSSEM BILDSCHIRM, GROSSEN TASTEN UND EINFACHER BEDIENUNG) .	11.3	10.8	13.2	9.2	13.1	3.8	6.5	18.4	28.7	3.8	17.0

HIER AUF DEN KARTEN STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, DIE DAS LEBEN UND DEN ALLTAG IM ALTER ANGENEHMER MACHEN BZW. ERLEICHTERN KÖNNTEN. WAS DAVON NUTZEN SIE BEREITS, WAS DAVON NUTZEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN ES SICH ABER VORSTELLEN, UM IM ALTER SELBSTSTÄNDIG LEBEN ZU KÖNNEN, UND WAS DAVON KÄME FÜR SIE NICHT IN FRAGE?  
 BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 26)

DAS NUTZEN BEREITS:

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
HAUS- BZW. WOHNUNGS- TÜREN, DIE SICH ELEK- TRONISCH ÖFFNEN LASSEN	10.8	10.6	11.6	12.4	9.4	10.8	8.6	10.8	15.1	11.0	10.6
THEATER, MUSEEN ODER KONZERTE ONLINE BZW. VIRTUELL BESUCHEN ....	10.1	10.5	8.1	10.9	9.3	9.5	13.4	9.8	5.1	9.6	10.4
TECHNISCHE GERÄTE WIE Z.B. DER FERNSEHER KÖNNEN PER SPRACH- BEFEHL BEDIENT WERDEN, MAN MUSS NICHTS MEHR VON HAND EINSTELLEN ..	9.1	9.5	7.7	11.6	6.9	12.2	11.0	5.5	3.3	12.6	6.5
HAUSNOTRUFSYSTEM BZW. ALARMKNOPF, DEN MAN STÄNDIG BEI SICH TRÄGT UND MIT DEM MAN HILFE RUFEN KANN .....	8.5	8.7	7.2	6.0	10.7	3.7	4.2	8.2	28.3	2.9	12.7
AUTOMATISCHE ERINNE- RUNG, DASS MAN MEDIKA- MENTE EINNEHMEN MUSS .	8.1	8.6	5.9	8.1	8.1	4.0	9.7	11.4	9.9	5.0	10.5
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UNTERSTÜTZT BEI ALL- TAGSANGELEGENHEITEN, Z.B. DER STEUERUNG DER HEIZUNG, DER BUCHUNG VON ZUGFAHRTEN USW. ..	7.3	7.9	4.6	10.2	4.7	10.3	7.0	5.4	3.7	10.0	5.3
TECHNISCHE HILFSMITTEL ZUR VORBEUGUNG VON STÜRZEN, Z.B. INTELLI- GENTE LICHTANLAGEN ...	6.8	6.7	7.4	8.5	5.3	6.9	6.6	6.5	7.6	6.6	7.0



HIER AUF DEN KARTEN STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, DIE DAS LEBEN UND DEN ALLTAG IM ALTER ANGENEHMER MACHEN BZW. ERLEICHTERN KÖNNTEN. WAS DAVON NUTZEN SIE BEREITS, WAS DAVON NUTZEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN ES SICH ABER VORSTELLEN, UM IM ALTER SELBSTSTÄNDIG LEBEN ZU KÖNNEN, UND WAS DAVON KÄME FÜR SIE NICHT IN FRAGE? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 26)

DAS NUTZEN BEREITS:

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM. STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
INFORMATIONSMANGEBOTE IM INTERNET .....	44.3	57.8	75.2	42.7	60.2	77.7	58.0	61.6	59.7	56.0	57.1	67.8
VIDEOTELEFONATE MIT ANGEHÖRIGEN, FREUNDEN ODER NACHBARN .....	44.2	53.5	68.1	45.7	56.3	61.3	54.6	55.4	54.2	54.4	54.8	55.8
MEDIATHEKEN, STREAMING- DIENSTE (ZUGRIFF AUF EINE GROSSE AUSWAHL AN FILMEN UND SERIEN) ...	24.6	41.6	62.6	26.0	46.2	60.4	41.7	46.5	47.7	37.2	40.3	55.2
PERSÖNLICHE EMPFEHLUN- GEN UND TIPPS, DIE MAN ÜBER APPS, INTERNET- SEITEN ODER SPRACH- ASSISTENTEN WIE SIRI ODER ALEXA ERHÄLT ....	12.7	17.8	26.4	12.8	17.9	27.0	17.6	19.5	16.9	16.8	19.1	22.0
FITNESSARMBÄNDER ODER SMARTWATCHES ZUR KON- TROLLE U. AUFZEICHNUNG VON GESUNDHEITSDATEN, Z.B. PULS, BLUTDRUCK, SCHLAFQUALITÄT USW. ..	8.4	18.4	23.4	9.2	17.9	27.2	15.3	19.9	15.9	18.6	14.4	22.4
ROBOTER, DIE BESTIMMTE TÄTIGKEITEN I. HAUSHALT OD. GARTEN ÜBERNEHMEN, Z.B. STAUBSAUGEN, RASENMÄHEN .....	9.2	17.8	22.0	9.1	21.0	18.9	10.2	22.3	18.8	19.7	15.1	17.0
COMPUTER-KONSOLEN- SPIELE .....	12.1	13.3	14.5	15.3	12.1	15.5	16.5	11.9	11.9	11.6	12.4	18.3
SENIORENHANDY (HANDY M. GROSSEM BILDSCHIRM, GROSSEN TASTEN UND EINFACHER BEDIENUNG) .	21.0	11.4	6.1	17.8	10.0	7.3	14.1	9.4	9.1	13.7	8.7	12.7

HIER AUF DEN KARTEN STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, DIE DAS LEBEN UND DEN ALLTAG IM ALTER ANGENEHMER MACHEN BZW. ERLEICHTERN KÖNNTEN. WAS DAVON NUTZEN SIE BEREITS, WAS DAVON NUTZEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN ES SICH ABER VORSTELLEN, UM IM ALTER SELBSTSTÄNDIG LEBEN ZU KÖNNEN, UND WAS DAVON KÄME FÜR SIE NICHT IN FRAGE? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 26)

DAS NUTZEN BEREITS:

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM. STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
HAUS- BZW. WOHNUNGS- TÜREN, DIE SICH ELEK- TRONISCH ÖFFNEN LASSEN	4.1	9.8	17.7	6.2	11.1	14.8	8.6	12.1	6.1	14.6	11.1	9.1
THEATER, MUSEEN ODER KONZERTE ONLINE BZW. VIRTUELL BESUCHEN ....	6.9	10.1	12.7	4.8	9.9	15.7	8.5	11.2	12.1	6.4	10.9	11.8
TECHNISCHE GERÄTE WIE Z.B. DER FERNSEHER KÖNNEN PER SPRACH- BEFEHL BEDIENT WERDEN, MAN MUSS NICHTS MEHR VON HAND EINSTELLEN ..	1.4	7.4	17.8	3.7	8.6	15.7	6.0	11.3	7.9	8.6	10.6	8.9
HAUSNOTRUFSYSTEM BZW. ALARMKNOPF, DEN MAN STÄNDIG BEI SICH TRÄGT UND MIT DEM MAN HILFE RUFEN KANN .....	15.4	7.5	5.6	14.6	7.1	5.1	10.3	7.3	8.7	9.8	6.4	9.1
AUTOMATISCHE ERINNE- RUNG, DASS MAN MEDIKA- MENTE EINNEHMEN MUSS .	7.4	8.9	7.8	6.1	8.8	8.8	7.5	8.6	2.4	11.0	9.3	7.0
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UNTERSTÜTZT BEI ALL- TAGSANGELEGENHEITEN, Z.B. DER STEUERUNG DER HEIZUNG, DER BUCHUNG VON ZUGFAHRTEN USW. ..	3.6	7.0	9.5	2.2	6.8	13.5	6.2	8.0	6.0	6.6	5.2	11.0
TECHNISCHE HILFSMITTEL ZUR VORBEUGUNG VON STÜRZEN, Z.B. INTELLI- GENTE LICHTANLAGEN ...	7.7	5.3	9.6	5.4	5.8	10.2	4.0	8.7	6.0	7.3	7.2	6.4



HIER AUF DEN KARTEN STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, DIE DAS LEBEN UND DEN ALLTAG IM ALTER ANGENEHMER MACHEN BZW. ERLEICHTERN KÖNNTEN. WAS DAVON NUTZEN SIE BEREITS, WAS DAVON NUTZEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN ES SICH ABER VORSTELLEN, UM IM ALTER SELBSTSTÄNDIG LEBEN ZU KÖNNEN, UND WAS DAVON KÄME FÜR SIE NICHT IN FRAGE? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 26)

DAS NUTZEN BEREITS:

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
INFORMATIONSMANGEBOTE IM INTERNET .....	68.2	57.3	38.7	51.9	63.2	60.8	62.0	55.6
VIDEOTELEFONATE MIT ANGEHÖRIGEN, FREUNDEN ODER NACHBARN .....	61.5	52.2	38.1	46.8	57.9	62.6	53.9	47.4
MEDIATHEKEN, STREAMING- DIENSTE (ZUGRIFF AUF EINE GROSSE AUSWAHL AN FILMEN UND SERIEN) ...	54.1	41.0	19.9	32.4	49.3	47.4	46.9	36.5
PERSÖNLICHE EMPFEHLUN- GEN UND TIPPS, DIE MAN ÜBER APPS, INTERNET- SEITEN ODER SPRACH- ASSISTENTEN WIE SIRI ODER ALEXA ERHÄLT ....	25.4	13.6	10.8	13.0	21.0	20.2	19.3	16.7
FITNESSARMBÄNDER ODER SMARTWATCHES ZUR KON- TROLLE U. AUFZEICHNUNG VON GESUNDHEITSDATEN, Z.B. PULS, BLUTDRUCK, SCHLAFQUALITÄT USW. ..	23.0	14.3	11.4	15.7	19.1	23.1	16.6	15.4
ROBOTER, DIE BESTIMMTE TÄTIGKEITEN I. HAUSHALT OD. GARTEN ÜBERNEHMEN, Z.B. STAUBSAUGEN, RASENMÄHEN .....	21.0	14.3	14.8	17.8	17.5	19.7	17.9	13.9
COMPUTER-KONSOLEN- SPIELE .....	16.8	12.5	6.3	14.8	13.4	15.0	12.9	13.5
SENIORENHANDY (HANDY M. GROSSEM BILDSCHIRM, GROSSEN TASTEN UND EINFACHER BEDIENUNG) .	5.0	15.6	21.7	15.5	9.8	8.4	11.7	13.8

HIER AUF DEN KARTEN STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, DIE DAS LEBEN UND DEN ALLTAG IM ALTER ANGENEHMER MACHEN BZW. ERLEICHTERN KÖNNTEN. WAS DAVON NUTZEN SIE BEREITS, WAS DAVON NUTZEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN ES SICH ABER VORSTELLEN, UM IM ALTER SELBSTSTÄNDIG LEBEN ZU KÖNNEN, UND WAS DAVON KÄME FÜR SIE NICHT IN FRAGE?  
 BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 26)

DAS NUTZEN BEREITS:

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
HAUS- BZW. WOHNUNGS- TÜREN, DIE SICH ELEK- TRONISCH ÖFFNEN LASSEN	12.0	10.3	7.7	8.0	11.9	14.4	10.8	6.4
THEATER, MUSEEN ODER KONZERTE ONLINE BZW. VIRTUELL BESUCHEN ....	12.2	8.4	7.1	8.6	10.7	13.9	8.2	9.5
TECHNISCHE GERÄTE WIE Z.B. DER FERNSEHER KÖNNEN PER SPRACH- BEFEHL BEDIENT WERDEN, MAN MUSS NICHTS MEHR VON HAND EINSTELLEN ..	10.7	8.6	4.7	5.0	10.7	12.1	8.2	7.7
HAUSNOTRUFSYSTEM BZW. ALARMKNOPF, DEN MAN STÄNDIG BEI SICH TRÄGT UND MIT DEM MAN HILFE RUFEN KANN .....	3.0	12.4	17.1	16.0	5.8	6.7	6.8	14.0
AUTOMATISCHE ERINNE- RUNG, DASS MAN MEDIKA- MENTE EINNEHMEN MUSS .	6.8	9.1	10.2	11.5	7.0	8.1	7.9	8.7
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UNTERSTÜTZT BEI ALL- TAGSANGELEGENHEITEN, Z.B. DER STEUERUNG DER HEIZUNG, DER BUCHUNG VON ZUGFAHRTEN USW. ..	9.9	6.3	0.7	4.8	8.3	8.7	8.2	3.8
TECHNISCHE HILFSMITTEL ZUR VORBEUGUNG VON STÜRZEN, Z.B. INTELLI- GENTE LICHTANLAGEN ...	7.1	6.7	6.3	4.0	7.9	9.5	5.4	6.6



HIER AUF DEN KARTEN STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, DIE DAS LEBEN UND DEN ALLTAG IM ALTER ANGENEHMER MACHEN BZW. ERLEICHTERN KÖNNTEN. WAS DAVON NUTZEN SIE BEREITS, WAS DAVON NUTZEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN ES SICH ABER VORSTELLEN, UM IM ALTER SELBSTSTÄNDIG LEBEN ZU KÖNNEN, UND WAS DAVON KÄME FÜR SIE NICHT IN FRAGE?  
 BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 26)

DAS NUTZEN BEREITS:

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
INFORMATIONSMANGEBOTE IM INTERNET .....	81.5	42.9	72.0	36.0	73.7	45.8
VIDEOTELEFONATE MIT ANGEHÖRIGEN, FREUNDEN ODER NACHBARN .....	69.5	43.3	63.1	38.5	67.4	39.3
MEDIATHEKEN, STREAMING- DIENSTE (ZUGRIFF AUF EINE GROSSE AUSWAHL AN FILMEN UND SERIEN) ...	66.6	27.7	55.7	20.9	57.2	32.4
PERSÖNLICHE EMPFEHLUN- GEN UND TIPPS, DIE MAN ÜBER APPS, INTERNET- SEITEN ODER SPRACH- ASSISTENTEN WIE SIRI ODER ALEXA ERHÄLT ....	31.9	9.1	25.4	6.1	29.9	7.3
FITNESSARMBÄNDER ODER SMARTWATCHES ZUR KON- TROLLE U. AUFZEICHNUNG VON GESUNDHEITSDATEN, Z.B. PULS, BLUTDRUCK, SCHLAFQUALITÄT USW. ..	28.5	10.7	22.7	9.6	26.7	7.6
ROBOTER, DIE BESTIMMTE TÄTIGKEITEN I. HAUSHALT OD. GARTEN ÜBERNEHMEN, Z.B. STAUBSAUGEN, RASENMÄHEN .....	23.9	13.1	21.7	9.3	23.1	10.5
COMPUTER-KONSOLEN- SPIELE .....	20.7	8.5	16.4	6.4	18.3	7.7
SENIORENHANDY (HANDY M. GROSSEM BILDSCHIRM, GROSSEN TASTEN UND EINFACHER BEDIENUNG) .	4.5	17.0	9.3	14.7	6.8	15.3

HIER AUF DEN KARTEN STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, DIE DAS LEBEN UND DEN ALLTAG IM ALTER ANGENEHMER MACHEN BZW. ERLEICHTERN KÖNNTEN. WAS DAVON NUTZEN SIE BEREITS, WAS DAVON NUTZEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN ES SICH ABER VORSTELLEN, UM IM ALTER SELBSTSTÄNDIG LEBEN ZU KÖNNEN, UND WAS DAVON KÄME FÜR SIE NICHT IN FRAGE?  
 BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 26)

DAS NUTZEN BEREITS:

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
HAUS- BZW. WOHNUNGS- TÜREN, DIE SICH ELEK- TRONISCH ÖFFNEN LASSEN	12.0	10.2	12.2	8.9	13.0	8.9
THEATER, MUSEEN ODER KONZERTE ONLINE BZW. VIRTUELL BESUCHEN ...	15.9	5.2	12.6	4.0	14.2	5.4
TECHNISCHE GERÄTE WIE Z.B. DER FERNSEHER KÖNNEN PER SPRACH- BEFEHL BEDIENT WERDEN, MAN MUSS NICHTS MEHR VON HAND EINSTELLEN ..	16.9	3.5	12.7	2.3	15.4	3.1
HAUSNOTRUFSYSTEM BZW. ALARMKNOPF, DEN MAN STÄNDIG BEI SICH TRÄGT UND MIT DEM MAN HILFE RUFEN KANN .....	4.4	11.9	7.2	10.9	5.7	11.1
AUTOMATISCHE ERINNE- RUNG, DASS MAN MEDIKA- MENTE EINNEHMEN MUSS .	9.4	7.4	9.0	6.2	10.9	5.4
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UNTERSTÜTZT BEI ALL- TAGSANGELEGENHEITEN, Z.B. DER STEUERUNG DER HEIZUNG, DER BUCHUNG VON ZUGFAHRTEN USW. ..	12.6	3.1	10.3	0.8	11.8	2.3
TECHNISCHE HILFSMITTEL ZUR VORBEUGUNG VON STÜRZEN, Z.B. INTELLI- GENTE LICHTANLAGEN ...	9.8	4.8	8.5	3.8	10.4	3.1



HIER AUF DEN KARTEN STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, DIE DAS LEBEN UND DEN ALLTAG IM ALTER ANGENEHMER MACHEN BZW. ERLEICHTERN KÖNNTEN. WAS DAVON NUTZEN SIE BEREITS, WAS DAVON NUTZEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN ES SICH ABER VORSTELLEN, UM IM ALTER SELBSTSTÄNDIG LEBEN ZU KÖNNEN, UND WAS DAVON KÄME FÜR SIE NICHT IN FRAGE? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 26)

ES KÖNNEN SICH VORSTELLEN, DAS ZU NUTZEN:

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
INFORMATIONSMANGEBOTE IM INTERNET .....	20.0	20.6	17.5	17.3	22.4	18.0	21.3	22.9	18.3	17.4	22.0
VIDEOTELEFONATE MIT ANGEHÖRIGEN, FREUNDEN ODER NACHBARN .....	31.1	31.0	31.3	29.7	32.3	28.6	31.1	34.7	32.0	30.1	31.8
MEDIATHEKEN, STREAMING- DIENSTE (ZUGRIFF AUF EINE GROSSE AUSWAHL AN FILMEN UND SERIEN) ...	21.3	21.2	21.8	18.6	23.7	21.9	20.6	26.1	14.2	21.5	21.1
PERSÖNLICHE EMPFEHLUN- GEN UND TIPPS, DIE MAN ÜBER APPS, INTERNET- SEITEN ODER SPRACH- ASSISTENTEN WIE SIRI ODER ALEXA ERHÄLT ....	29.0	30.0	24.6	32.1	26.3	31.6	29.7	32.1	17.1	32.4	26.4
FITNESSARMBÄNDER ODER SMARTWATCHES ZUR KON- TROLLE U. AUFZEICHNUNG VON GESUNDHEITSDATEN, Z.B. PULS, BLUTDRUCK, SCHLAFQUALITÄT USW. ..	48.9	49.8	45.0	47.8	49.9	49.9	54.3	49.6	34.7	48.2	49.4
ROBOTER, DIE BESTIMMTE TÄTIGKEITEN I. HAUSHALT OD. GARTEN ÜBERNEHMEN, Z.B. STAUBSAUGEN, RASENMÄHEN .....	51.1	52.6	44.9	50.4	51.8	56.7	56.8	43.0	37.9	55.9	47.5
COMPUTER-KONSOLEN- SPIELE .....	14.9	15.1	14.1	15.6	14.2	19.7	15.3	12.1	6.5	18.6	12.0
SENIORENHANDY (HANDY M. GROSSEM BILDSCHIRM, GROSSEN TASTEN UND EINFACHER BEDIENUNG) .	73.7	75.1	67.7	73.2	74.1	80.3	79.6	66.2	56.4	81.6	67.7

HIER AUF DEN KARTEN STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, DIE DAS LEBEN UND DEN ALLTAG IM ALTER ANGENEHMER MACHEN BZW. ERLEICHTERN KÖNNTEN. WAS DAVON NUTZEN SIE BEREITS, WAS DAVON NUTZEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN ES SICH ABER VORSTELLEN, UM IM ALTER SELBSTSTÄNDIG LEBEN ZU KÖNNEN, UND WAS DAVON KÄME FÜR SIE NICHT IN FRAGE?  
 BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 26)

ES KÖNNEN SICH VORSTELLEN, DAS ZU NUTZEN:

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
HAUS- BZW. WOHNUNGS- TÜREN, DIE SICH ELEK- TRONISCH ÖFFNEN LASSEN	57.5	58.5	53.2	57.7	57.4	61.1	58.9	57.3	47.2	59.8	55.8
THEATER, MUSEEN ODER KONZERTE ONLINE BZW. VIRTUELL BESUCHEN ....	39.1	39.5	37.3	39.0	39.2	45.5	42.6	32.7	25.5	46.3	33.6
TECHNISCHE GERÄTE WIE Z.B. DER FERNSEHER KÖNNEN PER SPRACH- BEFEHL BEDIENT WERDEN, MAN MUSS NICHTS MEHR VON HAND EINSTELLEN ..	66.1	67.6	59.5	68.8	63.7	67.2	67.3	63.6	64.7	68.1	64.6
HAUSNOTRUFSYSTEM BZW. ALARMKNOPF, DEN MAN STÄNDIG BEI SICH TRÄGT UND MIT DEM MAN HILFE RUFEN KANN .....	85.8	85.4	87.2	87.4	84.3	90.2	91.2	85.3	65.3	92.1	80.9
AUTOMATISCHE ERINNE- RUNG, DASS MAN MEDIKA- MENTE EINNEHMEN MUSS .	79.9	80.0	79.7	78.5	81.2	85.8	80.7	74.0	72.5	85.7	75.6
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UNTERSTÜTZT BEI ALL- TAGSANGELEGENHEITEN, Z.B. DER STEUERUNG DER HEIZUNG, DER BUCHUNG VON ZUGFAHRTEN USW. ..	48.8	51.0	39.3	51.0	46.8	59.9	52.2	38.6	29.3	58.3	41.6
TECHNISCHE HILFSMITTEL ZUR VORBEUGUNG VON STÜRZEN, Z.B. INTELLI- GENTE LICHTANLAGEN ...	71.5	73.7	61.9	71.6	71.5	75.1	73.4	67.5	65.1	75.6	68.5



HIER AUF DEN KARTEN STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, DIE DAS LEBEN UND DEN ALLTAG IM ALTER ANGENEHMER MACHEN BZW. ERLEICHTERN KÖNNTEN. WAS DAVON NUTZEN SIE BEREITS, WAS DAVON NUTZEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN ES SICH ABER VORSTELLEN, UM IM ALTER SELBSTSTÄNDIG LEBEN ZU KÖNNEN, UND WAS DAVON KÄME FÜR SIE NICHT IN FRAGE? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 26)

ES KÖNNEN SICH VORSTELLEN, DAS ZU NUTZEN:

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM. STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
INFORMATIONSMANGEBOTE IM INTERNET .....	23.2	21.8	16.3	24.0	20.6	14.7	20.3	19.9	15.5	20.8	25.8	15.7
VIDEOTELEFONATE MIT ANGEHÖRIGEN, FREUNDEN ODER NACHBARN .....	34.7	33.0	24.3	34.4	30.4	29.1	31.2	30.9	33.9	29.7	32.9	29.1
MEDIATHEKEN, STREAMING- DIENSTE (ZUGRIFF AUF EINE GROSSE AUSWAHL AN FILMEN UND SERIEN) ...	21.7	23.3	17.8	24.1	21.3	18.5	20.7	21.8	24.1	20.1	26.8	15.3
PERSÖNLICHE EMPFEHLUN- GEN UND TIPPS, DIE MAN ÜBER APPS, INTERNET- SEITEN ODER SPRACH- ASSISTENTEN WIE SIRI ODER ALEXA ERHÄLT ....	19.4	30.9	32.8	25.1	32.5	26.0	26.9	30.7	28.1	27.0	32.7	27.8
FITNESSARMBÄNDER ODER SMARTWATCHES ZUR KON- TROLLE U. AUFZEICHNUNG VON GESUNDHEITSDATEN, Z.B. PULS, BLUTDRUCK, SCHLAFQUALITÄT USW. ..	49.4	48.8	49.1	50.5	49.6	45.8	47.3	50.0	49.5	47.8	52.5	46.0
ROBOTER, DIE BESTIMMTE TÄTIGKEITEN I. HAUSHALT OD. GARTEN ÜBERNEHMEN, Z.B. STAUBSAUGEN, RASENMÄHEN .....	46.6	52.1	52.8	49.1	50.1	55.3	51.6	51.0	53.0	47.9	54.0	50.5
COMPUTER-KONSOLEN- SPIELE .....	5.3	16.4	18.4	10.6	15.4	18.0	12.1	16.8	15.4	12.4	19.6	12.3
SENIORENHANDY (HANDY M. GROSSEM BILDSCHIRM, GROSSEN TASTEN UND EINFACHER BEDIENUNG) .	62.4	74.9	78.4	65.9	76.0	76.9	69.6	76.3	75.0	72.0	75.2	73.1

HIER AUF DEN KARTEN STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, DIE DAS LEBEN UND DEN ALLTAG IM ALTER ANGENEHMER MACHEN BZW. ERLEICHTERN KÖNNTEN. WAS DAVON NUTZEN SIE BEREITS, WAS DAVON NUTZEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN ES SICH ABER VORSTELLEN, UM IM ALTER SELBSTSTÄNDIG LEBEN ZU KÖNNEN, UND WAS DAVON KÄME FÜR SIE NICHT IN FRAGE? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 26)

ES KÖNNEN SICH VORSTELLEN, DAS ZU NUTZEN:

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM. STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
HAUS- BZW. WOHNUNGS- TÜREN, DIE SICH ELEK- TRONISCH ÖFFNEN LASSEN	49.9	59.4	58.5	54.1	57.9	60.0	55.7	59.0	63.4	55.1	57.8	56.5
THEATER, MUSEEN ODER KONZERTE ONLINE BZW. VIRTUELL BESUCHEN ....	40.3	36.2	46.1	36.3	37.8	44.4	38.4	39.7	29.8	37.6	42.4	42.2
TECHNISCHE GERÄTE WIE Z.B. DER FERNSEHER KÖNNEN PER SPRACH- BEFEHL BEDIENT WERDEN, MAN MUSS NICHTS MEHR VON HAND EINSTELLEN ..	60.1	67.3	67.1	66.1	67.1	64.0	69.3	64.3	69.0	65.7	64.1	67.0
HAUSNOTRUFSYSTEM BZW. ALARMKNOPF, DEN MAN STÄNDIG BEI SICH TRÄGT UND MIT DEM MAN HILFE RUFEN KANN .....	75.8	87.1	89.4	79.3	86.5	90.8	83.0	87.5	84.6	83.7	89.3	84.8
AUTOMATISCHE ERINNE- RUNG, DASS MAN MEDIKA- MENTE EINNEHMEN MUSS .	74.3	79.7	85.1	78.6	78.6	84.0	80.8	79.2	87.5	72.7	80.7	82.4
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UNTERSTÜTZT BEI ALL- TAGSANGELEGENHEITEN, Z.B. DER STEUERUNG DER HEIZUNG, DER BUCHUNG VON ZUGFAHRTEN USW. ..	31.1	47.8	66.0	36.1	51.8	55.5	44.6	51.6	51.7	45.4	50.4	49.0
TECHNISCHE HILFSMITTEL ZUR VORBEUGUNG VON STÜRZEN, Z.B. INTELLI- GENTE LICHTANLAGEN ...	62.0	72.7	74.7	67.2	72.3	74.3	70.5	72.3	70.0	68.4	74.1	72.9



HIER AUF DEN KARTEN STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, DIE DAS LEBEN UND DEN ALLTAG IM ALTER ANGENEHMER MACHEN BZW. ERLEICHTERN KÖNNTEN. WAS DAVON NUTZEN SIE BEREITS, WAS DAVON NUTZEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN ES SICH ABER VORSTELLEN, UM IM ALTER SELBSTSTÄNDIG LEBEN ZU KÖNNEN, UND WAS DAVON KÄME FÜR SIE NICHT IN FRAGE? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 26)

ES KÖNNEN SICH VORSTELLEN, DAS ZU NUTZEN:

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
INFORMATIONSMANGEBOTE IM INTERNET .....	19.4	20.0	21.2	21.6	19.5	23.6	19.8	16.1
VIDEOTELEFONATE MIT ANGEHÖRIGEN, FREUNDEN ODER NACHBARN .....	29.9	31.2	35.5	34.5	29.7	26.1	32.6	34.4
MEDIATHEKEN, STREAMING- DIENSTE (ZUGRIFF AUF EINE GROSSE AUSWAHL AN FILMEN UND SERIEN) ...	21.9	18.1	28.8	23.1	20.5	22.0	21.7	19.7
PERSÖNLICHE EMPFEHLUN- GEN UND TIPPS, DIE MAN ÜBER APPS, INTERNET- SEITEN ODER SPRACH- ASSISTENTEN WIE SIRI ODER ALEXA ERHÄLT ....	31.1	28.3	22.3	28.7	29.3	33.6	28.9	23.8
FITNESSARMBÄNDER ODER SMARTWATCHES ZUR KON- TROLLE U. AUFZEICHNUNG VON GESUNDHEITSDATEN, Z.B. PULS, BLUTDRUCK, SCHLAFQUALITÄT USW. ..	50.6	48.8	42.8	47.5	49.3	50.7	50.4	43.1
ROBOTER, DIE BESTIMMTE TÄTIGKEITEN I. HAUSHALT OD. GARTEN ÜBERNEHMEN, Z.B. STAUBSAUGEN, RASENMÄHEN .....	49.9	55.0	42.5	47.8	52.4	50.2	52.1	50.1
COMPUTER-KONSOLEN- SPIELE .....	17.3	13.9	8.3	13.4	15.4	19.2	14.5	10.6
SENIORENHANDY (HANDY M. GROSSEM BILDSCHIRM, GROSSEN TASTEN UND EINFACHER BEDIENUNG) .	80.0	70.3	60.0	71.0	74.7	75.2	74.8	69.3

HIER AUF DEN KARTEN STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, DIE DAS LEBEN UND DEN ALLTAG IM ALTER ANGENEHMER MACHEN BZW. ERLEICHTERN KÖNNTEN. WAS DAVON NUTZEN SIE BEREITS, WAS DAVON NUTZEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN ES SICH ABER VORSTELLEN, UM IM ALTER SELBSTSTÄNDIG LEBEN ZU KÖNNEN, UND WAS DAVON KÄME FÜR SIE NICHT IN FRAGE?  
 BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 26)

ES KÖNNEN SICH VORSTELLEN, DAS ZU NUTZEN:

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
HAUS- BZW. WOHNUNGS- TÜREN, DIE SICH ELEK- TRONISCH ÖFFNEN LASSEN	61.2	55.0	50.8	54.8	58.7	58.6	59.9	50.9
THEATER, MUSEEN ODER KONZERTE ONLINE BZW. VIRTUELL BESUCHEN ....	44.1	37.9	23.4	35.6	40.3	39.2	42.4	32.0
TECHNISCHE GERÄTE WIE Z.B. DER FERNSEHER KÖNNEN PER SPRACH- BEFEHL BEDIENT WERDEN, MAN MUSS NICHTS MEHR VON HAND EINSTELLEN ..	68.6	63.2	65.6	65.4	66.3	65.3	67.6	64.0
HAUSNOTRUFSYSTEM BZW. ALARMKNOPF, DEN MAN STÄNDIG BEI SICH TRÄGT UND MIT DEM MAN HILFE RUFEN KANN .....	91.0	82.4	76.0	77.4	88.8	87.0	88.3	79.1
AUTOMATISCHE ERINNE- RUNG, DASS MAN MEDIKA- MENTE EINNEHMEN MUSS .	81.4	79.2	76.0	74.9	81.7	79.1	83.0	74.2
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UNTERSTÜTZT BEI ALL- TAGSANGELEGENHEITEN, Z.B. DER STEUERUNG DER HEIZUNG, DER BUCHUNG VON ZUGFAHRTEN USW. ..	56.0	45.5	31.9	36.7	53.3	56.8	50.7	35.4
TECHNISCHE HILFSMITTEL ZUR VORBEUGUNG VON STÜRZEN, Z.B. INTELLI- GENTE LICHTANLAGEN ...	75.4	71.0	57.4	69.2	72.4	72.1	75.1	63.4



HIER AUF DEN KARTEN STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, DIE DAS LEBEN UND DEN ALLTAG IM ALTER ANGENEHMER MACHEN BZW. ERLEICHTERN KÖNNTEN. WAS DAVON NUTZEN SIE BEREITS, WAS DAVON NUTZEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN ES SICH ABER VORSTELLEN, UM IM ALTER SELBSTSTÄNDIG LEBEN ZU KÖNNEN, UND WAS DAVON KÄME FÜR SIE NICHT IN FRAGE? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 26)

ES KÖNNEN SICH VORSTELLEN, DAS ZU NUTZEN:

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
INFORMATIONSMANGEBOTE IM INTERNET .....	14.9	24.4	18.0	23.4	18.4	20.0
VIDEOTELEFONATE MIT ANGEHÖRIGEN, FREUNDEN ODER NACHBARN .....	26.6	35.0	28.9	34.5	26.1	37.5
MEDIATHEKEN, STREAMING- DIENSTE (ZUGRIFF AUF EINE GROSSE AUSWAHL AN FILMEN UND SERIEN) ...	21.6	20.6	21.8	19.0	23.4	15.9
PERSÖNLICHE EMPFEHLUN- GEN UND TIPPS, DIE MAN ÜBER APPS, INTERNET- SEITEN ODER SPRACH- ASSISTENTEN WIE SIRI ODER ALEXA ERHÄLT ....	33.2	25.4	31.2	24.0	34.9	22.0
FITNESSARMBÄNDER ODER SMARTWATCHES ZUR KON- TROLLE U. AUFZEICHNUNG VON GESUNDHEITSDATEN, Z.B. PULS, BLUTDRUCK, SCHLAFQUALITÄT USW. ..	54.8	43.9	52.8	39.1	54.2	42.4
ROBOTER, DIE BESTIMMTE TÄTIGKEITEN I. HAUSHALT OD. GARTEN ÜBERNEHMEN, Z.B. STAUBSAUGEN, RASENMÄHEN .....	56.3	46.2	54.3	44.1	55.4	46.4
COMPUTER-KONSOLEN- SPIELE .....	21.7	9.3	17.6	7.7	20.5	9.5
SENIORENHANDY (HANDY M. GROSSEM BILDSCHIRM, GROSSEN TASTEN UND EINFACHER BEDIENUNG) .	80.5	68.0	76.8	68.5	79.0	68.7

HIER AUF DEN KARTEN STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, DIE DAS LEBEN UND DEN ALLTAG IM ALTER ANGENEHMER MACHEN BZW. ERLEICHTERN KÖNNTEN. WAS DAVON NUTZEN SIE BEREITS, WAS DAVON NUTZEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN ES SICH ABER VORSTELLEN, UM IM ALTER SELBSTSTÄNDIG LEBEN ZU KÖNNEN, UND WAS DAVON KÄME FÜR SIE NICHT IN FRAGE? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 26)

ES KÖNNEN SICH VORSTELLEN, DAS ZU NUTZEN:

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
HAUS- BZW. WOHNUNGS- TÜREN, DIE SICH ELEK- TRONISCH ÖFFNEN LASSEN	65.6	51.1	62.1	45.3	64.4	47.5
THEATER, MUSEEN ODER KONZERTE ONLINE BZW. VIRTUELL BESUCHEN ...	49.9	30.8	43.6	26.4	44.8	30.5
TECHNISCHE GERÄTE WIE Z.B. DER FERNSEHER KÖNNEN PER SPRACH- BEFEHL BEDIENT WERDEN, MAN MUSS NICHTS MEHR VON HAND EINSTELLEN ..	68.4	64.9	67.4	62.3	66.8	61.9
HAUSNOTRUFSYSTEM BZW. ALARMKNOPF, DEN MAN STÄNDIG BEI SICH TRÄGT UND MIT DEM MAN HILFE RUFEN KANN .....	92.1	80.5	88.7	78.8	91.0	81.9
AUTOMATISCHE ERINNE- RUNG, DASS MAN MEDIKA- MENTE EINNEHMEN MUSS .	82.9	77.4	83.5	71.4	81.7	75.7
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UNTERSTÜTZT BEI ALL- TAGSANGELEGENHEITEN, Z.B. DER STEUERUNG DER HEIZUNG, DER BUCHUNG VON ZUGFAHRTEN USW. ..	63.6	37.6	56.4	34.9	62.7	31.5
TECHNISCHE HILFSMITTEL ZUR VORBEUGUNG VON STÜRZEN, Z.B. INTELLI- GENTE LICHTANLAGEN ...	79.6	65.2	76.1	59.7	77.4	59.4



HIER AUF DEN KARTEN STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, DIE DAS LEBEN UND DEN ALLTAG IM ALTER ANGENEHMER MACHEN BZW. ERLEICHTERN KÖNNTEN. WAS DAVON NUTZEN SIE BEREITS, WAS DAVON NUTZEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN ES SICH ABER VORSTELLEN, UM IM ALTER SELBSTSTÄNDIG LEBEN ZU KÖNNEN, UND WAS DAVON KÄME FÜR SIE NICHT IN FRAGE? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 26)

ES KÄME NICHT IN FRAGE, DAS ZU NUTZEN:

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
INFORMATIONSMANGEBOTE IM INTERNET .....	19.2	17.7	25.6	14.7	23.2	5.4	13.5	29.3	49.2	7.2	28.3
VIDEOTELEFONATE MIT ANGEHÖRIGEN, FREUNDEN ODER NACHBARN .....	13.4	13.1	14.9	12.4	14.3	5.3	11.7	19.6	27.8	5.4	19.5
MEDIATHEKEN, STREAMING- DIENSTE (ZUGRIFF AUF EINE GROSSE AUSWAHL AN FILMEN UND SERIEN) ...	33.3	31.7	40.4	28.5	37.7	15.3	27.1	45.0	72.5	16.4	46.2
PERSÖNLICHE EMPFEHLUN- GEN UND TIPPS, DIE MAN ÜBER APPS, INTERNET- SEITEN ODER SPRACH- ASSISTENTEN WIE SIRI ODER ALEXA ERHÄLT ....	51.1	49.9	56.3	45.4	56.3	41.7	49.1	53.5	74.9	42.0	58.0
FITNESSARMBÄNDER ODER SMARTWATCHES ZUR KON- TROLLE U. AUFZEICHNUNG VON GESUNDHEITSDATEN, Z.B. PULS, BLUTDRUCK, SCHLAFQUALITÄT USW. ..	32.0	31.3	34.9	30.0	33.7	25.9	26.4	34.1	54.8	27.5	35.4
ROBOTER, DIE BESTIMMTE TÄTIGKEITEN I. HAUSHALT OD. GARTEN ÜBERNEHMEN, Z.B. STAUBSAUGEN, RASENMÄHEN .....	30.7	29.4	36.6	30.5	30.9	23.1	26.1	39.4	45.7	24.1	35.7
COMPUTER-KONSOLEN- SPIELE .....	70.5	70.5	70.5	64.1	76.2	56.9	70.5	78.6	91.3	61.5	77.3
SENIORENHANDY (HANDY M. GROSSEM BILDSCHIRM, GROSSEN TASTEN UND EINFACHER BEDIENUNG) .	14.5	13.7	17.8	16.7	12.5	15.4	13.1	14.8	14.9	14.3	14.7

HIER AUF DEN KARTEN STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, DIE DAS LEBEN UND DEN ALLTAG IM ALTER ANGENEHMER MACHEN BZW. ERLEICHTERN KÖNNTEN. WAS DAVON NUTZEN SIE BEREITS, WAS DAVON NUTZEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN ES SICH ABER VORSTELLEN, UM IM ALTER SELBSTSTÄNDIG LEBEN ZU KÖNNEN, UND WAS DAVON KÄME FÜR SIE NICHT IN FRAGE? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 26)

ES KÄME NICHT IN FRAGE, DAS ZU NUTZEN:

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
HAUS- BZW. WOHNUNGS- TÜREN, DIE SICH ELEK- TRONISCH ÖFFNEN LASSEN	30.8	30.1	33.8	28.6	32.8	27.0	31.7	30.7	37.2	28.4	32.6
THEATER, MUSEEN ODER KONZERTE ONLINE BZW. VIRTUELL BESUCHEN ....	50.0	49.3	53.3	49.0	51.0	44.4	43.4	56.4	68.1	43.6	54.9
TECHNISCHE GERÄTE WIE Z.B. DER FERNSEHER KÖNNEN PER SPRACH- BEFEHL BEDIENT WERDEN, MAN MUSS NICHTS MEHR VON HAND EINSTELLEN ..	24.3	22.6	31.5	19.2	28.9	20.1	21.3	30.2	31.6	18.7	28.5
HAUSNOTRUFSYSTEM BZW. ALARMKNOPF, DEN MAN STÄNDIG BEI SICH TRÄGT UND MIT DEM MAN HILFE RUFEN KANN .....	5.1	5.3	4.1	6.0	4.2	5.0	4.6	5.1	6.4	4.1	5.9
AUTOMATISCHE ERINNE- RUNG, DASS MAN MEDIKA- MENTE EINNEHMEN MUSS .	11.0	10.6	13.1	12.0	10.2	9.2	9.2	12.9	16.7	8.9	12.6
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UNTERSTÜTZT BEI ALL- TAGSANGELEGENHEITEN, Z.B. DER STEUERUNG DER HEIZUNG, DER BUCHUNG VON ZUGFAHRTEN USW. ..	42.9	40.4	54.1	37.9	47.5	29.0	40.1	54.9	65.5	30.9	52.1
TECHNISCHE HILFSMITTEL ZUR VORBEUGUNG VON STÜRZEN, Z.B. INTELLI- GENTE LICHTANLAGEN ...	20.9	18.9	29.7	18.6	22.9	17.1	19.5	24.5	27.4	17.0	23.8



HIER AUF DEN KARTEN STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, DIE DAS LEBEN UND DEN ALLTAG IM ALTER ANGENEHMER MACHEN BZW. ERLEICHTERN KÖNNTEN. WAS DAVON NUTZEN SIE BEREITS, WAS DAVON NUTZEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN ES SICH ABER VORSTELLEN, UM IM ALTER SELBSTSTÄNDIG LEBEN ZU KÖNNEN, UND WAS DAVON KÄME FÜR SIE NICHT IN FRAGE? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 26)

ES KÄME NICHT IN FRAGE, DAS ZU NUTZEN:

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM. STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
INFORMATIONSMANGEBOTE IM INTERNET .....	31.7	19.7	8.1	32.8	18.5	7.0	21.1	17.9	24.8	22.0	16.3	16.3
VIDEOTELEFONATE MIT ANGEHÖRIGEN, FREUNDEN ODER NACHBARN .....	20.3	12.8	7.4	19.2	12.6	9.3	14.1	12.8	11.0	15.0	11.9	14.7
MEDIATHEKEN, STREAMING- DIENSTE (ZUGRIFF AUF EINE GROSSE AUSWAHL AN FILMEN UND SERIEN) ...	52.9	34.1	19.4	49.0	31.7	20.9	37.0	30.9	27.8	41.5	32.1	29.4
PERSÖNLICHE EMPFEHLUN- GEN UND TIPPS, DIE MAN ÜBER APPS, INTERNET- SEITEN ODER SPRACH- ASSISTENTEN WIE SIRI ODER ALEXA ERHÄLT ....	67.1	50.2	39.9	60.5	49.0	46.0	54.4	48.9	55.0	54.3	47.0	50.0
FITNESSARMBÄNDER ODER SMARTWATCHES ZUR KON- TROLLE U. AUFZEICHNUNG VON GESUNDHEITSDATEN, Z.B. PULS, BLUTDRUCK, SCHLAFQUALITÄT USW. ..	41.2	31.7	26.1	39.2	31.5	25.8	36.5	29.0	34.6	32.1	32.1	30.3
ROBOTER, DIE BESTIMMTE TÄTIGKEITEN I. HAUSHALT OD. GARTEN ÜBERNEHMEN, Z.B. STAUBSAUGEN, RASENMÄHEN .....	43.4	29.3	25.1	41.1	28.3	25.1	37.9	25.8	28.2	31.2	30.4	31.9
COMPUTER-KONSOLEN- SPIELE .....	81.8	68.9	67.1	73.2	71.3	66.1	70.7	70.3	72.7	74.5	67.1	68.8
SENIORENHANDY (HANDY M. GROSSEM BILDSCHIRM, GROSSEN TASTEN UND EINFACHER BEDIENUNG) .	15.6	13.2	14.9	15.8	13.2	15.7	16.0	13.5	14.5	13.6	16.2	13.6

HIER AUF DEN KARTEN STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, DIE DAS LEBEN UND DEN ALLTAG IM ALTER ANGENEHMER MACHEN BZW. ERLEICHTERN KÖNNTEN. WAS DAVON NUTZEN SIE BEREITS, WAS DAVON NUTZEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN ES SICH ABER VORSTELLEN, UM IM ALTER SELBSTSTÄNDIG LEBEN ZU KÖNNEN, UND WAS DAVON KÄME FÜR SIE NICHT IN FRAGE? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 26)

ES KÄME NICHT IN FRAGE, DAS ZU NUTZEN:

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM. STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
HAUS- BZW. WOHNUNGS- TÜREN, DIE SICH ELEK- TRONISCH ÖFFNEN LASSEN	45.2	29.9	22.9	38.7	30.4	23.6	34.7	28.0	30.5	29.0	30.2	33.4
THEATER, MUSEEN ODER KONZERTE ONLINE BZW. VIRTUELL BESUCHEN ....	52.0	52.4	41.2	58.0	51.2	39.8	52.5	48.2	57.3	54.7	46.0	45.6
TECHNISCHE GERÄTE WIE Z.B. DER FERNSEHER KÖNNEN PER SPRACH- BEFEHL BEDIENT WERDEN, MAN MUSS NICHTS MEHR VON HAND EINSTELLEN ..	37.7	24.6	15.1	29.7	23.5	20.3	24.3	23.9	23.1	24.9	25.0	23.6
HAUSNOTRUFSYSTEM BZW. ALARMKNOPF, DEN MAN STÄNDIG BEI SICH TRÄGT UND MIT DEM MAN HILFE RUFEN KANN .....	8.2	4.2	5.0	5.9	5.3	3.9	6.0	4.5	6.7	5.2	4.1	5.2
AUTOMATISCHE ERINNE- RUNG, DASS MAN MEDIKA- MENTE EINNEHMEN MUSS .	15.7	10.5	7.1	12.7	12.2	7.1	10.4	11.5	10.1	15.0	8.9	9.6
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UNTERSTÜTZT BEI ALL- TAGSANGELEGENHEITEN, Z.B. DER STEUERUNG DER HEIZUNG, DER BUCHUNG VON ZUGFAHRTEN USW. ..	63.7	44.3	24.2	60.1	40.5	30.6	48.3	39.3	42.3	46.2	43.4	39.6
TECHNISCHE HILFSMITTEL ZUR VORBEUGUNG VON STÜRZEN, Z.B. INTELLI- GENTE LICHTANLAGEN ...	29.6	20.9	15.5	25.5	21.5	15.0	24.6	18.3	24.0	23.5	17.2	20.4



HIER AUF DEN KARTEN STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, DIE DAS LEBEN UND DEN ALLTAG IM ALTER ANGENEHMER MACHEN BZW. ERLEICHTERN KÖNNTEN. WAS DAVON NUTZEN SIE BEREITS, WAS DAVON NUTZEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN ES SICH ABER VORSTELLEN, UM IM ALTER SELBSTSTÄNDIG LEBEN ZU KÖNNEN, UND WAS DAVON KÄME FÜR SIE NICHT IN FRAGE? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 26)

ES KÄME NICHT IN FRAGE, DAS ZU NUTZEN:

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
INFORMATIONSMANGEL IM INTERNET .....	12.1	21.8	38.9	25.7	16.8	15.0	17.6	27.8
VIDEOTELEFONATE MIT ANGEHÖRIGEN, FREUNDEN ODER NACHBARN .....	7.9	16.5	24.9	17.0	12.2	10.7	13.1	17.1
MEDIATHEKEN, STREAMING-DIENSTE (ZUGRIFF AUF EINE GROSSE AUSWAHL AN FILMEN UND SERIEN) ...	23.5	39.8	50.9	44.1	29.3	29.4	30.9	43.3
PERSÖNLICHE EMPFEHLUNGEN UND TIPPS, DIE MAN ÜBER APPS, INTERNET-SEITEN ODER SPRACH-ASSISTENTEN WIE SIRI ODER ALEXA ERHÄLT ....	43.0	56.4	66.5	57.7	48.6	44.4	51.1	59.0
FITNESSARMBÄNDER ODER SMARTWATCHES ZUR KONTROLLE U. AUFZEICHNUNG VON GESUNDHEITSDATEN, Z.B. PULS, BLUTDRUCK, SCHLAFQUALITÄT USW. ..	25.6	35.6	44.6	36.3	30.3	24.6	32.1	40.8
ROBOTER, DIE BESTIMMTE TÄTIGKEITEN I. HAUSHALT OD. GARTEN ÜBERNEHMEN, Z.B. STAUBSAUGEN, RASENMÄHEN .....	28.8	29.7	42.3	33.7	29.4	29.4	29.3	35.2
COMPUTER-KONSOLEN-SPIELE .....	65.3	72.3	85.1	71.4	70.2	64.5	72.0	75.0
SENIORENHANDY (HANDY M. GROSSEM BILDSCHIRM, GROSSEN TASTEN UND EINFACHER BEDIENUNG) .	14.5	13.5	17.9	13.0	15.0	16.3	12.8	16.1

HIER AUF DEN KARTEN STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, DIE DAS LEBEN UND DEN ALLTAG IM ALTER ANGENEHMER MACHEN BZW. ERLEICHTERN KÖNNTEN. WAS DAVON NUTZEN SIE BEREITS, WAS DAVON NUTZEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN ES SICH ABER VORSTELLEN, UM IM ALTER SELBSTSTÄNDIG LEBEN ZU KÖNNEN, UND WAS DAVON KÄME FÜR SIE NICHT IN FRAGE? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 26)

ES KÄME NICHT IN FRAGE, DAS ZU NUTZEN:

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
HAUS- BZW. WOHNUNGS- TÜREN, DIE SICH ELEK- TRONISCH ÖFFNEN LASSEN	26.0	33.6	41.1	37.0	28.3	25.9	28.4	42.2
THEATER, MUSEEN ODER KONZERTE ONLINE BZW. VIRTUELL BESUCHEN ....	43.2	52.3	69.1	55.4	48.1	45.9	48.5	57.9
TECHNISCHE GERÄTE WIE Z.B. DER FERNSEHER KÖNNEN PER SPRACH- BEFEHL BEDIENT WERDEN, MAN MUSS NICHTS MEHR VON HAND EINSTELLEN ..	20.5	27.4	29.0	29.2	22.5	22.1	23.7	27.8
HAUSNOTRUFSYSTEM BZW. ALARMKNOPF, DEN MAN STÄNDIG BEI SICH TRÄGT UND MIT DEM MAN HILFE RUFEN KANN .....	5.4	4.6	5.8	6.4	4.6	6.2	3.9	6.3
AUTOMATISCHE ERINNE- RUNG, DASS MAN MEDIKA- MENTE EINNEHMEN MUSS .	11.2	10.2	13.4	12.4	10.5	11.9	8.3	15.8
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UNTERSTÜTZT BEI ALL- TAGSANGELEGENHEITEN, Z.B. DER STEUERUNG DER HEIZUNG, DER BUCHUNG VON ZUGFAHRTEN USW. ..	33.5	47.0	66.1	57.5	37.5	32.8	40.4	60.2
TECHNISCHE HILFSMITTEL ZUR VORBEUGUNG VON STÜRZEN, Z.B. INTELLI- GENTE LICHTANLAGEN ...	17.0	21.3	35.3	26.0	19.0	17.8	18.7	29.3



HIER AUF DEN KARTEN STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, DIE DAS LEBEN UND DEN ALLTAG IM ALTER ANGENEHMER MACHEN BZW. ERLEICHTERN KÖNNTEN. WAS DAVON NUTZEN SIE BEREITS, WAS DAVON NUTZEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN ES SICH ABER VORSTELLEN, UM IM ALTER SELBSTSTÄNDIG LEBEN ZU KÖNNEN, UND WAS DAVON KÄME FÜR SIE NICHT IN FRAGE? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 26)

ES KÄME NICHT IN FRAGE, DAS ZU NUTZEN:

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
INFORMATIONSMANGEBOTE IM INTERNET .....	3.4	31.7	9.8	39.0	7.7	33.1
VIDEOTELEFONATE MIT ANGEHÖRIGEN, FREUNDEN ODER NACHBARN .....	3.6	21.0	7.5	26.6	6.0	22.3
MEDIATHEKEN, STREAMING- DIENSTE (ZUGRIFF AUF EINE GROSSE AUSWAHL AN FILMEN UND SERIEN) ...	11.6	50.7	22.2	58.3	19.1	50.4
PERSÖNLICHE EMPFEHLUN- GEN UND TIPPS, DIE MAN ÜBER APPS, INTERNET- SEITEN ODER SPRACH- ASSISTENTEN WIE SIRI ODER ALEXA ERHÄLT ....	34.5	64.1	43.1	67.1	34.9	68.4
FITNESSARMBÄNDER ODER SMARTWATCHES ZUR KON- TROLLE U. AUFZEICHNUNG VON GESUNDHEITSDATEN, Z.B. PULS, BLUTDRUCK, SCHLAFQUALITÄT USW. ..	15.9	44.2	23.6	49.4	18.2	48.1
ROBOTER, DIE BESTIMMTE TÄTIGKEITEN I. HAUSHALT OD. GARTEN ÜBERNEHMEN, Z.B. STAUBSAUGEN, RASENMÄHEN .....	19.7	39.6	23.8	44.7	21.2	41.6
COMPUTER-KONSOLEN- SPIELE .....	57.0	81.0	65.4	83.8	60.6	81.1
SENIORENHANDY (HANDY M. GROSSEM BILDSCHIRM, GROSSEN TASTEN UND EINFACHER BEDIENUNG) .	14.5	14.4	13.5	15.9	13.8	15.3

HIER AUF DEN KARTEN STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, DIE DAS LEBEN UND DEN ALLTAG IM ALTER ANGENEHMER MACHEN BZW. ERLEICHTERN KÖNNTEN. WAS DAVON NUTZEN SIE BEREITS, WAS DAVON NUTZEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN ES SICH ABER VORSTELLEN, UM IM ALTER SELBSTSTÄNDIG LEBEN ZU KÖNNEN, UND WAS DAVON KÄME FÜR SIE NICHT IN FRAGE? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 26)

ES KÄME NICHT IN FRAGE, DAS ZU NUTZEN:

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
HAUS- BZW. WOHNUNGS- TÜREN, DIE SICH ELEK- TRONISCH ÖFFNEN LASSEN	21.6	37.7	25.0	44.1	21.8	42.1
THEATER, MUSEEN ODER KONZERTE ONLINE BZW. VIRTUELL BESUCHEN ....	33.5	63.0	43.2	67.9	40.6	62.3
TECHNISCHE GERÄTE WIE Z.B. DER FERNSEHER KÖNNEN PER SPRACH- BEFEHL BEDIENT WERDEN, MAN MUSS NICHTS MEHR VON HAND EINSTELLEN ..	14.5	30.9	19.8	34.0	17.6	33.8
HAUSNOTRUFSYSTEM BZW. ALARMKNOPF, DEN MAN STÄNDIG BEI SICH TRÄGT UND MIT DEM MAN HILFE RUFEN KANN .....	2.7	6.9	3.5	9.1	3.2	6.3
AUTOMATISCHE ERINNE- RUNG, DASS MAN MEDIKA- MENTE EINNEHMEN MUSS .	7.1	13.9	7.1	19.9	7.2	16.9
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UNTERSTÜTZT BEI ALL- TAGSANGELEGENHEITEN, Z.B. DER STEUERUNG DER HEIZUNG, DER BUCHUNG VON ZUGFAHRTEN USW. ..	23.6	57.8	32.8	62.0	25.0	64.3
TECHNISCHE HILFSMITTEL ZUR VORBEUGUNG VON STÜRZEN, Z.B. INTELLI- GENTE LICHTANLAGEN ...	10.4	28.8	15.1	34.3	12.0	35.6



Einstellung zu Technik und deren Bedeutung im Alltag



































WIE SEHEN SIE DAS FÜR SICH PERSÖNLICH:  
 BRINGT DIE DIGITALISIERUNG FÜR SIE PERSÖNLICH MEHR VORTEILE ODER MEHR NACHTEILE MIT SICH?  
 (FRAGE 9a)

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
MEHR VORTEILE .....	41.3	25.0	11.5	21.8	34.4	41.6	28.8	23.6
MEHR NACHTEILE .....	4.7	12.7	13.0	16.7	6.1	4.9	7.4	16.7
WEDER NOCH, GLEICHEN SICH AUS ..	41.2	45.9	50.1	44.1	44.2	43.6	44.9	42.9
UNENTSCHIEDEN .....	12.9	16.5	25.4	17.3	15.2	10.0	18.9	16.7
GEW. BASIS .....	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG			TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/ KEINE		HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637		719	305	543	395
MEHR VORTEILE .....	53.7	14.5		42.6	9.4	52.8	10.2
MEHR NACHTEILE .....	3.5	13.4		5.0	19.0	2.1	17.4
WEDER NOCH, GLEICHEN SICH AUS ..	33.6	51.7		40.2	51.0	35.5	54.4
UNENTSCHIEDEN .....	9.2	20.5		12.2	20.6	9.5	18.0
GEW. BASIS .....	100.0	100.0		100.0	100.0	100.0	100.0





HIER AUF DER LISTE STEHT VERSCHIEDENES, WAS UNS ANDERE ALS VORTEILE MODERNER TECHNIK GENANNT HABEN. WAS DAVON WÜRDEN AUCH SIE SAGEN, WELCHE VORTEILE VERBINDEN SIE PERSÖNLICH MIT DEM TECHNISCHEN FORTSCHRITT? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 10)

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
ÜBER WHATSAPP ODER ÄHNLICHE DIENSTE KANN ICH GUT AM LEBEN MEINER FAMILIE ODER ENKEL TEILHABEN	75.2	76.2	70.9	73.1	77.1	82.4	81.5	70.1	52.4	83.4	69.1
DAS INTERNET MACHT ES MIR LEICHT, MICH ÜBER DAS AKTUELLE GESCHEHEN ZU INFOR- MIEREN .....	70.4	72.1	63.4	75.9	65.6	84.6	78.2	60.4	34.8	83.9	60.2
ÜBER DAS INTERNET KANN ICH GUT MIT FREUNDEN IN KONTAKT BLEIBEN .....	56.8	58.9	47.7	57.6	56.1	68.2	63.8	46.1	31.0	67.8	48.4
DANK MODERNER TECHNIK GEHT HEUTE VIELES BEQUEMER UND KOMFORTABLER ALS FRÜHER .....	56.8	57.9	52.1	60.8	53.2	63.2	60.7	51.0	42.2	61.5	53.3
ICH FINDE ES GUT, DASS ICH ÜBER DAS INTERNET VIELES FLEXIBEL VON VER- SCHIEDENEN ORTEN AUS ERLEDIGEN KANN, Z.B. EINKAUFEN ODER BANK- GESCHÄFTE .....	54.3	55.7	48.4	59.2	50.0	72.6	58.6	42.3	19.4	69.4	42.9
DAS INTERNET IST EIN GUTER ZEITVERTREIB, WENN ICH MICH EINSAM FÜHLE ODER LANGE- WEILE HABE .....	48.7	50.3	41.6	53.8	44.0	59.0	53.5	40.5	26.1	54.8	44.0
DAS INTERNET BIETET MIR GUTE MÖGLICHKEI- TEN, MICH M. ANDEREN ÜBER THEMEN AUSZU- TAUSCHEN, DIE MICH BESCHÄFTIGEN ODER INTERESSIEREN .....	38.7	40.1	32.6	42.1	35.7	47.6	44.5	32.4	15.3	48.0	31.7



HIER AUF DER LISTE STEHT VERSCHIEDENES, WAS UNS ANDERE ALS VORTEILE MODERNER TECHNIK GENANNT HABEN. WAS DAVON WÜRDEN AUCH SIE SAGEN, WELCHE VORTEILE VERBINDEN SIE PERSÖNLICH MIT DEM TECHNISCHEN FORTSCHRITT? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 10)

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM.STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
ÜBER WHATSAPP ODER ÄHNLICHE DIENSTE KANN ICH GUT AM LEBEN MEINER FAMILIE ODER ENKEL TEILHABEN	60.2	77.1	84.7	64.3	77.9	80.8	68.6	79.7	75.2	77.0	75.1	73.7
DAS INTERNET MACHT ES MIR LEICHT, MICH ÜBER DAS AKTUELLE GESCHEHEN ZU INFOR- MIEREN .....	49.9	71.4	82.7	52.2	73.7	82.1	66.2	73.5	69.2	65.7	72.6	73.7
ÜBER DAS INTERNET KANN ICH GUT MIT FREUNDEN IN KONTAKT BLEIBEN .....	44.8	56.9	67.4	42.2	60.0	64.8	52.8	59.3	53.6	54.3	58.5	59.2
DANK MODERNER TECHNIK GEHT HEUTE VIELES BEQUEMER UND KOMFORTABLER ALS FRÜHER .....	46.1	53.5	71.4	45.2	57.5	67.0	50.4	61.1	60.6	53.2	62.7	52.4
ICH FINDE ES GUT, DASS ICH ÜBER DAS INTERNET VIELES FLEXIBEL VON VER- SCHIEDENEN ORTEN AUS ERLEDIGEN KANN, Z.B. EINKAUFEN ODER BANK- GESCHÄFTE .....	35.2	51.0	73.3	31.7	57.1	71.4	47.1	59.0	55.6	50.1	54.1	58.1
DAS INTERNET IST EIN GUTER ZEITVERTREIB, WENN ICH MICH EINSÄM FÜHLE ODER LANGE- WEILE HABE .....	39.7	49.7	54.9	45.4	47.6	53.9	46.3	50.4	47.2	47.5	50.7	48.6
DAS INTERNET BIETET MIR GUTE MÖGLICHKEI- TEN, MICH M. ANDEREN ÜBER THEMEN AUSZU- TAUSCHEN, DIE MICH BESCHÄFTIGEN ODER INTERESSIEREN .....	30.2	36.3	49.9	28.0	40.9	45.0	36.3	40.3	38.2	37.5	37.4	41.5



HIER AUF DER LISTE STEHT VERSCHIEDENES, WAS UNS ANDERE ALS VORTEILE MODERNER TECHNIK GENANNT HABEN. WAS DAVON WÜRDEN AUCH SIE SAGEN, WELCHE VORTEILE VERBINDEN SIE PERSÖNLICH MIT DEM TECHNISCHEN FORTSCHRITT? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 10)

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
ÜBER WHATSAPP ODER ÄHNLICHE DIENSTE KANN ICH GUT AM LEBEN MEINER FAMILIE ODER ENKEL TEILHABEN	82.5	73.9	51.1	64.6	79.1	81.1	78.3	61.6
DAS INTERNET MACHT ES MIR LEICHT, MICH ÜBER DAS AKTUELLE GESCHEHEN ZU INFOR- MIEREN .....	80.2	66.1	46.0	59.7	74.3	78.2	70.8	60.1
ÜBER DAS INTERNET KANN ICH GUT MIT FREUNDEN IN KONTAKT BLEIBEN .....	65.8	51.7	37.8	47.3	60.3	68.5	56.7	42.4
DANK MODERNER TECHNIK GEHT HEUTE VIELES BEQUEMER UND KOMFORTABLER ALS FRÜHER .....	60.3	56.6	44.2	49.0	59.7	58.9	57.5	53.3
ICH FINDE ES GUT, DASS ICH ÜBER DAS INTERNET VIELES FLEXIBEL VON VER- SCHIEDENEN ORTEN AUS ERLEDIGEN KANN, Z.B. EINKAUFEN ODER BANK- GESCHÄFTE .....	64.4	49.9	29.5	41.9	58.8	59.8	56.3	43.1
DAS INTERNET IST EIN GUTER ZEITVERTREIB, WENN ICH MICH EINSÄM FÜHLE ODER LANGE- WEILE HABE .....	48.3	52.2	38.4	48.1	48.8	48.5	48.1	49.9
DAS INTERNET BIETET MIR GUTE MÖGLICHKEI- TEN, MICH M. ANDEREN ÜBER THEMEN AUSZU- TAUSCHEN, DIE MICH BESCHÄFTIGEN ODER INTERESSIEREN .....	45.4	35.7	22.8	29.0	42.3	43.4	38.6	33.4



HIER AUF DER LISTE STEHT VERSCHIEDENES, WAS UNS ANDERE ALS VORTEILE MODERNER TECHNIK GENANNT HABEN. WAS DAVON WÜRDEN AUCH SIE SAGEN, WELCHE VORTEILE VERBINDEN SIE PERSÖNLICH MIT DEM TECHNISCHEN FORTSCHRITT? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 10)

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
ÜBER WHATSAPP ODER ÄHNLICHE DIENSTE KANN ICH GUT AM LEBEN MEINER FAMILIE ODER ENKEL TEILHABEN	87.4	65.7	84.5	56.4	87.0	61.1
DAS INTERNET MACHT ES MIR LEICHT, MICH ÜBER DAS AKTUELLE GESCHEHEN ZU INFOR- MIEREN .....	93.0	52.5	82.1	45.9	87.8	50.9
ÜBER DAS INTERNET KANN ICH GUT MIT FREUNDEN IN KONTAKT BLEIBEN .....	78.0	40.3	67.5	34.8	72.8	39.8
DANK MODERNER TECHNIK GEHT HEUTE VIELES BEQUEMER UND KOMFORTABLER ALS FRÜHER .....	73.7	43.9	69.4	31.2	74.7	39.0
ICH FINDE ES GUT, DASS ICH ÜBER DAS INTERNET VIELES FLEXIBEL VON VER- SCHIEDENEN ORTEN AUS ERLEDIGEN KANN, Z.B. EINKAUFEN ODER BANK- GESCHÄFTE .....	81.8	33.6	68.2	27.2	73.8	33.0
DAS INTERNET IST EIN GUTER ZEITVERTREIB, WENN ICH MICH EINSAM FÜHLE ODER LANGE- WEILE HABE .....	65.4	35.6	55.4	32.4	60.6	37.3
DAS INTERNET BIETET MIR GUTE MÖGLICHKEI- TEN, MICH M. ANDEREN ÜBER THEMEN AUSZU- TAUSCHEN, DIE MICH BESCHÄFTIGEN ODER INTERESSIEREN .....	58.5	23.1	47.6	20.6	54.1	21.9



WAS SIND IM ZUSAMMENHANG MIT DEM TECHNISCHEN FORTSCHRITT IHRE GRÖSSTEN ÄNGSTE ODER SORGEN? WAS VON DER LISTE WÜRDEN SIE NENNEN? (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 11)

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
DASS ALLES UNPER- SÖNLICHER WIRD, MAN WENIGER MIT MENSCHEN ZU TUN HAT UND MEHR MIT MASCHINEN . . . . .	72.4	72.6	71.7	70.9	73.8	70.4	74.9	70.0	75.7	71.0	73.5
DASS MEINE PERSÖNLICHEN DATEN MISSBRAUCHT WERDEN KÖNNTEN . . . . .	70.2	70.0	71.2	70.3	70.1	72.3	75.3	69.0	56.8	72.5	68.4
DASS VIELE FALSCH E INFORMATIONEN IM UMLAUF SIND . . . . .	66.6	66.7	66.0	67.1	66.1	68.3	70.2	66.9	55.8	69.2	64.6
DASS ALLTAGSTÄ- TIGKEITEN NUR NOCH DIGITAL MÖGLICH SIND, Z.B. EINE ÜBERWEISUNG TÄTIGEN ODER EINE FAHRKARTE KAUFEN . . . . .	65.8	66.7	61.7	63.1	68.2	54.9	70.5	74.3	70.9	56.3	73.0
DASS MAN STÄRKER ÜBERWACHT WIRD . . . . .	65.3	65.7	63.5	67.1	63.7	67.9	69.2	65.0	51.3	67.6	63.5
DASS WIR VON INTER- NET UND DIGITALEN TECHNOLOGIEN ZU ABHÄNGIG WERDEN . . . . .	65.0	66.2	59.9	61.9	67.8	63.0	67.5	71.2	56.9	62.9	66.7
DASS KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ZU MÄCH- TIG WIRD UND WIR SIE NICHT MEHR KONTROL- LIEREN KÖNNEN . . . . .	60.8	60.5	62.1	59.6	62.0	58.6	65.0	63.2	55.1	59.2	62.1
DASS ALLES KOMPLIZIERTER WIRD .	60.1	58.9	65.4	51.1	68.2	46.0	59.2	71.9	79.9	46.6	70.4



WAS SIND IM ZUSAMMENHANG MIT DEM TECHNISCHEN FORTSCHRITT IHRE GRÖSSTEN ÄNGSTE ODER SORGEN? WAS VON DER LISTE WÜRDEN SIE NENNEN? (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 11)

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM.STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
DASS ALLES UNPER- SÖNLICHER WIRD, MAN WENIGER MIT MENSCHEN ZU TUN HAT UND MEHR MIT MASCHINEN . . . . .	72.6	72.5	70.8	73.8	74.0	67.9	73.4	71.7	75.6	74.9	72.0	68.6
DASS MEINE PERSÖNLICHEN DATEN MISSBRAUCHT WERDEN KÖNNTEN . . . . .	65.4	73.6	65.6	68.2	72.2	68.1	68.1	71.6	70.2	69.5	75.8	65.2
DASS VIELE FALSCH E INFORMATIONEN IM UMLAUF SIND . . . . .	62.1	66.6	69.2	57.9	68.0	72.4	64.9	67.7	66.9	61.6	71.3	66.6
DASS ALLTAGSTÄ- TIGKEITEN NUR NOCH DIGITAL MÖGLICH SIND, Z.B. EINE ÜBERWEISUNG TÄTIGEN ODER EINE FAHRKARTE KAUFEN . . . . .	73.8	67.6	58.6	74.3	67.2	54.5	64.1	66.8	66.3	70.6	68.0	58.4
DASS MAN STÄRKER ÜBERWACHT WIRD . . . . .	62.5	66.0	63.9	62.2	67.0	64.9	64.6	65.5	67.1	67.6	68.8	58.3
DASS WIR VON INTER- NET UND DIGITALEN TECHNOLOGIEN ZU ABHÄNGIG WERDEN . . . . .	65.0	65.8	62.8	64.7	64.6	66.1	65.1	64.9	67.3	61.0	68.6	64.3
DASS KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ZU MÄCH- TIG WIRD UND WIR SIE NICHT MEHR KONTROL- LIEREN KÖNNEN . . . . .	57.1	60.9	62.3	59.2	62.4	59.5	59.9	61.4	56.3	60.7	66.7	57.4
DASS ALLES KOMPLIZIERTER WIRD .	70.5	62.6	48.9	73.4	60.9	45.3	63.6	57.7	55.8	63.1	61.7	57.8



WAS SIND IM ZUSAMMENHANG MIT DEM TECHNISCHEN FORTSCHRITT IHRE GRÖSSTEN ÄNGSTE ODER SORGEN? WAS VON DER LISTE WÜRDEN SIE NENNEN? (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 11)

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
DASS ALLES UNPERSÖNLICHER WIRD, MAN WENIGER MIT MENSCHEN ZU TUN HAT UND MEHR MIT MASCHINEN .....	68.3	76.4	75.2	73.9	72.0	70.5	74.4	70.0
DASS MEINE PERSÖNLICHEN DATEN MISSBRAUCHT WERDEN KÖNNTEN .....	69.6	74.1	59.5	65.9	71.8	72.9	71.0	64.8
DASS VIELE FALSCH INFORMATIONEN IM UMLAUF SIND .....	69.0	66.9	56.2	58.3	69.6	69.5	64.9	67.0
DASS ALLTAGSTÄTIGKEITEN NUR NOCH DIGITAL MÖGLICH SIND, Z.B. EINE ÜBERWEISUNG TÄTIGEN ODER EINE FAHRKARTE KAUFEN .....	60.3	69.6	75.2	70.0	64.5	64.4	65.3	68.0
DASS MAN STÄRKER ÜBERWACHT WIRD .....	65.7	65.6	62.0	62.0	66.3	70.9	64.4	60.3
DASS WIR VON INTERNET UND DIGITALEN TECHNOLOGIEN ZU ABHÄNGIG WERDEN .....	65.0	64.6	67.1	68.5	63.8	63.2	66.6	63.4
DASS KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ZU MÄCHTIG WIRD UND WIR SIE NICHT MEHR KONTROLLIEREN KÖNNEN .....	63.4	59.6	55.3	58.8	61.5	60.8	63.2	55.4
DASS ALLES KOMPLIZIERTER WIRD .	50.5	68.3	70.8	70.5	56.4	50.7	60.9	69.3



WAS SIND IM ZUSAMMENHANG MIT DEM TECHNISCHEN FORTSCHRITT IHRE GRÖSSTEN ÄNGSTE ODER SORGEN? WAS VON DER LISTE WÜRDEN SIE NENNEN? (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 11)

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
DASS ALLES UNPER- SÖNLICHER WIRD, MAN WENIGER MIT MENSCHEN ZU TUN HAT UND MEHR MIT MASCHINEN .....	66.0	77.7	71.3	74.9	68.0	76.8
DASS MEINE PERSÖNLICHEN DATEN MISSBRAUCHT WERDEN KÖNNTEN .....	73.0	68.0	72.7	62.7	69.7	67.9
DASS VIELE FALSCH E INFORMATIONEN IM UMLAUF SIND .....	72.8	62.1	70.0	60.4	70.2	61.3
DASS ALLTAGSTÄ- TIGKEITEN NUR NOCH DIGITAL MÖGLICH SIND, Z.B. EINE ÜBERWEISUNG TÄTIGEN ODER EINE FAHRKARTE KAUFEN .....	53.1	75.5	58.6	80.8	56.1	75.0
DASS MAN STÄRKER ÜBERWACHT WIRD .....	64.1	66.2	65.3	64.7	64.4	65.4
DASS WIR VON INTER- NET UND DIGITALEN TECHNOLOGIEN ZU ABHÄNGIG WERDEN .....	60.0	68.9	65.3	66.1	61.1	69.2
DASS KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ZU MÄCH- TIG WIRD UND WIR SIE NICHT MEHR KONTROL- LIEREN KÖNNEN .....	57.6	63.0	59.9	62.2	59.5	60.3
DASS ALLES KOMPLIZIERTER WIRD .....	42.4	74.4	52.3	74.0	46.5	77.1











AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TECHNISCHE ENTWICKLUNGEN. WELCHE DAVON SIND FÜR SIE UNERSETZLICH, AUF WELCHE MÖCHTEN SIE NICHT MEHR VERZICHTEN? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 14)

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
SMARTPHONE .....	77.2	78.3	72.6	79.6	75.1	89.3	82.4	69.6	49.0	87.4	69.5
KOMMUNIKATIONS- MÖGLICHKEITEN WIE E-MAIL, WHATSAPP USW.	74.1	75.5	68.2	76.0	72.4	85.7	81.9	63.6	45.0	86.2	64.9
DAS INTERNET .....	73.9	75.0	69.0	78.6	69.6	86.6	82.8	62.3	41.7	86.0	64.7
NAVIGATIONSSYSTEM IM AUTO ODER HANDY .	63.8	64.7	59.7	71.1	57.2	74.8	70.4	53.9	38.1	76.3	54.3
SUCHMASCHINEN .....	58.0	59.8	50.2	62.7	53.8	70.0	65.3	48.6	28.5	69.2	49.5
ONLINE-BANKING .....	50.4	51.5	45.6	55.1	46.1	67.9	53.4	37.9	19.8	65.7	38.7
ONLINE-SHOPPING, EINKAUFEN ÜBER DAS INTERNET .....	44.3	45.5	39.1	46.3	42.5	62.2	48.3	32.2	10.8	58.2	33.7
STREAMING (MEDIA- THEKEN D. TV-SENDER, NETFLIX USW.) .....	31.4	32.4	27.0	35.4	27.8	44.7	33.5	21.5	8.5	42.2	23.1
DIGITALKAMERA .....	29.5	30.8	23.8	32.4	26.8	35.8	31.8	26.3	14.4	31.9	27.6
VIDEO-TELEFONIE ....	28.3	29.4	23.5	26.4	29.9	34.2	27.7	23.3	22.3	32.2	25.3
EINPARKHILFE IM AUTO	26.2	27.3	21.4	29.1	23.6	30.1	24.8	29.8	15.5	28.9	24.2
SOZIALE NETZWERKE WIE FACEBOOK ODER INSTAGRAM .....	19.4	19.9	17.3	19.4	19.5	31.0	17.7	11.9	5.9	26.9	13.8
SMARTWATCHES ODER ARMBÄNDER, DIE AUCH PULS, BLUTDRUCK USW. MESSEN KÖNNEN .....	15.7	15.4	16.7	17.6	13.9	20.9	15.0	13.3	7.5	19.7	12.6
SPRACHERKENNUNG WIE ALEXA, SIRI .....	12.0	13.1	6.9	14.1	10.0	14.8	11.6	11.2	6.6	15.7	9.1



AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TECHNISCHE ENTWICKLUNGEN. WELCHE DAVON SIND FÜR SIE UNERSETZLICH, AUF WELCHE MÖCHTEN SIE NICHT MEHR VERZICHTEN? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 14)

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM.STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
SMARTPHONE .....	62.8	79.7	85.0	65.5	80.0	83.2	72.5	80.3	75.1	73.7	79.9	79.1
KOMMUNIKATIONS- MÖGLICHKEITEN WIE E-MAIL, WHATSAPP USW.	62.6	73.7	85.8	58.6	75.7	86.4	70.0	76.9	73.7	72.7	76.8	73.1
DAS INTERNET .....	56.4	73.7	86.6	54.3	76.5	88.3	67.4	78.1	71.3	72.5	76.2	74.3
NAVIGATIONSSYSTEM IM AUTO ODER HANDY .	34.7	66.4	78.6	42.7	68.5	75.5	51.7	71.9	62.0	65.6	69.2	57.5
SUCHMASCHINEN .....	38.5	57.0	72.6	36.6	59.3	76.9	51.0	62.8	56.6	51.4	60.8	62.6
ONLINE-BANKING .....	32.5	47.4	68.6	28.5	52.8	67.4	46.2	53.2	51.7	43.5	51.5	55.6
ONLINE-SHOPPING, EINKAUFEN ÜBER DAS INTERNET .....	28.3	42.4	58.8	27.6	50.1	49.4	37.7	48.6	44.0	41.0	44.5	47.5
STREAMING (MEDIA- THEKEN D. TV-SENDER, NETFLIX USW.) .....	15.8	30.6	45.2	20.5	31.3	42.4	29.7	32.4	30.6	23.9	30.6	40.0
DIGITALKAMERA .....	20.4	29.1	36.1	17.9	28.2	43.6	22.1	34.4	34.4	24.5	30.7	30.6
VIDEO-TELEFONIE ....	20.1	27.5	37.2	20.5	28.2	36.1	24.9	30.5	25.7	26.3	28.2	31.8
EINPARKHILFE IM AUTO	10.2	26.5	35.4	13.7	29.4	32.4	19.3	30.9	24.9	25.1	26.0	28.2
SOZIALE NETZWERKE WIE FACEBOOK ODER INSTAGRAM .....	13.5	20.6	23.6	17.7	20.7	18.6	19.7	19.2	16.1	20.0	17.6	22.4
SMARTWATCHES ODER ARMBÄNDER, DIE AUCH PULS, BLUTDRUCK USW. MESSEN KÖNNEN .....	8.6	15.1	21.2	9.1	14.3	24.8	12.9	17.3	11.2	17.2	13.8	18.4
SPRACHERKENNUNG WIE ALEXA, SIRI .....	5.0	11.4	18.1	6.2	11.2	19.2	8.0	14.6	13.1	10.3	12.8	12.2



AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TECHNISCHE ENTWICKLUNGEN. WELCHE DAVON SIND FÜR SIE UNERSETZLICH, AUF WELCHE MÖCHTEN SIE NICHT MEHR VERZICHTEN? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 14)

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
SMARTPHONE .....	85.9	74.2	52.9	69.6	80.0	83.0	79.9	64.2
KOMMUNIKATIONS- MÖGLICHKEITEN WIE E-MAIL, WHATSAPP USW.	83.7	70.0	50.5	62.5	78.2	79.3	76.6	62.5
DAS INTERNET .....	85.8	68.4	44.9	62.5	77.9	80.5	74.6	64.4
NAVIGATIONSSYSTEM IM AUTO ODER HANDY .	74.2	59.6	37.3	48.6	69.3	72.7	65.4	49.2
SUCHMASCHINEN .....	67.8	53.9	33.9	49.1	61.2	64.8	57.4	51.0
ONLINE-BANKING .....	62.0	43.4	28.0	38.2	54.8	58.0	50.0	42.1
ONLINE-SHOPPING, EINKAUFEN ÜBER DAS INTERNET .....	54.4	39.3	21.5	32.8	48.5	45.6	47.2	35.9
STREAMING (MEDIA- THEKEN D. TV-SENDER, NETFLIX USW.) .....	38.1	28.3	15.4	28.6	32.4	38.1	30.7	24.1
DIGITALKAMERA .....	34.5	26.8	18.7	23.3	31.8	32.8	31.3	21.6
VIDEO-TELEFONIE ....	31.2	26.1	24.4	25.9	29.1	33.0	28.0	22.8
EINPARKHILFE IM AUTO	28.6	25.3	20.2	19.3	28.8	32.9	25.2	20.3
SOZIALE NETZWERKE WIE FACEBOOK ODER INSTAGRAM .....	22.5	18.2	12.0	21.9	18.5	26.2	16.3	18.1
SMARTWATCHES ODER ARMBÄNDER, DIE AUCH PULS, BLUTDRUCK USW. MESSEN KÖNNEN .....	19.3	12.5	11.8	14.3	16.3	22.7	13.2	12.5
SPRACHERKENNUNG WIE ALEXA, SIRI .....	13.4	10.9	9.3	7.3	13.6	13.2	12.3	9.8



AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE TECHNISCHE ENTWICKLUNGEN. WELCHE DAVON SIND FÜR SIE UNERSETZLICH, AUF WELCHE MÖCHTEN SIE NICHT MEHR VERZICHTEN? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 14)

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
SMARTPHONE .....	93.5	64.4	87.5	55.0	90.8	62.6
KOMMUNIKATIONS- MÖGLICHKEITEN WIE E-MAIL, WHATSAPP USW.	92.0	60.0	85.4	51.8	88.1	57.0
DAS INTERNET .....	95.9	56.0	85.3	50.9	88.5	57.0
NAVIGATIONSSYSTEM IM AUTO ODER HANDY .	81.7	50.3	75.4	40.4	78.7	48.2
SUCHMASCHINEN .....	79.5	41.2	70.0	35.1	72.4	42.6
ONLINE-BANKING .....	77.2	30.1	64.7	22.0	69.3	29.7
ONLINE-SHOPPING, EINKAUFEN ÜBER DAS INTERNET .....	70.3	23.6	56.1	20.6	61.5	24.8
STREAMING (MEDIA- THEKEN D. TV-SENDER, NETFLIX USW.) .....	46.3	19.8	41.1	11.1	43.5	18.4
DIGITALKAMERA .....	40.6	20.7	36.1	16.8	37.2	22.4
VIDEO-TELEFONIE ....	40.4	18.7	34.9	16.5	37.0	17.6
EINPARKHILFE IM AUTO	37.1	18.5	32.9	14.3	33.4	19.9
SOZIALE NETZWERKE WIE FACEBOOK ODER INSTAGRAM .....	33.8	8.5	26.3	6.4	30.5	8.6
SMARTWATCHES ODER ARMBÄNDER, DIE AUCH PULS, BLUTDRUCK USW. MESSEN KÖNNEN .....	26.3	8.0	20.8	6.3	23.2	6.9
SPRACHERKENNUNG WIE ALEXA, SIRI .....	21.0	5.4	16.0	4.9	19.3	3.6



HIER STEHEN VERSCHIEDENE AUSSAGEN ZU TECHNIK UND DIGITALISIERUNG. WAS DAVON WÜRDEN AUCH SIE SAGEN? (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 15)

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
VIELE TECHNISCHE GERÄTE HABEN VIEL ZU VIELE FUNKTIONEN, DIE MAN EIGENTLICH GAR NICHT BRAUCHT .....	62.7	62.4	63.6	62.4	62.9	62.3	64.1	65.0	58.0	64.1	61.6
WAS ICH SO AN TECH- NISCHEN GERÄTEN UND UNTERSTÜTZUNG HABE, REICHT MIR, ICH BRAUCHE NICHT MEHR ..	54.1	53.7	55.6	50.5	57.3	44.9	55.3	63.8	60.5	46.2	60.1
OHNE MEINE KINDER BZW. ENKEL WÄRE I.BEI TECHNISCHEN GERÄTEN OFT AUFGESCHMISSEN ..	46.8	47.8	42.5	35.3	57.2	31.8	46.0	60.4	65.9	33.0	57.3
ICH BIN ÜBERZEUGT DAVON, DASS TECHNI- SCHE ENTWICKLUNGEN UND GERÄTE DAS LEBEN FÜR DIE MENSCHEN IN ZUKUNFT DEUTLICH ERLEICHTERN WERDEN ..	41.4	42.2	37.8	42.8	40.1	48.2	41.4	37.2	31.4	46.7	37.3
WENN ICH MICH MIT AN- DEREN MENSCHEN MEINES ALTERS VERGLEICHE, KENNE ICH MICH MIT COMPUTERN EIGENTLICH GANZ GUT AUS .....	40.9	41.2	39.8	48.0	34.5	45.5	46.7	34.9	27.3	48.2	35.4
DIE BEDIENUNG VON TECHNISCHEN GERÄTEN ÜBERFÖRDERT MICH OFT.	40.9	41.3	39.1	29.3	51.3	26.4	39.8	48.9	66.4	27.1	51.3
DIE WEITERENTWICKLUNG DER TECHNIK GEHT MIR ZU SCHNELL, DA KOMME ICH NICHT HINTERHER .	39.6	40.2	37.0	32.6	45.9	24.3	36.8	49.4	68.1	25.3	50.5
MICH INTERESSIEREN VOR ALLEM TECHNISCHE GERÄTE, DIE MIR DEN ALLTAG ERLEICHTERN ..	36.7	37.2	34.6	37.6	36.0	41.5	37.3	37.9	23.4	41.3	33.3



HIER STEHEN VERSCHIEDENE AUSSAGEN ZU TECHNIK UND DIGITALISIERUNG. WAS DAVON WÜRDEN AUCH SIE SAGEN? (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 15)

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM. STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
VIELE TECHNISCHE GERÄTE HABEN VIEL ZU VIELE FUNKTIONEN, DIE MAN EIGENTLICH GAR NICHT BRAUCHT .....	55.6	63.3	63.8	58.8	65.0	61.9	62.9	62.2	59.4	58.9	68.6	62.2
WAS ICH SO AN TECH- NISCHEN GERÄTEN UND UNTERSTÜTZUNG HABE, REICHT MIR, ICH BRAUCHE NICHT MEHR ..	57.5	58.1	44.1	59.2	53.7	49.6	56.7	52.4	45.2	57.6	58.4	50.9
OHNE MEINE KINDER BZW. ENKEL WÄRE I. BEI TECHNISCHEN GERÄTEN OFT AUFGESCHMISSEN ..	53.6	49.9	38.0	54.8	49.4	33.7	44.6	48.2	50.7	50.5	47.3	40.5
ICH BIN ÜBERZEUGT DAVON, DASS TECHNI- SCHE ENTWICKLUNGEN UND GERÄTE DAS LEBEN FÜR DIE MENSCHEN IN ZUKUNFT DEUTLICH ERLEICHTERN WERDEN ..	21.8	42.1	54.6	22.6	45.4	52.2	32.7	47.4	41.4	40.5	43.7	39.8
WENN ICH MICH MIT AN- DEREN MENSCHEN MEINES ALTERS VERGLEICHE, KENNE ICH MICH MIT COMPUTERN EIGENTLICH GANZ GUT AUS .....	25.9	38.3	52.7	24.7	39.5	60.0	36.6	44.0	37.1	39.4	37.6	47.9
DIE BEDIENUNG VON TECHNISCHEN GERÄTEN ÜBERFÖRDERT MICH OFT.	52.7	41.4	33.3	54.7	40.2	28.3	41.9	40.2	39.8	45.6	42.4	35.0
DIE WEITERENTWICKLUNG DER TECHNIK GEHT MIR ZU SCHNELL, DA KOMME ICH NICHT HINTERHER .	52.6	41.9	28.8	55.2	38.1	27.0	40.9	38.5	39.2	39.8	43.9	35.2
MICH INTERESSIEREN VOR ALLEM TECHNISCHE GERÄTE, DIE MIR DEN ALLTAG ERLEICHTERN ..	30.4	36.4	40.9	27.4	39.8	39.9	30.7	40.5	37.7	35.6	38.2	35.9



HIER STEHEN VERSCHIEDENE AUSSAGEN ZU TECHNIK UND DIGITALISIERUNG. WAS DAVON WÜRDEN AUCH SIE SAGEN? (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 15)

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
VIELE TECHNISCHE GERÄTE HABEN VIEL ZU VIELE FUNKTIONEN, DIE MAN EIGENTLICH GAR NICHT BRAUCHT .....	63.1	62.8	60.3	58.2	64.1	61.5	64.2	60.1
WAS ICH SO AN TECH- NISCHEN GERÄTEN UND UNTERSTÜTZUNG HABE, REICHT MIR, ICH BRAUCHE NICHT MEHR ..	52.8	55.1	54.8	47.9	56.0	48.5	57.0	54.3
OHNE MEINE KINDER BZW. ENKEL WÄRE I.BEI TECHNISCHEN GERÄTEN OFT AUFGESCHMISSEN ..	39.5	53.7	52.4	48.6	46.4	44.6	47.3	47.8
ICH BIN ÜBERZEUGT DAVON, DASS TECHNI- SCHE ENTWICKLUNGEN UND GERÄTE DAS LEBEN FÜR DIE MENSCHEN IN ZUKUNFT DEUTLICH ERLEICHTERN WERDEN ..	48.7	38.4	22.9	32.1	44.8	50.5	39.8	33.5
WENN ICH MICH MIT AN- DEREN MENSCHEN MEINES ALTERS VERGLEICHE, KENNE ICH MICH MIT COMPUTERN EIGENTLICH GANZ GUT AUS .....	50.7	34.5	23.9	32.3	44.2	48.1	42.1	29.9
DIE BEDIENUNG VON TECHNISCHEN GERÄTEN ÜBERFÖRDERT MICH OFT.	30.2	46.0	65.4	53.5	36.4	33.6	40.7	50.2
DIE WEITERENTWICKLUNG DER TECHNIK GEHT MIR ZU SCHNELL, DA KOMME ICH NICHT HINTERHER .	28.1	45.7	65.0	53.1	34.9	32.6	39.2	49.0
MICH INTERESSIEREN VOR ALLEM TECHNISCHE GERÄTE, DIE MIR DEN ALLTAG ERLEICHTERN ..	41.6	35.1	23.9	30.4	39.0	44.4	34.4	32.6



HIER STEHEN VERSCHIEDENE AUSSAGEN ZU TECHNIK UND DIGITALISIERUNG. WAS DAVON WÜRDEN AUCH SIE SAGEN? (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 15)

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
VIELE TECHNISCHE GERÄTE HABEN VIEL ZU VIELE FUNKTIONEN, DIE MAN EIGENTLICH GAR NICHT BRAUCHT .....	59.8	64.7	64.0	59.2	59.9	66.0
WAS ICH SO AN TECH- NISCHEN GERÄTEN UND UNTERSTÜTZUNG HABE, REICHT MIR, ICH BRAUCHE NICHT MEHR ..	41.5	64.0	50.2	65.8	42.5	68.6
OHNE MEINE KINDER BZW. ENKEL WÄRE I.BEI TECHNISCHEN GERÄTEN OFT AUFGESCHMISSEN ..	31.7	59.3	41.5	61.2	37.2	58.5
ICH BIN ÜBERZEUGT DAVON, DASS TECHNI- SCHE ENTWICKLUNGEN UND GERÄTE DAS LEBEN FÜR DIE MENSCHEN IN ZUKUNFT DEUTLICH ERLEICHTERN WERDEN ..	58.6	28.6	53.9	18.5	62.3	24.6
WENN ICH MICH MIT AN- DEREN MENSCHEN MEINES ALTERS VERGLEICHE, KENNE ICH MICH MIT COMPUTERN EIGENTLICH GANZ GUT AUS .....	61.8	25.6	53.0	16.8	55.1	25.3
DIE BEDIENUNG VON TECHNISCHEN GERÄTEN ÜBERFORDERT MICH OFT.	24.6	54.5	32.2	58.6	28.8	54.8
DIE WEITERENTWICKLUNG DER TECHNIK GEHT MIR ZU SCHNELL, DA KOMME ICH NICHT HINTERHER .	21.8	53.3	30.8	58.9	27.0	57.2
MICH INTERESSIEREN VOR ALLEM TECHNISCHE GERÄTE, DIE MIR DEN ALLTAG ERLEICHTERN ..	45.1	30.5	45.4	20.2	47.3	24.9



WIE KOMPETENT WÜRDEN SIE SICH IM UMGANG MIT MODERNER TECHNIK UND DIGITALEN ANWENDUNGEN EINSCHÄTZEN? SIND SIE DA ...  
 (FRAGE 16)

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
SEHR KOMPETENT .....	3.9	4.5	1.5	6.8	1.3	6.8	4.3	0.2	1.4	6.8	1.7
KOMPETENT .....	36.4	36.6	35.4	42.3	31.0	52.2	37.1	27.1	9.8	51.9	24.6
WENIGER KOMPETENT ..	36.1	36.7	33.2	33.7	38.3	29.1	43.4	39.4	33.5	32.2	39.0
GAR NICHT KOMPETENT.	17.9	16.7	23.0	11.2	23.9	6.0	8.2	28.1	52.0	3.7	28.7
UNENTSCHEIDEN .....	5.7	5.5	7.0	6.0	5.5	5.9	7.1	5.2	3.4	5.4	6.0
GEW. BASIS .....	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM. STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
SEHR KOMPETENT .....	1.5	3.6	5.5	0.8	2.4	10.0	4.5	3.5	1.8	2.9	4.6	5.3
KOMPETENT .....	21.8	34.6	49.2	19.0	37.5	51.4	31.2	39.9	39.8	33.8	34.0	39.6
WENIGER KOMPETENT ..	35.9	37.8	34.7	39.2	38.5	28.1	34.4	37.3	29.5	37.1	41.4	33.2
GAR NICHT KOMPETENT.	35.6	17.5	6.0	35.1	15.2	6.2	21.9	15.3	23.3	20.0	14.3	16.6
UNENTSCHEIDEN .....	5.2	6.5	4.5	5.9	6.3	4.4	8.0	4.0	5.6	6.2	5.7	5.4
GEW. BASIS .....	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
SEHR KOMPETENT .....	5.1	3.4	0.6	3.6	4.0	4.3	3.9	3.4
KOMPETENT .....	48.9	27.8	16.3	27.5	39.6	47.7	34.8	25.4
WENIGER KOMPETENT ..	33.6	41.5	27.3	35.2	36.5	32.9	37.7	36.9
GAR NICHT KOMPETENT.	6.7	21.6	49.9	28.9	13.9	9.1	16.5	31.6
UNENTSCHEIDEN .....	5.7	5.7	5.9	4.8	6.0	6.0	7.0	2.7
GEW. BASIS .....	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG					POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER		
	(SEHR)	GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING	
Basis		459		637	719	305	543	395
SEHR KOMPETENT .....		8.1		0.8	5.5	0.8	6.3	1.9
KOMPETENT .....		61.5		17.3	47.6	12.2	54.3	14.9
WENIGER KOMPETENT ..		24.3		45.7	35.0	41.3	30.0	48.0
GAR NICHT KOMPETENT.		1.5		31.4	6.5	42.0	4.6	31.2
UNENTSCHEIDEN .....		4.7		4.7	5.4	3.7	4.9	4.1
GEW. BASIS .....		100.0		100.0	100.0	100.0	100.0	100.0



WENN SIE BEI TECHNISCHEN DINGEN NICHT WEITERKOMMEN UND HILFE ODER UNTERSTÜTZUNG BENÖTIGEN, WAS MACHEN SIE DANN?  
 WER ODER WAS HILFT IHNEN IN DIESEM FALL OFT WEITER? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 18)

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
ICH WENDE MICH AN MEINE KINDER ....	63.1	62.5	65.6	51.7	73.3	53.1	62.0	73.2	75.5	52.6	71.0
ICH SUCHE IM INTER- NET ÜBER EINE SUCH- MASCHINE NACH EINER LÖSUNG, Z.B. ÜBER GOOGLE .....	49.5	50.4	45.6	57.5	42.3	61.8	59.0	38.4	17.1	62.0	40.0
ICH LESE MIR GE- NAU DIE BEDIENUNGS- ANLEITUNG DURCH ....	40.5	40.1	42.1	45.7	35.8	45.4	41.3	41.3	26.8	45.3	36.8
ICH FRAGE EINEN FACHMANN, Z.B. EINEN TECHNIKER, UM HILFE.	39.2	38.7	41.8	46.9	32.3	38.0	37.8	43.8	38.2	40.0	38.7
ICH PROBIERE ES EINFACH AUS, BIS ES FUNKTIONIERT .....	37.1	37.5	35.4	42.4	32.4	46.1	39.6	31.7	18.7	43.9	32.0
ICH FRAGE MEINEN PARTNER/MEINE PART- NERIN .....	36.1	37.9	28.6	29.3	42.3	46.0	38.6	31.6	14.4	42.1	31.7
ICH FRAGE ANDERE JÜNGERE MENSCHEN UM RAT, Z.B. FAMILIEN- ANGEHÖRIGE ODER NACHBARN .....	35.8	36.3	33.7	33.7	37.8	29.5	37.9	45.1	34.3	31.4	39.2
ICH SCHAU E VIDEOS AUF YOUTUBE DAZU AN.	35.2	36.4	30.2	41.2	29.8	47.0	44.1	22.2	6.8	46.4	26.7
ICH FRAGE GLEICH- ALTRIGE UM RAT, Z.B. FREUNDE OD. BEKANNTE	35.1	35.8	32.1	38.0	32.4	45.9	37.5	27.3	15.6	43.8	28.5
ICH BITTE MEINE ENKEL UM HILFE .....	24.0	23.0	28.3	17.9	29.4	3.6	20.1	38.2	60.4	6.5	37.3



WENN SIE BEI TECHNISCHEN DINGEN NICHT WEITERKOMMEN UND HILFE ODER UNTERSTÜTZUNG BENÖTIGEN, WAS MACHEN SIE DANN?  
 WER ODER WAS HILFT IHNEN IN DIESEM FALL OFT WEITER? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 18)

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM.STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
ICH WENDE MICH AN MEINE KINDER ....	63.4	64.3	62.7	65.2	66.6	53.9	57.1	67.0	70.8	65.5	61.5	58.1
ICH SUCHE IM INTER- NET ÜBER EINE SUCH- MASCHINE NACH EINER LÖSUNG, Z.B. ÜBER GOOGLE .....	36.4	47.6	60.9	33.4	50.8	63.0	43.0	53.6	48.1	44.8	51.5	53.0
ICH LESE MIR GE- NAU DIE BEDIENUNGS- ANLEITUNG DURCH ....	33.4	38.4	49.3	31.8	40.6	49.0	38.1	42.4	39.1	40.6	41.1	40.6
ICH FRAGE EINEN FACHMANN, Z.B. EINEN TECHNIKER, UM HILFE.	33.1	38.1	44.6	34.9	38.1	45.9	35.8	41.5	36.2	40.4	38.9	40.1
ICH PROBIERE ES EINFACH AUS, BIS ES FUNKTIONIERT .....	34.5	37.3	37.9	32.5	35.3	45.5	35.7	38.1	32.2	36.9	39.1	38.0
ICH FRAGE MEINEN PARTNER/MEINE PART- NERIN .....	10.8	36.8	49.1	20.8	40.4	43.0	27.9	41.6	36.1	35.5	38.1	34.8
ICH FRAGE ANDERE JÜNGERE MENSCHEN UM RAT, Z.B. FAMILIEN- ANGEHÖRIGE ODER NACHBARN .....	39.4	35.1	33.7	40.2	36.9	29.4	36.8	35.1	32.2	36.8	39.7	32.9
ICH SCHAU E VIDEOS AUF YOUTUBE DAZU AN.	27.5	30.3	49.8	23.6	36.2	44.9	33.2	36.6	35.5	31.5	37.4	36.6
ICH FRAGE GLEICH- ALTRIGE UM RAT, Z.B. FREUNDE OD. BEKANNTE	33.3	32.6	40.9	31.8	37.2	34.1	35.3	34.9	28.3	34.9	40.1	33.8
ICH BITTE MEINE ENKEL UM HILFE .....	28.5	28.5	14.7	30.9	25.4	14.3	22.7	24.9	29.8	26.9	21.1	20.9



WENN SIE BEI TECHNISCHEN DINGEN NICHT WEITERKOMMEN UND HILFE ODER UNTERSTÜTZUNG BENÖTIGEN, WAS MACHEN SIE DANN?  
 WER ODER WAS HILFT IHNEN IN DIESEM FALL OFT WEITER? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 18)

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
ICH WENDE MICH AN MEINE KINDER ....	61.3	65.6	61.7	55.9	66.0	61.1	65.9	58.9
ICH SUCHE IM INTER- NET ÜBER EINE SUCH- MASCHINE NACH EINER LÖSUNG, Z.B. ÜBER GOOGLE .....	57.7	46.6	26.6	37.7	53.7	49.9	52.5	42.3
ICH LESE MIR GE- NAU DIE BEDIENUNGS- ANLEITUNG DURCH ....	45.6	38.3	28.5	34.1	42.8	45.1	41.1	33.8
ICH FRAGE EINEN FACHMANN, Z.B. EINEN TECHNIKER, UM HILFE.	41.3	36.2	41.5	36.8	40.2	45.3	38.8	32.3
ICH PROBIERE ES EINFACH AUS, BIS ES FUNKTIONIERT .....	42.9	32.3	30.6	35.0	37.5	36.7	40.0	30.9
ICH FRAGE MEINEN PARTNER/MEINE PART- NERIN .....	41.7	33.1	23.3	24.7	40.1	42.1	36.1	28.9
ICH FRAGE ANDERE JÜNGERE MENSCHEN UM RAT, Z.B. FAMILIEN- ANGEHÖRIGE ODER NACHBARN .....	32.3	39.1	39.9	37.9	35.0	40.3	34.6	33.2
ICH SCHAU E VIDEOS AUF YOUTUBE DAZU AN.	39.9	33.8	22.1	28.4	37.5	42.2	32.8	32.3
ICH FRAGE GLEICH- ALTRIGE UM RAT, Z.B. FREUNDE OD. BEKANNTE	36.8	36.3	24.4	33.0	35.9	44.8	33.7	26.3
ICH BITTE MEINE ENKEL UM HILFE .....	17.4	29.3	32.8	25.5	23.6	20.4	25.5	24.8



WENN SIE BEI TECHNISCHEN DINGEN NICHT WEITERKOMMEN UND HILFE ODER UNTERSTÜTZUNG BENÖTIGEN, WAS MACHEN SIE DANN?  
 WER ODER WAS HILFT IHNEN IN DIESEM FALL OFT WEITER? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 18)

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
ICH WENDE MICH AN MEINE KINDER ....	56.6	68.5	62.4	64.4	61.1	65.4
ICH SUCHE IM INTER- NET ÜBER EINE SUCH- MASCHINE NACH EINER LÖSUNG, Z.B. ÜBER GOOGLE .....	71.7	32.0	61.2	24.8	64.6	30.3
ICH LESE MIR GE- NAU DIE BEDIENUNGS- ANLEITUNG DURCH ....	48.0	34.5	45.9	29.0	47.1	31.3
ICH FRAGE EINEN FACHMANN, Z.B. EINEN TECHNIKER, UM HILFE.	41.9	37.6	42.5	32.9	42.0	36.7
ICH PROBIERE ES EINFACH AUS, BIS ES FUNKTIONIERT .....	49.5	27.3	43.3	22.0	44.0	29.2
ICH FRAGE MEINEN PARTNER/MEINE PART- NERIN .....	40.6	32.2	39.6	28.5	40.4	29.8
ICH FRAGE ANDERE JÜNGERE MENSCHEN UM RAT, Z.B. FAMILIEN- ANGEHÖRIGE ODER NACHBARN .....	30.6	39.9	35.0	37.3	36.2	32.7
ICH SCHAU EVIDEOS AUF YOUTUBE DAZU AN.	54.7	20.1	44.5	17.0	49.7	20.0
ICH FRAGE GLEICH- ALTRIGE UM RAT, Z.B. FREUNDE OD. BEKANNTE	41.7	29.2	39.4	25.2	39.3	31.2
ICH BITTE MEINE ENKEL UM HILFE .....	12.4	33.2	19.3	35.1	16.1	33.4













**Künstliche Intelligenz**

















PERSONEN AB 50 JAHREN, DIE DEN BEGRIFF  
 "KÜNSTLICHE INTELLIGENZ", KURZ "KI"  
 SCHON GEHÖRT HABEN (AUCH UNENTSCHEIDEN) 1046

HIER AUF DER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE EINSATZMÖGLICHKEITEN VON KÜNSTLICHER INTELLIGENZ. BEI WELCHEN PUNKTEN  
 VON DIESER LISTE WUSSTEN SIE, DASS HIER KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ZUM EINSATZ KOMMT?  
 (FRAGE 31)

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1046	853	193	502	544	264	416	225	139	412	634
TECHNISCHE GERÄTE LASSEN SICH DURCH SPRACHBEFEHLE STEuern	75.2	76.0	71.5	80.4	70.4	79.4	78.3	70.2	63.1	81.0	70.4
ES WERDEN GEFÄLSCHTE, ABER TÄUSCHEND ECHTE BILDER ODER VIDEOS VON POLITIKERN ODER ANDEREN PROMINENTEN ERZEUGT .....	73.5	73.7	72.3	76.6	70.6	78.3	76.0	71.1	58.4	77.3	70.3
MAN FINDET BEI DER INTERNETSUCHE PASSEN- DE ANTWORTEN AUF DIE EINGEGEBENEN FRAGEN .	61.2	62.2	56.9	69.6	53.6	68.3	64.8	55.9	41.6	68.4	55.4
EINPARKHILFEN UND SICHERHEITSSYSTEME UNTERSTÜTZEN BEIM AUTOFAHREN .....	58.5	58.8	57.1	60.4	56.7	63.8	59.1	52.1	51.8	63.8	54.1
DAS SCHLIESSEN VON FENSTERN UND TÜREN SOWIE HEIZUNG UND BELEUCHTUNG WERDEN DIGITAL GESTEUERT (SMART HOME) .....	53.6	54.5	49.6	55.5	51.8	60.0	56.5	47.6	37.3	59.4	48.8
APPS HELFEN DABEI, IM ÖFFENTLICHEN NAHVÉR- KEHR DIE SCHNELLSTE VERBINDUNG HERAUSZU- SUCHEN .....	50.2	51.4	45.1	52.7	48.0	57.4	52.2	43.2	35.9	57.1	44.7



PERSONEN AB 50 JAHREN, DIE DEN BEGRIFF  
 "KÜNSTLICHE INTELLIGENZ", KURZ "KI"  
 SCHON GEHÖRT HABEN (AUCH UNENTSCHEIDEN) 1046

HIER AUF DER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE EINSATZMÖGLICHKEITEN VON KÜNSTLICHER INTELLIGENZ. BEI WELCHEN PUNKTEN  
 VON DIESER LISTE WUSSTEN SIE, DASS HIER KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ZUM EINSATZ KOMMT?  
 (FRAGE 31)

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM. STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	174	546	245	251	512	283	407	632	153	264	322	307
TECHNISCHE GERÄTE LASSEN SICH DURCH SPRACHBEFEHLE STEuern	66.9	75.1	80.8	67.3	76.5	79.4	72.2	77.1	72.4	74.5	77.6	74.8
ES WERDEN GEFÄLSCHTE, ABER TÄUSCHEND ECHTE BILDER ODER VIDEOS VON POLITIKERN ODER ANDEREN PROMINENTEN ERZEUGT .....	70.0	71.3	80.7	69.1	70.5	83.0	72.9	73.9	67.4	67.9	76.8	78.8
MAN FINDET BEI DER INTERNETSUCHE PASSEN- DE ANTWORTEN AUF DIE EINGEGEBENEN FRAGEN .	53.6	59.6	69.9	48.6	63.6	67.5	57.6	63.5	58.4	57.4	64.8	62.8
EINPARKHILFEN UND SICHERHEITSSYSTEME UNTERSTÜTZEN BEIM AUTOFAHREN .....	46.8	56.8	65.7	48.9	59.0	65.7	51.7	62.7	62.7	59.2	59.0	55.2
DAS SCHLIESSEN VON FENSTERN UND TÜREN SOWIE HEIZUNG UND BELEUCHTUNG WERDEN DIGITAL GESTEUERT (SMART HOME) .....	49.5	50.9	58.6	44.0	55.3	58.5	49.1	56.5	51.8	52.3	59.0	50.3
APPS HELFEN DABEI, IM ÖFFENTLICHEN NAHVÉR- KEHR DIE SCHNELLSTE VERBINDUNG HERAUSZU- SUCHEN .....	39.3	49.3	59.2	41.1	50.5	57.6	46.7	52.6	48.5	48.2	49.0	54.5



PERSONEN AB 50 JAHREN, DIE DEN BEGRIFF  
 "KÜNSTLICHE INTELLIGENZ", KURZ "KI"  
 SCHON GEHÖRT HABEN (AUCH UNENTSCHEIDEN) 1046

HIER AUF DER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE EINSATZMÖGLICHKEITEN VON KÜNSTLICHER INTELLIGENZ. BEI WELCHEN PUNKTEN  
 VON DIESER LISTE WUSSTEN SIE, DASS HIER KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ZUM EINSATZ KOMMT?  
 (FRAGE 31)

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	495	430	120	285	754	287	517	238
TECHNISCHE GERÄTE LASSEN SICH DURCH SPRACHBEFEHLE STEuern	78.9	74.0	62.2	67.9	77.8	82.9	71.8	72.7
ES WERDEN GEFÄLSCHTE, ABER TÄUSCHEND ECHTE BILDER ODER VIDEOS VON POLITIKERN ODER ANDEREN PROMINENTEN ERZEUGT .....	76.8	71.9	63.9	68.3	75.2	75.4	73.3	71.1
MAN FINDET BEI DER INTERNETSUCHE PASSEN- DE ANTWORTEN AUF DIE EINGEGEBENEN FRAGEN .	64.3	61.5	46.2	54.1	63.7	67.5	61.6	52.1
EINPARKHILFEN UND SICHERHEITSSYSTEME UNTERSTÜTZEN BEIM AUTOFAHREN .....	61.4	57.4	49.2	53.9	60.0	66.4	56.7	52.2
DAS SCHLIESSEN VON FENSTERN UND TÜREN SOWIE HEIZUNG UND BELEUCHTUNG WERDEN DIGITAL GESTEUERT (SMART HOME) .....	56.2	53.1	43.1	48.8	55.5	62.8	50.6	48.0
APPS HELFEN DABEI, IM ÖFFENTLICHEN NAHVÉR- KEHR DIE SCHNELLSTE VERBINDUNG HERAUSZU- SUCHEN .....	54.3	49.7	33.3	41.5	53.0	55.5	51.3	41.6



PERSONEN AB 50 JAHREN, DIE DEN BEGRIFF  
 "KÜNSTLICHE INTELLIGENZ", KURZ "KI"  
 SCHON GEHÖRT HABEN (AUCH UNENTSCHEIDEN) 1046

HIER AUF DER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE EINSATZMÖGLICHKEITEN VON KÜNSTLICHER INTELLIGENZ. BEI WELCHEN PUNKTEN  
 VON DIESER LISTE WUSSTEN SIE, DASS HIER KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ZUM EINSATZ KOMMT?  
 (FRAGE 31)

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	452	574	692	271	523	360
TECHNISCHE GERÄTE LASSEN SICH DURCH SPRACHBEFEHLE STEUERN	82.0	69.0	80.7	62.6	84.2	62.5
ES WERDEN GEFÄLSCHTE, ABER TÄUSCHEND ECHTE BILDER ODER VIDEOS VON POLITIKERN ODER ANDEREN PROMINENTEN ERZEUGT .....	81.5	67.2	78.4	61.4	79.8	64.0
MAN FINDET BEI DER INTERNETSUCHE PASSEN- DE ANTWORTEN AUF DIE EINGEGEBENEN FRAGEN .	70.8	53.4	66.5	51.1	67.4	53.7
EINPARKHILFEN UND SICHERHEITSSYSTEME UNTERSTÜTZEN BEIM AUTOFAHREN .....	65.6	52.3	64.0	47.8	66.8	51.0
DAS SCHLIESSEN VON FENSTERN UND TÜREN SOWIE HEIZUNG UND BELEUCHTUNG WERDEN DIGITAL GESTEUERT (SMART HOME) .....	60.9	47.0	60.3	39.9	61.1	44.2
APPS HELFEN DABEI, IM ÖFFENTLICHEN NAHVER- KEHR DIE SCHNELLSTE VERBINDUNG HERAUSZU- SUCHEN .....	58.8	42.5	56.8	36.3	59.2	38.3







Utopien

ALS JUGENDLICHER HAT MAN JA MANCHMAL VORSTELLUNGEN ODER IDEEN, WELCHE TECHNISCHEN ENTWICKLUNGEN ES EINMAL GEBEN KÖNNTE, WENN MAN SELBST ALT IST. WIE WAR DAS BEI IHNEN, ALS SIE JUNG WAREN: GAB ES DA TECHNISCHE ENTWICKLUNGEN, DIE SIE SICH GEWÜNSCHT HATTEN, VON DENEN SIE GEHOFFT HABEN, DASS ES SIE EINMAL GEBEN WIRD? (OFFENE FRAGE)  
 (FRAGE 34)

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTATIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
VIDEOTELEFONIE, AUCH ALLGEMEIN: HANDYS, MOBILTELEFONE, SMARTPHONES, TELEFON OHNE KABEL .....	9.5	8.7	13.1	10.8	8.4	10.7	10.5	7.7	7.3	11.6	8.0
WEITERE TECHNISCHE NEUERUNGEN, DIE DAS AUTOFAHREN BETREF- FEN: Z.B.TEMPOMAT, RADIOSTEUERUNG ÜBER DAS LENKRAD, EINPARKHILFEN, NAVI	5.2	5.2	5.2	5.5	4.9	5.2	5.0	5.8	4.2	5.7	4.8
THEMA FERNSEHEN (MEHR SENDER, FARBE, TRAGBAR) .....	4.4	4.5	4.2	5.4	3.5	4.5	5.2	2.1	6.0	5.0	4.0
ZUM MOND FLIEGEN, MONDBESUCH, WELTÄLL- BESUCH, ZU ANDEREN PLANETEN (FÜR ALLE, ALS TOURIST) .....	4.1	3.5	6.6	6.2	2.2	4.6	4.9	2.0	4.1	4.6	3.8
AUTONOMES FAHREN, (ZUVERLÄSSIGE, SICHERE) SELBST- FAHRENDE AUTOS .....	4.1	3.9	4.9	6.8	1.7	5.0	4.1	4.0	2.2	5.3	3.2
FLIEGENDE AUTOS, FLUGTAXIS .....	3.5	3.5	3.2	4.6	2.4	3.8	3.1	4.2	2.6	3.6	3.4
HAUSHALTSGERÄTE ZUR ERLEICHTERUNG DER HAUSARBEIT .....	3.4	3.3	3.8	2.3	4.5	1.4	3.3	6.2	4.7	2.4	4.2
(SCHNELLERE) COMPUTER .....	3.3	3.3	3.3	4.4	2.3	5.0	3.2	2.4	0.5	4.1	2.7

ALS JUGENDLICHER HAT MAN JA MANCHMAL VORSTELLUNGEN ODER IDEEN, WELCHE TECHNISCHEN ENTWICKLUNGEN ES EINMAL GEBEN KÖNNTE, WENN MAN SELBST ALT IST. WIE WAR DAS BEI IHNEN, ALS SIE JUNG WAREN: GAB ES DA TECHNISCHE ENTWICKLUNGEN, DIE SIE SICH GEWÜNSCHT HATTEN, VON DENEN SIE GEHOFFT HABEN, DASS ES SIE EINMAL GEBEN WIRD? (OFFENE FRAGE) (FRAGE 34)

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTATIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
EINSATZ VON ROBOTERN IM ALLTAG (Z.B. BEIM PUTZEN, ERLEDIGEN VON ARBEIT) .....	3.2	2.7	5.2	3.2	3.2	3.3	3.8	3.4	1.4	3.8	2.7
BEAMEN .....	2.9	2.9	2.7	3.0	2.8	4.3	3.2	1.5	0.7	4.1	2.0
MOBILITÄT EFFIZIEN- TER, GÜNSTIGER, SCHNELLER, UMWELT- SCHONENDER ORGANI- SIEREN, Z.B. "SICHE- RES ÖFFENTLICHES VERKEHRSSYSTEM FÜR ALLE, AUCH AUF DEM LAND", "SELBSTFAH- RENDE OBJEKTE, BEI DENEN MAN EIN- UND AUSSTEIGEN KANN, WO UND WANN MAN WILL", "FLUGGERÄT FÜR JEDERMANN" .....	2.7	2.5	3.6	2.8	2.5	3.7	2.1	2.2	2.0	3.9	1.7
THEMA MEDIZIN, GE- SUNDHEIT ("DASS BLINDE DURCH TECHNI- SCHE INTELLIGENZ SEHEN KÖNNEN", "HEILUNG ALLER KRANKHEITEN", "KREBS HEILEN", "MENSCH- LICHE ERSATZTEILE")	1.6	1.7	1.3	1.3	1.9	0.9	2.0	2.0	1.8	1.3	1.8
BESSERE MUSIKWIEDER- GABEGERÄTE (AUCH: MUSIKHÖREN, WO MAN WILL) .....	1.2	1.0	2.0	0.8	1.5	0.7	2.4	0.5	0.9	1.4	1.1
ZEITREISEN, ZEITMASCHINE .....	1.1	0.9	1.9	1.1	1.0	1.7	1.0	0.2	0.8	1.4	0.8



ALS JUGENDLICHER HAT MAN JA MANCHMAL VORSTELLUNGEN ODER IDEEN, WELCHE TECHNISCHEN ENTWICKLUNGEN ES EINMAL GEBEN KÖNNTE, WENN MAN SELBST ALT IST. WIE WAR DAS BEI IHNEN, ALS SIE JUNG WAREN: GAB ES DA TECHNISCHE ENTWICKLUNGEN, DIE SIE SICH GEWÜNSCHT HATTEN, VON DENEN SIE GEHOFFT HABEN, DASS ES SIE EINMAL GEBEN WIRD? (OFFENE FRAGE)  
 (FRAGE 34)

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM.STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
VIDEOTELEFONIE, AUCH ALLGEMEIN: HANDYS, MOBILTELEFONE, SMARTPHONES, TELEFON OHNE KABEL .....	6.8	10.0	10.3	7.1	10.4	10.3	8.3	10.4	12.9	9.5	10.9	6.4
WEITERE TECHNISCHE NEUERUNGEN, DIE DAS AUTOFAHREN BETREF- FEN: Z.B.TEMPOMAT, RADIOSTEUERUNG ÜBER DAS LENKRAD, EINPARKHILFEN, NAVI	3.5	4.6	8.4	2.9	7.0	3.8	2.2	7.0	5.9	6.9	5.7	2.6
THEMA FERNSEHEN (MEHR SENDER, FARBE, TRAGBAR) .....	3.8	4.7	5.4	3.8	5.0	3.8	4.9	4.0	6.0	6.5	2.3	3.7
ZUM MOND FLIEGEN, MONDBESUCH, WELTÄLL- BESUCH, ZU ANDEREN PLANETEN (FÜR ALLE, ALS TOURIST) .....	3.0	4.4	4.6	3.5	4.6	3.8	3.1	4.7	5.4	4.5	3.1	4.1
AUTONOMES FAHREN, (ZUVERLÄSSIGE, SICHERE) SELBST- FAHRENDE AUTOS .....	1.6	4.8	4.3	2.3	4.0	6.1	4.8	3.7	3.4	2.8	3.8	6.1
FLIEGENDE AUTOS, FLUGTAXIS .....	3.6	4.0	3.2	4.4	3.9	1.7	4.7	2.7	3.5	2.7	4.6	3.2
HAUSHALTSGERÄTE ZUR ERLEICHTERUNG DER HAUSARBEIT .....	4.5	4.6	1.2	4.0	4.6	0.5	3.8	3.2	4.7	4.4	3.4	1.8
(SCHNELLERE) COMPUTER .....	1.4	3.1	4.7	1.8	3.8	3.8	2.2	4.0	6.1	2.0	3.3	3.1

ALS JUGENDLICHER HAT MAN JA MANCHMAL VORSTELLUNGEN ODER IDEEN, WELCHE TECHNISCHEN ENTWICKLUNGEN ES EINMAL GEBEN KÖNNTE, WENN MAN SELBST ALT IST. WIE WAR DAS BEI IHNEN, ALS SIE JUNG WAREN: GAB ES DA TECHNISCHE ENTWICKLUNGEN, DIE SIE SICH GEWÜNSCHT HATTEN, VON DENEN SIE GEHOFFT HABEN, DASS ES SIE EINMAL GEBEN WIRD? (OFFENE FRAGE)  
 (FRAGE 34)

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM.STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
EINSATZ VON ROBOTERN IM ALLTAG (Z.B. BEIM PUTZEN, ERLEDIGEN VON ARBEIT) .....	2.3	3.3	3.1	1.2	3.3	5.0	2.3	3.8	4.1	2.9	3.2	3.0
BEAMEN .....	2.1	1.1	6.6	3.0	1.8	5.0	2.9	2.7	1.7	2.8	2.6	3.8
MOBILITÄT EFFIZIEN- TER, GÜNSTIGER, SCHNELLER, UMWELT- SCHONENDER ORGANI- SIEREN, Z.B. "SICHE- RES ÖFFENTLICHES VERKEHRSSYSTEM FÜR ALLE, AUCH AUF DEM LAND", "SELBSTFAH- RENDE OBJEKTE, BEI DENEN MAN EIN- UND AUSSTEIGEN KANN, WO UND WANN MAN WILL", "FLUGGERÄT FÜR JEDERMANN" .....	3.6	2.1	3.4	2.6	1.8	4.5	4.1	1.6	4.0	1.2	3.1	3.0
THEMA MEDIZIN, GE- SUNDHEIT ("DASS BLINDE DURCH TECHNI- SCHE INTELLIGENZ SEHEN KÖNNEN", "HEILUNG ALLER KRANKHEITEN", "KREBS HEILEN", "MENSCH- LICHE ERSATZTEILE")	2.5	0.8	3.0	0.5	1.4	3.1	1.9	1.4	0.3	1.6	0.9	3.0
BESSERE MUSIKWIEDER- GABEGERÄTE (AUCH: MUSIKHÖREN, WO MAN WILL) .....	-	1.8	1.0	0.4	1.8	0.8	1.0	1.3	0.9	1.6	0.8	1.3
ZEITREISEN, ZEITMASCHINE .....	3.1	0.4	1.4	0.5	1.0	1.7	1.8	0.6	0.3	0.3	0.6	2.7



ALS JUGENDLICHER HAT MAN JA MANCHMAL VORSTELLUNGEN ODER IDEEN, WELCHE TECHNISCHEN ENTWICKLUNGEN ES EINMAL GEBEN KÖNNTE, WENN MAN SELBST ALT IST. WIE WAR DAS BEI IHNEN, ALS SIE JUNG WAREN: GAB ES DA TECHNISCHE ENTWICKLUNGEN, DIE SIE SICH GEWÜNSCHT HATTEN, VON DENEN SIE GEHOFFT HABEN, DASS ES SIE EINMAL GEBEN WIRD? (OFFENE FRAGE)  
 (FRAGE 34)

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
VIDEOTELEFONIE, AUCH ALLGEMEIN: HANDYS, MOBILTELEFONE, SMARTPHONES, TELEFON OHNE KABEL .....	11.7	7.4	8.3	7.5	10.3	13.7	8.3	7.2
WEITERE TECHNISCHE NEUERUNGEN, DIE DAS AUTOFAHREN BETREF- FEN: Z.B.TEMPOMAT, RADIOSTEUERUNG ÜBER DAS LENKRAD, EINPARKHILFEN, NAVI	6.2	3.1	7.9	3.1	5.9	8.8	3.4	4.6
THEMA FERNSEHEN (MEHR SENDER, FARBE, TRAGBAR) .....	5.0	2.6	8.3	4.1	4.6	5.7	4.2	3.4
ZUM MOND FLIEGEN, MONDBESUCH, WELTÄLL- BESUCH, ZU ANDEREN PLANETEN (FÜR ALLE, ALS TOURIST) .....	4.5	4.3	2.0	3.0	4.5	4.8	4.1	2.8
AUTONOMES FAHREN, (ZUVERLÄSSIGE, SICHERE) SELBST- FAHRENDE AUTOS .....	4.9	3.0	4.8	4.8	3.9	5.9	3.5	3.3
FLIEGENDE AUTOS, FLUGTAXIS .....	3.9	3.4	2.2	4.1	3.3	3.7	3.0	4.2
HAUSHALTSGERÄTE ZUR ERLEICHTERUNG DER HAUSARBEIT .....	3.9	2.1	5.9	4.3	3.1	3.7	3.4	3.1
(SCHNELLERE) COMPUTER .....	4.0	2.9	2.0	1.8	3.8	4.6	2.9	2.7

ALS JUGENDLICHER HAT MAN JA MANCHMAL VORSTELLUNGEN ODER IDEEN, WELCHE TECHNISCHEN ENTWICKLUNGEN ES EINMAL GEBEN KÖNNTE, WENN MAN SELBST ALT IST. WIE WAR DAS BEI IHNEN, ALS SIE JUNG WAREN: GAB ES DA TECHNISCHE ENTWICKLUNGEN, DIE SIE SICH GEWÜNSCHT HATTEN, VON DENEN SIE GEHOFFT HABEN, DASS ES SIE EINMAL GEBEN WIRD? (OFFENE FRAGE)  
 (FRAGE 34)

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
EINSATZ VON ROBOTERN IM ALLTAG (Z.B. BEIM PUTZEN, ERLEDIGEN VON ARBEIT) .....	3.1	3.3	3.0	5.3	2.5	4.2	3.2	2.0
BEAMEN .....	2.3	4.1	1.1	4.3	2.4	2.8	3.0	2.7
MOBILITÄT EFFIZIEN- TER, GÜNSTIGER, SCHNELLER, UMWELT- SCHONENDER ORGANI- SIEREN, Z.B. "SICHE- RES ÖFFENTLICHES VERKEHRSSYSTEM FÜR ALLE, AUCH AUF DEM LAND", "SELBSTFAH- RENDE OBJEKTE, BEI DENEN MAN EIN- UND AUSSTEIGEN KANN, WO UND WANN MAN WILL", "FLUGGERÄT FÜR JEDERMANN" .....	2.6	3.0	1.8	2.2	2.9	1.9	3.6	1.5
THEMA MEDIZIN, GE- SUNDHEIT ("DASS BLINDE DURCH TECHNI- SCHE INTELLIGENZ SEHEN KÖNNEN", "HEILUNG ALLER KRANKHEITEN", "KREBS HEILEN", "MENSCH- LICHE ERSATZTEILE")	1.5	1.3	3.1	1.2	1.7	2.1	1.5	1.3
BESSERE MUSIKWIEDER- GABEGERÄTE (AUCH: MUSIKHÖREN, WO MAN WILL) .....	1.9	-	2.4	1.4	1.1	1.0	1.2	1.4
ZEITREISEN, ZEITMASCHINE .....	1.4	0.5	1.8	1.2	1.0	1.0	1.4	0.2



ALS JUGENDLICHER HAT MAN JA MANCHMAL VORSTELLUNGEN ODER IDEEN, WELCHE TECHNISCHEN ENTWICKLUNGEN ES EINMAL GEBEN KÖNNTE, WENN MAN SELBST ALT IST. WIE WAR DAS BEI IHNEN, ALS SIE JUNG WAREN: GAB ES DA TECHNISCHE ENTWICKLUNGEN, DIE SIE SICH GEWÜNSCHT HATTEN, VON DENEN SIE GEHOFFT HABEN, DASS ES SIE EINMAL GEBEN WIRD? (OFFENE FRAGE) (FRAGE 34)

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
VIDEOTELEFONIE, AUCH ALLGEMEIN: HANDYS, MOBILTELEFONE, SMARTPHONES, TELEFON OHNE KABEL .....	13.1	7.1	11.7	4.9	12.1	7.8
WEITERE TECHNISCHE NEUERUNGEN, DIE DAS AUTOFAHREN BETREF- FEN: Z.B. TEMPOMAT, RADIOSTEUERUNG ÜBER DAS LENKRAD, EINPARKHILFEN, NAVI	6.2	4.5	6.8	2.5	6.7	3.6
THEMA FERNSEHEN (MEHR SENDER, FARBE, TRAGBAR) .....	5.7	3.5	4.9	2.6	6.4	2.3
ZUM MOND FLIEGEN, MONDBESUCH, WELTALL- BESUCH, ZU ANDEREN PLANETEN (FÜR ALLE, ALS TOURIST) .....	4.0	4.1	4.3	4.0	4.0	4.6
AUTONOMES FAHREN, (ZUVERLÄSSIGE, SICHERE) SELBST- FAHRENDE AUTOS .....	5.4	3.1	5.1	2.7	5.4	3.0
FLIEGENDE AUTOS, FLUGTAXIS .....	4.0	3.2	3.4	4.0	3.8	3.4
HAUSHALTSGERÄTE ZUR ERLEICHTERUNG DER HAUSARBEIT .....	3.2	3.5	3.1	3.9	3.5	3.9
(SCHNELLERE) COMPUTER .....	4.8	2.0	4.3	1.3	5.1	1.5

ALS JUGENDLICHER HAT MAN JA MANCHMAL VORSTELLUNGEN ODER IDEEN, WELCHE TECHNISCHEN ENTWICKLUNGEN ES EINMAL GEBEN KÖNNTE, WENN MAN SELBST ALT IST. WIE WAR DAS BEI IHNEN, ALS SIE JUNG WAREN: GAB ES DA TECHNISCHE ENTWICKLUNGEN, DIE SIE SICH GEWÜNSCHT HATTEN, VON DENEN SIE GEHOFFT HABEN, DASS ES SIE EINMAL GEBEN WIRD? (OFFENE FRAGE)  
 (FRAGE 34)

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
EINSATZ VON ROBOTERN IM ALLTAG (Z.B. BEIM PUTZEN, ERLEDIGEN VON ARBEIT) .....	4.5	2.3	4.4	1.1	3.0	3.4
BEAMEN .....	4.0	1.8	3.3	1.7	3.3	1.6
MOBILITÄT EFFIZIEN- TER, GÜNSTIGER, SCHNELLER, UMWELT- SCHONENDER ORGANI- SIEREN, Z.B. "SICHE- RES ÖFFENTLICHES VERKEHRSSYSTEM FÜR ALLE, AUCH AUF DEM LAND", "SELBSTFAH- RENDE OBJEKTE, BEI DENEN MAN EIN- UND AUSSTEIGEN KANN, WO UND WANN MAN WILL", "FLUGGERÄT FÜR JEDERMANN" .....	3.2	2.1	2.6	2.6	2.2	3.2
THEMA MEDIZIN, GE- SUNDHEIT ("DASS BLINDE DURCH TECHNI- SCHE INTELLIGENZ SEHEN KÖNNEN", "HEILUNG ALLER KRANKHEITEN", "KREBS HEILEN", "MENSCH- LICHE ERSATZTEILE")	1.7	1.6	1.4	2.2	1.7	1.5
BESSERE MUSIKWIEDER- GABEGERÄTE (AUCH: MUSIKHÖREN, WO MAN WILL) .....	1.9	0.7	1.6	0.7	2.2	0.4



WENN SIE JETZT AN DIE ZUKUNFT DENKEN: GIBT ES DA ETWAS, VON DEM SIE SICH WÜNSCHEN, DASS ES IN 20 BIS 30 JAHREN  
 TECHNISCH MÖGLICH SEIN SOLLTE?  
 (FRAGE 35)

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
THEMA MEDIZIN, GESUNDHEIT ("DASS BLINDE DURCH TECHNI- SCHE INTELLIGENZ SEHEN KÖNNEN", "HEILUNG ALLER KRANKHEITEN", "KREBS HEILEN", "MENSCH- LICHE ERSATZTEILE")	10.1	9.8	11.4	10.3	9.9	9.6	11.8	10.5	7.0	10.6	9.7
AUTONOMES FAHREN, (ZUVERLÄSSIGE, SICHERE) SELBST- FAHRENDE AUTOS .....	4.8	4.5	6.0	6.2	3.5	6.6	4.2	4.3	2.2	6.3	3.6
MOBILITÄT EFFIZIEN- TER, GÜNSTIGER, SCHNELLER, UMWELT- SCHONENDER MACHEN, Z.B. "SICHERES ÖFFENTLICHES VER- KEHRSSYSTEM FÜR ALLE, AUCH AUF DEM LAND", "SELBST- FAHRENDE OBJEKTE, BEI DENEN MAN EIN- UND AUSSTEIGEN KANN, WO UND WANN MAN WILL", AUCH: SELBST FLIEGEN KÖNNEN .....	3.7	3.0	6.8	4.2	3.3	4.3	4.0	4.3	1.1	4.1	3.4
TECHNISCHE MÖGLICH- KEITEN, UM DAS LEBEN IM ALTER ZU ERLEICH- TERN (EINEN LAUF- ROBOTER, IN DEN ICH MICH REINSTELLEN KANN, AUTOMATISIER- TER ROLLATOR) .....	2.9	3.0	2.2	2.1	3.5	3.2	2.3	3.3	2.7	2.2	3.4

WENN SIE JETZT AN DIE ZUKUNFT DENKEN: GIBT ES DA ETWAS, VON DEM SIE SICH WÜNSCHEN, DASS ES IN 20 BIS 30 JAHREN  
 TECHNISCH MÖGLICH SEIN SOLLTE?  
 (FRAGE 35)

	BEV. AB 50 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				BERUFSTÄTIG	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70-79 JAHRE	80 JAHRE U. ÄLTER	JA	NEIN
Basis	1118	899	219	535	583	274	433	239	170	423	695
KLIMAREGULIERUNG, TECHNISCHE MÖGLICH- KEITEN ZUR VERBES- SERUNG DES UMWELTSCHUTZES .....	2.7	3.0	1.4	2.7	2.7	2.2	4.0	2.6	1.5	2.5	2.9
EINSATZ VON ROBOTERN IM ALLTAG (Z.B. BEIM PUTZEN, ERLEDIGEN VON ARBEIT) .....	2.7	3.3	-	1.3	3.9	3.5	3.3	1.4	1.5	4.0	1.7
THEMA ENERGIE(Z.B. 100% REGENERATIVE ENERGIEN, WASSER- STOFFEINSATZ) .....	2.6	3.0	0.8	3.9	1.4	3.0	2.6	3.2	1.0	2.6	2.6
BEAMEN .....	2.3	2.2	2.6	2.6	2.0	4.5	1.7	0.9	-	3.9	1.0
TECHNISCHE LÖSUNGEN, UM KRIEGE ZU VERMEI- DEN, DEN FRIEDEN ZU SICHERN, DEN HUNGER AUF DER WELT ZU BEENDEN .....	1.9	1.5	3.8	1.9	1.9	1.7	2.5	1.1	2.3	1.1	2.6
FLIEGENDE AUTOS, FLUGTAXIS .....	1.8	2.0	0.8	1.1	2.5	2.5	2.5	-	1.2	2.4	1.3
ZUM MOND FLIEGEN, MONDBESUCH, WELTÄLL- BESUCH, ZU ANDEREN PLANETEN (FÜR ALLE, ALS TOURIST) .....	1.6	1.7	1.6	2.3	1.0	2.1	1.4	1.7	1.0	2.0	1.3
HAUSHALTSGERÄTE ZUR ERLEICHTERUNG DER HAUSARBEIT .....	1.4	1.6	0.6	1.4	1.5	3.0	0.4	0.3	1.2	2.8	0.4
VEREINFACHUNG DER PFLEGE ZU HAUSE, PFLEGE ZU HAUSE SO LANGE WIE MÖGLICH ..	0.9	1.1	-	0.2	1.5	1.1	1.1	0.2	1.1	1.2	0.7



WENN SIE JETZT AN DIE ZUKUNFT DENKEN: GIBT ES DA ETWAS, VON DEM SIE SICH WÜNSCHEN, DASS ES IN 20 BIS 30 JAHREN  
 TECHNISCH MÖGLICH SEIN SOLLTE?  
 (FRAGE 35)

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM.STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
THEMA MEDIZIN, GESUNDHEIT ("DASS BLINDE DURCH TECHNI- SCHE INTELLIGENZ SEHEN KÖNNEN", "HEILUNG ALLER KRANKHEITEN", "KREBS HEILEN", "MENSCH- LICHE ERSATZTEILE")	6.5	10.7	12.1	6.6	11.5	10.8	9.3	10.7	5.8	8.5	9.7	14.5
AUTONOMES FAHREN, (ZUVERLÄSSIGE, SICHERE) SELBST- FAHRENDE AUTOS .....	2.2	4.2	7.5	3.4	4.4	6.9	3.7	5.5	7.9	4.7	5.2	2.7
MOBILITÄT EFFIZIEN- TER, GÜNSTIGER, SCHNELLER, UMWELT- SCHONENDER MACHEN, Z.B. "SICHERES ÖFFENTLICHES VER- KEHRSSYSTEM FÜR ALLE, AUCH AUF DEM LAND", "SELBST- FAHRENDE OBJEKTE, BEI DENEN MAN EIN- UND AUSSTEIGEN KANN, WO UND WANN MAN WILL", AUCH: SELBST FLIEGEN KÖNNEN .....	2.4	3.9	4.5	2.6	3.7	4.9	3.6	3.8	2.0	4.1	4.6	3.3
TECHNISCHE MÖGLICH- KEITEN, UM DAS LEBEN IM ALTER ZU ERLEICH- TERN (EINEN LAUF- ROBOTER, IN DEN ICH MICH REINSTELLEN KANN, AUTOMATISIER- TER ROLLATOR) .....	4.3	2.5	3.5	2.4	3.0	3.1	3.3	2.4	3.0	3.4	3.1	2.0

WENN SIE JETZT AN DIE ZUKUNFT DENKEN: GIBT ES DA ETWAS, VON DEM SIE SICH WÜNSCHEN, DASS ES IN 20 BIS 30 JAHREN  
 TECHNISCH MÖGLICH SEIN SOLLTE?  
 (FRAGE 35)

	HH-NETTOEINKOMMEN			SOZIOÖKONOM.STATUS			WOHNSITUATION		STADT UND LAND			
	UNTER 1.750	1.750- 3.499	3.500 U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	MIETER	EIGENE IMMOBILIE	DÖRFER	KLEIN- STÄDTE	MITTEL- STÄDTE	GROSS- STÄDTE
Basis	201	578	251	293	539	286	446	664	167	286	341	324
KLIMAREGULIERUNG, TECHNISCHE MÖGLICH- KEITEN ZUR VERBES- SERUNG DES UMWELTSCHUTZES .....	2.7	2.1	4.0	0.7	2.4	5.4	2.2	3.1	2.4	2.1	3.2	3.0
EINSATZ VON ROBOTERN IM ALLTAG (Z.B. BEIM PUTZEN, ERLEDIGEN VON ARBEIT) .....	2.4	2.9	2.8	1.7	3.3	2.4	1.9	3.1	1.6	2.8	3.9	2.0
THEMA ENERGIE(Z.B. 100% REGENERATIVE ENERGIEN, WASSER- STOFFEINSATZ) .....	1.8	2.1	3.8	0.7	2.8	4.2	1.5	3.3	0.4	4.7	2.3	2.0
BEAMEN .....	2.5	1.3	3.4	2.0	2.2	2.8	2.6	1.9	1.2	1.7	2.4	3.3
TECHNISCHE LÖSUNGEN, UM KRIEGE ZU VERMEI- DEN, DEN FRIEDEN ZU SICHERN, DEN HUNGER AUF DER WELT ZU BEENDEN .....	3.6	1.4	2.3	1.7	1.9	2.2	2.3	1.7	-	2.2	2.5	2.2
FLIEGENDE AUTOS, FLUGTAXIS .....	1.1	1.8	2.7	1.2	2.3	1.4	2.2	1.6	-	2.3	2.4	1.7
ZUM MOND FLIEGEN, MONDBESUCH, WELTÄLL- BESUCH, ZU ANDEREN PLANETEN (FÜR ALLE, ALS TOURIST) .....	3.0	1.1	2.0	2.1	1.3	1.8	1.4	1.7	1.8	1.2	0.9	2.8
HAUSHALTSGERÄTE ZUR ERLEICHTERUNG DER HAUSARBEIT .....	-	1.9	1.9	1.3	2.2	-	1.3	1.5	1.2	2.5	1.3	0.6
VEREINFACHUNG DER PFLEGE ZU HAUSE, PFLEGE ZU HAUSE SO LANGE WIE MÖGLICH ..	1.7	0.5	1.6	1.5	0.9	0.4	0.6	1.1	0.7	0.3	1.6	0.9



WENN SIE JETZT AN DIE ZUKUNFT DENKEN: GIBT ES DA ETWAS, VON DEM SIE SICH WÜNSCHEN, DASS ES IN 20 BIS 30 JAHREN  
 TECHNISCH MÖGLICH SEIN SOLLTE?  
 (FRAGE 35)

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
THEMA MEDIZIN, GESUNDHEIT ("DASS BLINDE DURCH TECHNI- SCHE INTELLIGENZ SEHEN KÖNNEN", "HEILUNG ALLER KRANKHEITEN", "KREBS HEILEN", "MENSCH- LICHE ERSATZTEILE")	9.1	11.7	9.0	7.2	11.1	12.5	8.8	10.2
AUTONOMES FAHREN, (ZUVERLÄSSIGE, SICHERE) SELBST- FAHRENDE AUTOS .....	5.2	5.0	2.1	3.3	5.3	5.5	4.7	3.6
MOBILITÄT EFFIZIEN- TER, GÜNSTIGER, SCHNELLER, UMWELT- SCHONENDER MACHEN, Z.B. "SICHERES VER- KEHRSSYSTEM FÜR ALLE, AUCH AUF DEM LAND", "SELBST- FAHRENDE OBJEKTE, BEI DENEN MAN EIN- UND AUSSTEIGEN KANN, WO UND WANN MAN WILL", AUCH: SELBST FLIEGEN KÖNNEN .....	3.6	4.6	1.0	4.3	3.5	3.2	4.2	3.4
TECHNISCHE MÖGLICH- KEITEN, UM DAS LEBEN IM ALTER ZU ERLEICH- TERN (EINEN LAUF- ROBOTER, IN DEN ICH MICH REINSTELLEN KANN, AUTOMATISIER- TER ROLLATOR) .....	2.2	2.9	5.5	2.0	3.2	3.2	2.3	3.8

WENN SIE JETZT AN DIE ZUKUNFT DENKEN: GIBT ES DA ETWAS, VON DEM SIE SICH WÜNSCHEN, DASS ES IN 20 BIS 30 JAHREN  
 TECHNISCH MÖGLICH SEIN SOLLTE?  
 (FRAGE 35)

	GESUNDHEITZUSTAND			EINSAMKEITSGEFÜHL		FREUNDES-/BEKANNTENKREIS		
	(SEHR) GUT	EINIGER- MASSEN	SCHLECHT	HÄUFIG/ MANCHMAL	SELTEN/ NIE	GROSS	MITTEL	KLEIN
Basis	509	461	145	316	794	303	546	264
KLIMAREGULIERUNG, TECHNISCHE MÖGLICH- KEITEN ZUR VERBES- SERUNG DES UMWELTSCHUTZES .....	2.4	3.5	1.2	1.9	3.0	2.1	2.8	3.3
EINSATZ VON ROBOTERN IM ALLTAG (Z.B. BEIM PUTZEN, ERLEDIGEN VON ARBEIT) .....	2.6	2.9	2.3	4.4	2.0	3.1	2.2	3.3
THEMA ENERGIE(Z.B. 100% REGENERATIVE ENERGIEN, WASSER- STOFFEINSATZ) .....	2.7	3.0	1.0	2.8	2.6	3.3	1.9	3.3
BEAMEN .....	2.6	2.5	0.4	2.4	2.3	1.8	2.2	3.0
TECHNISCHE LÖSUNGEN, UM KRIEGE ZU VERMEI- DEN, DEN FRIEDEN ZU SICHERN, DEN HUNGER AUF DER WELT ZU BEENDEN .....	2.1	2.1	0.7	2.1	1.9	2.3	2.1	1.2
FLIEGENDE AUTOS, FLUGTAXIS .....	2.4	1.3	1.2	1.8	1.8	0.7	2.4	1.9
ZUM MOND FLIEGEN, MONDBESUCH, WELTÄLL- BESUCH, ZU ANDEREN PLANETEN (FÜR ALLE, ALS TOURIST) .....	2.0	1.7	-	2.0	1.5	1.5	1.0	3.4
HAUSHALTSGERÄTE ZUR ERLEICHTERUNG DER HAUSARBEIT .....	1.8	1.4	-	1.5	1.4	2.1	1.4	0.7
VEREINFACHUNG DER PFLEGE ZU HAUSE, PFLEGE ZU HAUSE SO LANGE WIE MÖGLICH ..	0.4	1.2	2.0	1.0	0.9	1.1	0.7	1.2



WENN SIE JETZT AN DIE ZUKUNFT DENKEN: GIBT ES DA ETWAS, VON DEM SIE SICH WÜNSCHEN, DASS ES IN 20 BIS 30 JAHREN  
 TECHNISCH MÖGLICH SEIN SOLLTE?  
 (FRAGE 35)

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
THEMA MEDIZIN, GESUNDHEIT ("DASS BLINDE DURCH TECHNI- SCHE INTELLIGENZ SEHEN KÖNNEN", "HEILUNG ALLER KRANKHEITEN", "KREBS HEILEN", "MENSCH- LICHE ERSATZTEILE")	11.8	9.2	10.8	7.8	12.1	8.3
AUTONOMES FAHREN, (ZUVERLÄSSIGE, SICHERE) SELBST- FAHRENDE AUTOS .....	7.1	3.1	6.6	1.4	7.3	2.3
MOBILITÄT EFFIZIEN- TER, GÜNSTIGER, SCHNELLER, UMWELT- SCHONENDER MACHEN, Z.B. "SICHERES ÖFFENTLICHES VER- KEHRSSYSTEM FÜR ALLE, AUCH AUF DEM LAND", "SELBST- FAHRENDE OBJEKTE, BEI DENEN MAN EIN- UND AUSSTEIGEN KANN, WO UND WANN MAN WILL", AUCH: SELBST FLIEGEN KÖNNEN .....	4.7	3.0	4.2	3.1	4.5	3.6
TECHNISCHE MÖGLICH- KEITEN, UM DAS LEBEN IM ALTER ZU ERLEICH- TERN (EINEN LAUF- ROBOTER, IN DEN ICH MICH REINSTELLEN KANN, AUTOMATISIER- TER ROLLATOR) .....	3.3	2.2	2.7	3.5	2.7	3.4

WENN SIE JETZT AN DIE ZUKUNFT DENKEN: GIBT ES DA ETWAS, VON DEM SIE SICH WÜNSCHEN, DASS ES IN 20 BIS 30 JAHREN  
 TECHNISCH MÖGLICH SEIN SOLLTE?  
 (FRAGE 35)

	ROLLE VON INTERNET UND DIGITALER TECHNIK IM ALLTAG		TECHN. GERÄTE SIND		POTENTIAL V. TECHNIK FÜR DAS ALTER	
	(SEHR) GROSSE	GERINGE/KEINE	HILFREICH	NICHT HILFREICH	HOCH	GERING
Basis	459	637	719	305	543	395
KLIMAREGULIERUNG, TECHNISCHE MÖGLICH- KEITEN ZUR VERBES- SERUNG DES UMWELTSCHUTZES .....	3.7	1.9	2.7	2.9	2.8	2.9
EINSATZ VON ROBOTERN IM ALLTAG (Z.B. BEIM PUTZEN, ERLEDIGEN VON ARBEIT) .....	4.1	1.7	3.2	1.7	4.0	1.3
THEMA ENERGIE(Z.B. 100% REGENERATIVE ENERGIEN, WASSER- STOFFEINSATZ) .....	2.9	2.5	2.9	2.8	3.2	2.7
BEAMEN .....	3.5	1.1	2.3	1.6	2.9	0.8
TECHNISCHE LÖSUNGEN, UM KRIEGE ZU VERMEI- DEN, DEN FRIEDEN ZU SICHERN, DEN HUNGER AUF DER WELT ZU BEENDEN .....	2.7	1.2	2.1	1.6	2.5	1.8
FLIEGENDE AUTOS, FLUGTAXIS .....	3.4	0.7	2.7	-	2.6	0.7
ZUM MOND FLIEGEN, MONDBESUCH, WELTÄLL- BESUCH, ZU ANDEREN PLANETEN (FÜR ALLE, ALS TOURIST) .....	1.6	1.8	1.4	2.1	2.0	1.8
HAUSHALTSGERÄTE ZUR ERLEICHTERUNG DER HAUSARBEIT .....	2.8	0.4	1.8	0.9	2.4	0.7
VEREINFACHUNG DER PFLEGE ZU HAUSE, PFLEGE ZU HAUSE SO LANGE WIE MÖGLICH ..	1.4	0.4	0.9	0.6	1.3	0.5



Aktuelle Lebenssituation















































































Struktur















































ANHANG

Untersuchungsdaten

Statistik der befragten Personengruppe

Originalfragebogen

## UNTERSUCHUNGSDATEN

Befragter Personenkreis (Grundgesamtheit):	Deutschsprachige Bevölkerung im Alter von 50 und mehr Jahren
Auswahlmethode:	Repräsentative Quotenauswahl Den Interviewern wurden Quoten vorgegeben, die ihnen vorschrieben, wie viel Personen sie zu befragen hatten und nach welchen Merkmalen diese auszuwählen waren. Die Befragungsaufträge oder Quoten wurden nach Maßgabe der amtlichen statistischen Unterlagen auf Bundesländer und Regierungsbezirke und innerhalb dieser regionalen Einheiten auf Groß-, Mittel- und Kleinstädte sowie Landgemeinden verteilt. Die weitere Verteilung der Quoten erfolgte auf Männer und Frauen nach Altersgruppen und Bildungsstand.
Anzahl der Befragten:	1.118 Personen
Gewichtung:	Zur Angleichung an Strukturdaten der amtlichen Statistik erfolgte eine faktorielle Gewichtung der Ergebnisse.
Repräsentanz:	Die gewichtete Stichprobe entspricht, wie die nachfolgende Gegenüberstellung mit den amtlichen statistischen Daten zeigt, der deutschsprachigen Bevölkerung ab 50 Jahre.
Art der Interviews:	Die Befragung wurde mündlich-persönlich (Face-to-Face) nach einem einheitlichen Fragebogen vorgenommen. Die Interviewer waren angewiesen, die Fragen wörtlich und in unveränderter Reihenfolge vorzulesen.
Anzahl der eingesetzten Interviewer:	An der Befragung waren insgesamt 379 geschulte Interviewerinnen und Interviewer beteiligt.
Termin der Befragung:	Die Interviews wurden vom 21. Dezember 2023 bis 15. Januar 2024 geführt.
IfD-Archiv-Nr. der Umfrage:	9238

## ZUSAMMENSETZUNG

der in der Umfrage 9238 befragten Personengruppe (Deutschsprachige Bevölkerung ab 50 Jahre)  
im Vergleich zu den Zahlen der amtlichen Statistik.

	<u>Umfrage</u> <u>Dez. 2023/Jan. 2024</u>	<u>amtliche</u> <u>Statistik (*)</u>
	%	%
<u>Geschlecht</u>		
Männer	47	47
Frauen	53	53
	<u>100</u>	<u>100</u>
<u>Alter</u>		
50 - 59 Jahre	35	35
60 - 69 Jahre	30	30
70 - 79 Jahre	20	20
80 Jahre und älter	15	15
	<u>100</u>	<u>100</u>
<u>Haushaltsgröße</u>		
Von der Bevölkerung ab 50 Jahre leben in Haushalten mit		
1 Person	29	29
2 Personen	53	53
3 oder mehr Personen	18	18
	<u>100</u>	<u>100</u>
<u>Höchster Schul-/Hochschulabschluss</u>		
Volks- oder Hauptschule/ ohne Abschl.	41	41
Realschule/Mittlere Reife	30	30
Hoch- oder Fachhochschulreife	12	12
Studium an Uni oder FH	17	17
	<u>100</u>	<u>100</u>
<u>REGIONALE VERTEILUNG</u>		
Norddeutschland (Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen)	16	16
Nordrhein-Westfalen	21	21
Südwestdeutschland (Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland)	14	14
Baden-Württemberg	13	13
Bayern	15	15
Berlin	4	4
Nordostdeutschland (Brandenburg, Mecklenb.-Vorp., Sachsen-Anhalt)	9	9
Sachsen und Thüringen	8	8
	<u>100</u>	<u>100</u>
<u>WOHNORTGRÖSSE</u>		
unter 5.000 Einwohner	15	15
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	28	28
20.000 bis unter 100.000 Einwohner	29	29
500.000 und mehr Einwohner	28	28
	<u>100</u>	<u>100</u>

(\*) Original- und Schätzwerte für die deutschsprachige Bevölkerung ab 50 Jahre nach Daten der amtlichen Statistik.

Quelle: Mikrozensus 2022 (Erstergebnisse)

# INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH

Für Formulierung und Anordnung  
alle Rechte beim IfD !

Körper-Stiftung:  
Smart Ageing  
Umfrage 9238  
Dezember 2023

INTERVIEWER: Fragen wörtlich vorlesen. Bitte die Buchstaben oder Zahlen neben zutreffenden Antworten einkreisen. Wenn keine Antworten vorgegeben sind, auf den punktierten Linien Antworten im Wortlaut eintragen. Alle Ergebnisse dieser Umfrage dienen dazu, die Meinung der Bevölkerung zu erforschen und besser bekanntzumachen.

1. a) INTERVIEWER überreicht **graues** Bildblatt 1 (Leiter) und überlässt es dem/der Befragten bis einschließlich Frage 1 b) !

"Wenn Sie einmal alles in allem nehmen, wie zufrieden sind Sie insgesamt zurzeit mit Ihrem Leben? Sagen Sie es mir doch bitte nach dieser Skala hier. Null bedeutet 'überhaupt nicht zufrieden', und zehn: 'völlig zufrieden'." (Genannte Stufe einkreisen!)

/ 0 / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 <sup>X</sup>/

UNMÖGLICH ZU SAGEN, KEINE ANGABE Y

- b) "Und wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohnsituation, mit Ihrer Wohnung, bzw. mit Ihrem Haus, in dem Sie leben?" (Genannte Stufe einkreisen!)

/ 0 / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 <sup>X</sup>/

UNMÖGLICH ZU SAGEN, KEINE ANGABE Y

2. "Würden Sie sagen, dass Ihr Haus, Ihre Wohnung Ihre Anforderungen an eine altersgerechte Wohnsituation voll und ganz oder teilweise erfüllt, oder würden Sie das nicht sagen?"

VOLL UND GANZ ..... 1  
TEILWEISE ..... 2\*  
WÜRDE DAS NICHT SAGEN ..... 3\*  
UNENTSCHIEDEN ..... 4

- \* "Und haben Sie schon darüber nachgedacht, deswegen (später einmal) umzuziehen, oder Ihr Haus bzw. Ihre Wohnung altersgerecht umzubauen, oder haben Sie darüber noch nicht nachgedacht?"

HABE ÜBER UMZUG NACHGEDACHT 1  
HABE ÜBER UMBAU NACHGEDACHT 2  
HABE DARÜBER NOCH NICHT NACHGEDACHT ..... 4  
UNENTSCHIEDEN ..... 5

3. INTERVIEWER überreicht **gelbe** Liste 2 !

"Wenn Sie einmal an Ihre unmittelbare Umgebung denken: Was von dieser Liste ist da bei Ihnen gegeben, was gibt es da?" (Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /  
/ 11 / 12 / 13 /

NICHTS DAVON ..... 0

4. "Eine andere Frage: Haben Sie viele oder wenige Freunde, Bekannte?"

VIELE ..... 1  
MITTEL ..... 2  
WENIGE ..... 3

5. "Mit manchen Menschen trifft man sich häufiger, zu anderen hat man eher selten Kontakt. Wie ist das bei Ihnen?"

- a) "Wie häufig treffen Sie sich mit Freunden? Würden Sie sagen ..."

"täglich, fast täglich" ..... 1  
"zwei-, dreimal pro Woche" ..... 2  
"mehrmals im Monat" ..... 3  
"mehrmals im Jahr" ..... 4  
"seltener" ..... 5  
"nie" ..... 6  
HABE KEINE FREUNDE ..... 7  
UNENTSCHIEDEN ..... 8

5. b) INFORMELL: JA..... 1  
 t Haben Sie Kinder? NEIN ..... 2\*\*

\*\*\* Gleich übergehen zu Frage 5 e) !

c) "Wie häufig sehen Sie Ihre Kinder? Würden Sie sagen ..."  
 (Falls 'Ganz unterschiedlich':  
 "Gemeint ist das Kind, das Sie am häufigsten sehen.")

"täglich, fast täglich"..... 1  
 "zwei-, dreimal pro Woche" ..... 2  
 "mehrmals im Monat"..... 3  
 "mehrmals im Jahr" ..... 4  
 "seltener"..... 5  
 "nie"..... 6  
 UNENTSCHEIDEN ..... 7

d) "Und wie häufig sehen Sie Ihre Enkelkinder?"  
 (Falls 'Ganz unterschiedlich':  
 "Gemeint ist das Enkelkind, das Sie am häufigsten  
 sehen.")

"Täglich, fast täglich"..... 1  
 "Zwei-, dreimal pro Woche" ..... 2  
 "Mehrmals im Monat"..... 3  
 "Mehrmals im Jahr" ..... 4  
 "Seltener" ..... 5  
 "Nie" ..... 6  
 HABE KEINE ENKELKINDER..... 7  
 UNENTSCHEIDEN ..... 8

e) "Schließlich:  
 Wie häufig treffen Sie sich mit (anderen) Verwandten?"

TÄGLICH, FASTTÄGLICH..... 1  
 ZWEI-, DREIMAL PRO WOCHE ..... 2  
 MEHRMALS IM MONAT ..... 3  
 MEHRMALS IM JAHR ..... 4  
 SELTENER..... 5  
 NIE ..... 6  
 HABE KEINE ANDEREN VERWANDTEN . 7  
 UNENTSCHEIDEN ..... 8

6. "Sind Sie ehrenamtlich tätig, oder engagieren  
 T Sie sich auf eine andere Weise freiwillig, oder ist  
 das nicht der Fall?"

JA, EHRENAMTLICH TÄTIG/  
 ENGAGIERE MICH ..... 1  
 NEIN, NICHT DER FALL ..... 2

7. INTERVIEWER überreicht grünes Kartenspiel und **rosa** Bildblatt 3 !

"Wenn es nach Ihnen ginge: Wie würden Sie sich Ihre Lebenssituation im Alter wünschen?  
 Was von diesen Karten ist bzw. wäre Ihnen im Alter besonders wichtig, was auch noch wichtig  
 und was weniger wichtig? Bitte verteilen Sie die Karten entsprechend auf das Blatt."  
 (Jeweils Zutreffendes einkreisen!)

BESONDERS WICHTIG: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /  
 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /  
 / 21 / 22 / 23 / 24 / 25 / 26 / 27 / 28 /

AUCH NOCH WICHTIG: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /  
 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /  
 / 21 / 22 / 23 / 24 / 25 / 26 / 27 / 28 /

WENIGER WICHTIG: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /  
 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /  
 / 21 / 22 / 23 / 24 / 25 / 26 / 27 / 28 /

8. t	"Etwas anderes: Wenn Sie den Begriff Digitalisierung hören, woran denken Sie dann? Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes vor, und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Ihnen das bei Digitalisierung in den Sinn kommt oder nicht.			
a)	Denken Sie bei Digitalisierung zum Beispiel an Erleichterung im Alltag?"	JA ..... 1	NEIN ..... 2	UNENTSCHEIDEN ..... 3
b)	"Und denken Sie bei Digitalisierung an Datenschutz?"	JA ..... 4	NEIN ..... 5	UNENTSCHEIDEN ..... 6
c)	"An Überforderung?"	JA ..... 7	NEIN ..... 8	UNENTSCHEIDEN ..... 9
d)	"An Chancen?"	JA ..... 1	NEIN ..... 2	UNENTSCHEIDEN ..... 3
e)	"An Freiheit?"	JA ..... 4	NEIN ..... 5	UNENTSCHEIDEN ..... 6
f)	"An ein gutes Leben im Alter?"	JA ..... 7	NEIN ..... 8	UNENTSCHEIDEN ..... 9
g)	"Denken Sie bei Digitalisierung an Gefahren?"	JA ..... 1	NEIN ..... 2	UNENTSCHEIDEN ..... 3
h)	"An Zukunft?"	JA ..... 4	NEIN ..... 5	UNENTSCHEIDEN ..... 6
i)	"An Demokratie?"	JA ..... 7	NEIN ..... 8	UNENTSCHEIDEN ..... 9
k)	"An Arbeitsplatzverlust?"	JA ..... 1	NEIN ..... 2	UNENTSCHEIDEN ..... 3
l)	"An persönliche Entfaltungsmöglichkeiten?"	JA ..... 4	NEIN ..... 5	UNENTSCHEIDEN ..... 6
m)	"An Sicherheit?"	JA ..... 7	NEIN ..... 8	UNENTSCHEIDEN ..... 9
n)	"An Wohlstand?"	JA ..... 1	NEIN ..... 2	UNENTSCHEIDEN ..... 3
o)	"Schließlich: Denken Sie bei Digitalisierung an Überwachung?"	JA ..... 4	NEIN ..... 5	UNENTSCHEIDEN ..... 6

9. a)	"Wie sehen Sie das für sich persönlich: T Bringt die Digitalisierung für Sie persönlich mehr Vorteile oder mehr Nachteile mit sich?"	MEHR VORTEILE ..... 1	MEHR NACHTEILE ..... 2	WEDER NOCH, GLEICHEN SICH AUS . 3	UNENTSCHEIDEN ..... 4
b) t	"Und wenn Sie einmal speziell an die Auswirkungen der Digitalisierung auf die ältere Generation denken: Was glauben Sie: Bereichern diese Veränderungen das Leben von Älteren, oder würden Sie das nicht sagen?"	BEREICHERN LEBEN ..... 1	WÜRDE DAS NICHT SAGEN ..... 2	UNENTSCHEIDEN ..... 3	

10. INTERVIEWER überreicht **grüne** Liste 4 !

"Hier auf der Liste steht Verschiedenes, was uns andere als Vorteile moderner Technik genannt haben. Was davon würden auch Sie sagen, welche Vorteile verbinden Sie persönlich mit dem technischen Fortschritt?" (Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /  
/ 11 / 12 / 13 /

NICHTS DAVON ..... 0

8. t "Etwas anderes:  
Wenn Sie den Begriff 'technologischer Fortschritt' hören, woran denken Sie dann?  
Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes vor, und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Ihnen das  
bei 'technologischer Fortschritt' in den Sinn kommt oder nicht.

a)	Denken Sie bei 'technologischer Fortschritt' zum Beispiel an Erleichterung im Alltag?"	JA ..... 1	NEIN ..... 2	UNENTSCHIEDEN ..... 3
b)	"Und denken Sie bei 'technologischer Fortschritt' an Datenschutz?"	JA ..... 4	NEIN ..... 5	UNENTSCHIEDEN ..... 6
c)	"An Überforderung?"	JA ..... 7	NEIN ..... 8	UNENTSCHIEDEN ..... 9
d)	"An Chancen?"	JA ..... 1	NEIN ..... 2	UNENTSCHIEDEN ..... 3
e)	"An Freiheit?"	JA ..... 4	NEIN ..... 5	UNENTSCHIEDEN ..... 6
f)	"An ein gutes Leben im Alter?"	JA ..... 7	NEIN ..... 8	UNENTSCHIEDEN ..... 9
g)	"Denken Sie bei 'technologischer Fortschritt' an Gefahren?"	JA ..... 1	NEIN ..... 2	UNENTSCHIEDEN ..... 3
h)	"An Zukunft?"	JA ..... 4	NEIN ..... 5	UNENTSCHIEDEN ..... 6
i)	"An Demokratie?"	JA ..... 7	NEIN ..... 8	UNENTSCHIEDEN ..... 9
k)	"An Arbeitsplatzverlust?"	JA ..... 1	NEIN ..... 2	UNENTSCHIEDEN ..... 3
l)	"An persönliche Entfaltungsmöglichkeiten?"	JA ..... 4	NEIN ..... 5	UNENTSCHIEDEN ..... 6
m)	"An Sicherheit?"	JA ..... 7	NEIN ..... 8	UNENTSCHIEDEN ..... 9
n)	"An Wohlstand?"	JA ..... 1	NEIN ..... 2	UNENTSCHIEDEN ..... 3
o)	"Schließlich: Denken Sie bei 'technologischer Fortschritt' an Überwachung?"	JA ..... 4	NEIN ..... 5	UNENTSCHIEDEN ..... 6

9. a)	"Wie sehen Sie das für sich persönlich: Bringt die Digitalisierung für Sie persönlich mehr Vorteile oder mehr Nachteile mit sich?"	MEHR VORTEILE ..... 1	MEHR NACHTEILE ..... 2	WEDER NOCH, GLEICHEN SICH AUS . 3	UNENTSCHIEDEN ..... 4
b) t	"Und wenn Sie einmal speziell an die Auswirkungen der Digitalisierung auf die ältere Generation denken: Was glauben Sie: Bereichern diese Veränderungen das Leben von Älteren, oder würden Sie das nicht sagen?"	BEREICHERN LEBEN ..... 1	WÜRDE DAS NICHT SAGEN ..... 2	UNENTSCHIEDEN ..... 3	

10. INTERVIEWER überreicht grüne Liste 4 !

"Hier auf der Liste steht Verschiedenes, was uns andere als Vorteile moderner Technik genannt haben. Was davon würden auch Sie sagen, welche Vorteile verbinden Sie persönlich mit dem technischen Fortschritt?" (Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /  
/ 11 / 12 / 13 /

NICHTS DAVON ..... 0

11. INTERVIEWER überreicht **weiße** Liste 5 !

"Was sind im Zusammenhang mit dem technischen Fortschritt Ihre größten Ängste oder Sorgen?  
Was von der Liste würden Sie nennen?" (Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /  
/ 11 /

NICHTS DAVON ..... 0

12. T	"Welche Rolle spielen das Internet und digitale Technologien in Ihrem Alltag, ich meine für Sie privat? Würden Sie sagen eine ..."	"sehr große Rolle" .....	1
		"große Rolle" .....	2
		"weniger große Rolle" .....	3
		"gar keine Rolle" .....	4
		UNENTSCHIEDEN .....	5

13.	"Und wie hilfreich sind technische Geräte bzw. digitale Anwendungen für Sie im Alltag? Würden Sie sagen..."	"sehr hilfreich" .....	1
		"hilfreich" .....	2
		"weniger hilfreich" .....	3
		"gar nicht hilfreich" .....	4
		UNENTSCHIEDEN .....	5

14. INTERVIEWER überreicht **blaue** Liste 6 !

"Auf dieser Liste stehen verschiedene technische Entwicklungen.  
Welche davon sind für Sie unersetzlich, auf welche möchten Sie nicht mehr verzichten?"  
(Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /  
/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 /

NICHTS DAVON ..... 0

15. INTERVIEWER überreicht **graue** Liste 7 !

"Hier stehen verschiedene Aussagen zu Technik und Digitalisierung.  
Was davon würden auch Sie sagen?" (Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /  
/ 11 / 12 / 13 / 14 /

NICHTS DAVON ..... 0

16.	"Wie kompetent würden Sie sich im Umgang mit moderner Technik und digitalen Anwendungen einschätzen? Sind Sie da..."	"sehr kompetent" .....	1
		"kompetent" .....	2
		"weniger kompetent" .....	3
		"gar nicht kompetent" .....	4
		UNENTSCHIEDEN .....	5

17.	"Und wie schätzen Sie das für die meisten Menschen in Ihrem Alter ein? Sind die meisten im Umgang mit moderner Technik und digitalen Anwendungen..."	"sehr kompetent" .....	1
		"kompetent" .....	2
		"weniger kompetent" .....	3
		"gar nicht kompetent" .....	4
		UNENTSCHIEDEN .....	5

18. INTERVIEWER überreicht **gelbe** Liste 8 !

"Wenn Sie bei technischen Dingen nicht weiterkommen und Hilfe oder Unterstützung benötigen,  
was machen Sie dann? Wer oder was hilft Ihnen in diesem Fall oft weiter?"  
(Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /  
/ 11 / 12 /

NICHTS DAVON ..... 0



23. INTERVIEWER überreicht nochmals das gesamte **graue** Kartenspiel und **rosa** Bildblatt 10 !

"Und wie ist das bei Ihnen persönlich: Bei welchen dieser Punkte nutzen Sie technische Möglichkeiten und digitale Angebote schon heute, wo nutzen sie es zwar heute noch nicht, können es sich aber für die Zukunft gut vorstellen, und wo können Sie es sich für die Zukunft nur schwer vorstellen?"  
(Alles Genannte einkreisen!)

NUTZE SCHON HEUTE: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /  
/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /  
/ 21 / 22 / 23 / 24 / 25 / 26 / 27 /

FÜR DIE ZUKUNFT  
GUT VORSTELLEN: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /  
/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /  
/ 21 / 22 / 23 / 24 / 25 / 26 / 27 /

NUR SCHWER  
VORSTELLEN: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /  
/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /  
/ 21 / 22 / 23 / 24 / 25 / 26 / 27 /

24.	"Haben Sie den Eindruck, dass bei der Entwicklung neuer Technologien und Geräte die Interessen und Bedürfnisse älterer Menschen ausreichend berücksichtigt werden, oder haben Sie nicht diesen Eindruck?"	WERDEN AUSREICHEND BERÜCKSICHTIGT ..... 1 HABE NICHT DIESEN EINDRUCK ..... 2 UNENTSCHEIDEN ..... 3
-----	---	---

25.	"Bei der Entwicklung neuer Technologien werden manchmal gezielt Menschen aus verschiedenen Altersgruppen miteinbezogen. Könnten Sie sich grundsätzlich vorstellen, dass Sie für die Entwicklung neuer Technologien Tipps geben, damit diese besser die Bedürfnisse von Menschen Ihrer Altersgruppe berücksichtigen, oder könnten Sie sich das nicht vorstellen?"	KÖNNTE MIR DAS VORSTELLEN ..... 1 KÖNNTE MIR DAS NICHT VORSTELLEN 2 UNENTSCHEIDEN ..... 3
-----	--	---

26. INTERVIEWER überreicht **blaues** Kartenspiel und **weißes** Bildblatt 11 !

t

"Hier auf den Karten stehen verschiedene Möglichkeiten, die das Leben und den Alltag im Alter angenehmer machen bzw. erleichtern könnten. Was davon nutzen Sie bereits, was davon nutzen Sie zwar nicht, könnten es sich aber vorstellen, um im Alter selbstständig leben zu können, und was davon käme für Sie nicht in Frage? Bitte verteilen Sie die Karten entsprechend auf das Blatt."  
(Jeweils Zutreffendes einkreisen!)

NUTZE ICH: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /  
/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /  
/ 21 / 22 / 23 /

KANN ES MIR  
VORSTELLEN: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /  
/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /  
/ 21 / 22 / 23 /

KÄME NICHT IN FRAGE: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /  
/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /  
/ 21 / 22 / 23 /

27. a) "Man hört oder liest ja inzwischen öfter mal den Begriff  
 T 'Künstliche Intelligenz', kurz: KI.  
 Haben Sie den Begriff 'Künstliche Intelligenz' vor  
 diesem Interview schon einmal gehört, oder hören  
 Sie den Begriff gerade zum ersten Mal?"

- BEGRIFF SCHON EINMAL GEHÖRT .... 1
- HÖRE BEGRIFF ZUM ERSTEN MAL..... 2\*\*
- UNENTSCHIEDEN..... 3

\*\* Gleich übergehen zu Frage 32 !

b) "Und würden Sie sagen, Sie wissen recht genau,  
 was Künstliche Intelligenz ist, oder wissen  
 Sie darüber so ungefähr Bescheid, oder wissen  
 Sie darüber kaum etwas?"

- RECHT GENAU..... 4
- UNGEFÄHR..... 5
- KAUM ETWAS..... 6
- UNENTSCHIEDEN..... 7

28. "Einmal unabhängig davon, wie viel Sie darüber  
 T wissen oder gehört haben:  
 Verbinden Sie mit Künstlicher Intelligenz eher  
 Chancen oder eher Risiken?"

- CHANCEN ..... 1
- RISIKEN..... 2
- SOWOHL ALS AUCH ..... 3
- UNENTSCHIEDEN ..... 4

29. "Was glauben Sie:  
 T Wieweit wird sich für Sie persönlich durch den  
 Fortschritt bei der Künstlichen Intelligenz etwas  
 verändern? Würden Sie sagen..."

- "sehr viel" ..... 1
- "viel" ..... 2
- "nicht so viel" ..... 3
- "kaum, gar nichts"..... 4
- UNENTSCHIEDEN, KANN ICH  
 NICHT EINSCHÄTZEN ..... 5

30. "Was glauben Sie, wie viel kann Künstliche Intelligenz  
 dazu beitragen, das Leben im Alter leichter und einfacher  
 zu gestalten? Würden Sie sagen..."

- "sehr viel" ..... 1
- "viel" ..... 2
- "nicht so viel" ..... 3
- "kaum, gar nichts" ..... 4
- UNENTSCHIEDEN ..... 5

31. INTERVIEWER überreicht **blaue** Liste 12 !

"Hier auf der Liste stehen verschiedene Einsatzmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz. Bei welchen  
 Punkten von dieser Liste wussten Sie, dass hier Künstliche Intelligenz zum Einsatz kommt?"  
 (Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /  
 / 11 /

NICHTS DAVON ..... 0

32. "Es gibt ja Sprachassistenten wie Alexa oder Siri, denen man Fragen stellen oder mit  
 denen man sich unterhalten kann. Nun hört man hin und wieder die Meinung, dass  
 sich Künstliche Intelligenz in Zukunft so weiterentwickelt,  
 dass sie die Menschen noch stärker im Alltag begleitet  
 und man sich mit ihr wie mit einer richtigen Person  
 unterhalten kann. Glauben Sie, dass es soweit kommen  
 wird, oder glauben Sie das nicht?"

- WIRD SOWEIT KOMMEN ..... 1
- GLAUBE DAS NICHT ..... 2
- UNENTSCHIEDEN ..... 3

33. "Einmal angenommen, man könnte sich eines Tages mit Künstlicher Intelligenz  
 wie mit einer richtigen Person unterhalten und würde von Künstlicher Intelligenz  
 im Alltag unterstützt, z.B. indem die Künstliche Intelligenz  
 auf Fragen antwortet, bei Problemen mögliche Lösungen  
 vorschlägt und generell als Gesprächspartner zur  
 Verfügung steht: Hätten Sie persönlich Interesse daran,  
 dies zu nutzen, oder wäre das nichts für Sie?"

- HÄTTE INTERESSE..... 1
- WÄRE NICHTS FÜR MICH ..... 2
- UNENTSCHIEDEN ..... 3

34. "Als Jugendlicher hat man ja manchmal Vorstellungen oder Ideen, welche technischen Entwicklungen es einmal geben könnte, wenn man selbst alt ist. Wie war das bei Ihnen, als Sie jung waren: Gab es da technische Entwicklungen, die Sie sich gewünscht hätten, von denen Sie gehofft haben, dass es sie einmal geben wird?"  
(INTERVIEWER: Bitte Antworten wörtlich notieren!)
- JA, und zwar: .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- NEIN, GAB ES NICHT ..... 0
- 
35. "Und wenn Sie jetzt an die Zukunft denken:  
Gibt es da etwas, von dem Sie sich wünschen, dass es in 20 bis 30 Jahren technisch möglich sein sollte?"  
(INTERVIEWER: Bitte Antworten wörtlich notieren!)
- JA, und zwar: .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- NEIN, GIBT ES NICHT..... 9
- 
36. a) "Wie sehr interessieren Sie sich für technische Geräte,  
die man im Haushalt und Garten einsetzen kann?  
Würden Sie sagen..."
- |                       |   |
|-----------------------|---|
| "sehr stark" .....    | 1 |
| "stark" .....         | 2 |
| "weniger stark" ..... | 3 |
| "gar nicht" .....     | 4 |
| UNENTSCHIEDEN .....   | 5 |
- 
- b) "Und wie sehr interessieren Sie sich für Computer  
und Internet? Würden Sie sagen..."
- |                       |   |
|-----------------------|---|
| "sehr stark" .....    | 1 |
| "stark" .....         | 2 |
| "weniger stark" ..... | 3 |
| "gar nicht" .....     | 4 |
| UNENTSCHIEDEN .....   | 5 |
- 
- c) "Und schließlich:  
Wie sehr interessieren Sie sich für Künstliche  
Intelligenz und ihre Anwendungsmöglichkeiten?"
- |                     |   |
|---------------------|---|
| SEHR STARK.....     | 1 |
| STARK .....         | 2 |
| WENIGER STARK ..... | 3 |
| GAR NICHT .....     | 4 |
| UNENTSCHIEDEN ..... | 5 |
- 
37. T "Eine Frage zu Ihrer Gesundheit:  
Wie würden Sie alles in allem zurzeit Ihren Gesundheits-  
zustand beschreiben? Würden Sie sagen ..."
- |                         |   |
|-------------------------|---|
| "sehr gut" .....        | 1 |
| "gut".....              | 2 |
| "einigermaßen" .....    | 3 |
| "nicht besonders" ..... | 4 |
| "schlecht" .....        | 5 |
| UNENTSCHIEDEN .....     | 6 |
- 
38. T "Wie ist das bei Ihnen:  
Kommt es vor, dass Sie sich einsam fühlen?"
- |                      |   |
|----------------------|---|
| "Ja, häufig" .....   | 1 |
| "Ja, manchmal" ..... | 2 |
| "Selten" .....       | 3 |
| "Nein" .....         | 4 |
| KEINE MEINUNG.....   | 5 |
-

39. "Zu Ihrer jetzigen wirtschaftlichen Lage:  
T Wie beurteilen Sie Ihre eigene wirtschaftliche Lage?  
Würden Sie sagen ..."
- |  |                         |
|--|-------------------------|
|  | "sehr gut" ..... 1      |
|  | "gut" ..... 2           |
|  | "es geht" ..... 3       |
|  | "eher schlecht" ..... 4 |
|  | "schlecht" ..... 5      |
|  | KEINE ANGABE ..... 6    |
- 
40. a) INFORMELL:  
T Lebt der/die Befragte ganz oder überwiegend  
von einer Altersrente oder Alterspension?
- |  |              |
|--|--------------|
|  | JA ..... 1** |
|  | NEIN ..... 2 |
- \*\* Gleich übergehen zu Frage 41 !
- 
- b) INTERVIEWER überreicht **graue** Liste 13 !
- "Wie schätzen Sie Ihre persönliche finanzielle Lage im Alter ein? Können Sie es mir bitte nach dieser Liste sagen? Es reicht, wenn Sie mir die jeweilige Zahl angeben." (Genanntes einkreisen!)
- / 1 / 2 / 3 /
- |  |                      |
|--|----------------------|
|  | KEINE ANGABE ..... 9 |
|--|----------------------|
- 
41. "Eine Frage zum Schluss:  
T Sie kennen ja bestimmt die Redensart  
'Man ist so alt, wie man sich fühlt.'  
Wie alt fühlen Sie sich, welches Alter  
würden Sie nennen?"
- |  |                                    |
|--|------------------------------------|
|  | ..... JAHRE ALT                    |
|  | UNMÖGLICH ZU SAGEN, KEINE ANGABE X |
-



7.	Familienstand:	VERHEIRATET zusammenlebend .....	1
T		VERHEIRATET getrenntlebend.....	2*
		LEDIG .....	3*
		VERWITWET .....	4*
		GESCHIEDEN.....	5*
	<input type="checkbox"/> Leben Sie mit einem Partner, einem Lebensgefährten zusammen?	JA .....	1
		NEIN .....	2
8. a)	INFORMELL:	JA .....	1
T	Haben Sie Kinder?	NEIN .....	2**
		** Gleich übergehen zu Punkt 10 !	
b)	Wie viele Kinder haben Sie?	1 KIND .....	1
		2 KINDER.....	2
		3 KINDER.....	3
		4 KINDER.....	4
		5 UND MEHR KINDER.....	5
9.	INFORMELL:	JA, und zwar .....	ENKELKINDER
T	Haben Sie Enkelkinder?	NEIN .....	0
10. a)	Leben Sie in einem Mehrpersonenhaushalt oder allein?	MEHRPERSONENHAUSHALT .....	A
T		ALLEIN .....	1**
		** Gleich übergehen zu Punkt 11 !	
b)	Wie viele Personen - Kinder und Erwachsene zusammen - leben im Haushalt, Sie selbst bitte mitgezählt?	/ 2 / 3 / 4 / 5 / PERSONEN	
		MEHR ALS 5 PERSONEN.....	8
11.	INFORMELL:	EIGENES HAUS .....	1
T	Wohnen Sie im eigenen Haus, Eigentumswohnung, oder wohnen Sie zur Miete?	EIGENTUMSWOHNUNG .....	2
		MIETE .....	3
	ANDERE ANGABE: .....		8
12.	INTERVIEWER legt <b>blaue</b> Liste F bereit !		
T	Wenn Sie jetzt das Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammenzählen: Wie groß ist das Netto-Einkommen des Haushalts insgesamt im Monat? Sie brauchen mir nur nach dieser Liste hier den Buchstaben zu sagen. (INTERVIEWER überreicht <b>blaue</b> Liste F ! - Genanntes einkreisen!)	A .....	Y
		B .....	X
		C .....	0
		D .....	1
		E .....	2
		F .....	3
		G .....	4
		H .....	5
		I .....	6
		J .....	7
		K .....	8
		L .....	8
13.	INTERVIEWER überreicht <b>rosa</b> Liste M !		
T	Steht auf dieser Liste etwas, das auf Sie bzw. Ihre Eltern zutrifft, oder trifft keiner der Punkte auf Sie bzw. Ihre Eltern zu? Wenn mehrere Punkte zutreffen, geben Sie bitte alle zutreffenden Punkte an. (Mehreres kann angegeben werden! - Alles Genannte einkreisen!)		
		/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /	
		NEIN, KEINER DER PUNKTE TRIFFT ZU.....	0

**Nach Abschluss des Interviews ! - INTERVIEWER-Notizen:**

a)	Land:	Schleswig-Holstein... Y	Bremen ..... 1	Rheinland-Pfalz..... 4	Saarland..... 7
T		Hamburg ..... X	NRW ..... 2	Baden-Württemberg... 5	West-Berlin .... 8
		Niedersachsen ..... 0	Hessen ..... 3	Bayern ..... 6	
		Ost-Berlin ..... 1		Sachsen..... 4	
		Brandenburg..... 2		Sachsen-Anhalt ..... 5	
		Mecklenburg-Vorpommern ..... 3		Thüringen ..... 6	

## b) Einwohnerzahl des Wohnortes:

Unter 2.000 .....	1	20 - 50.000.....	5
2 - 5.000 .....	2	50 - 100.000 .....	6
5 - 10.000 .....	3	100 - 500.000 .....	7
10 - 20.000 .....	4	500.000 und mehr .....	8

c)	Charakter des Wohnortes:	- Großstadtatmosphäre .....	1
T		- Klein-, mittelstädtisches Milieu in Ballungsgebiet .....	2
		- Klein-, mittelstädtisches Milieu in weniger dicht besiedeltem Gebiet....	3
		- Ländliche Gegend, in der Nähe einer Mittel- oder Großstadt.....	4
		- Ländliches Milieu mit kleineren Städten in der Nähe.....	5

d)	Der/die Befragte war zu diesem Interview -	- SEHR GERN BEREIT .....	7
T		GANZ GERN BEREIT .....	8
		NICHT SO GERN BEREIT .....	9

e)	Soziale Schicht des/der Befragten:	(1) OBERSCHICHT .....	6
T	(Bitte geben Sie an, in welche Schicht der/die Befragte Ihrer Einschätzung nach gehört!)	(2) OBERE MITTELSCHICHT .....	7
		(3) UNTERE MITTELSCHICHT.....	8
		(4) UNTERSCHICHT.....	9

Ort:	Datum:	Wochentag des Interviews:	Dauer des Interviews:	Uhrzeit bei Beendigung des Interviews:	Unterschrift des Interviewers:
		So. (1) Mo. (2) Di. (3) Mi. (4) Do. (5) Fr. (6) Sa. (7)	..... Min.	..... Uhr	.....
<input type="text"/>	<input type="text"/>				
(Postleitzahl)					

# BILDBLATT 1

10
9
8
7
6
5
4
3
2
1
0

L I S T E 2

- (1) Gut erreichbarer Supermarkt
- (2) Guter Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel wie Bus und Bahn
- (3) Viele Grünflächen
- (4) Regelmäßige Gottesdienste
- (5) Gut erreichbarer Hausarzt
- (6) Gut erreichbare Fachärzte
- (7) Interessante Sportangebote
- (8) Interessante Bildungsangebote
- (9) Andere interessante Freizeitangebote für ältere Menschen
- (10) Gut erreichbare Apotheke
- (11) Hilfsangebote für ältere Menschen, z.B. Unterstützung beim Einkaufen
- (12) Gute Möglichkeiten auszugehen
- (13) Ein breites Kulturangebot

BILDBLATT 3

**Das ist bzw. wäre mir im Alter –**

---

**BESONDERS WICHTIG:**

---

**AUCH NOCH WICHTIG:**

---

**WENIGER WICHTIG:**

---

L I S T E 4

- (1) Über WhatsApp oder ähnliche Dienste kann ich gut am Leben meiner Familie oder Enkel teilhaben
- (2) Das Internet macht es mir leicht, mich über das aktuelle Geschehen zu informieren
- (3) Moderne technische Geräte sind mir eine große Hilfe im Haushalt oder Garten
- (4) Moderne Technik trägt dazu bei, dass ich mich zuhause sicher fühle
- (5) Das Internet ist ein guter Zeitvertreib, wenn ich mich einsam fühle oder Langeweile habe
- (6) Ich finde es gut, dass ich über das Internet vieles flexibel von verschiedenen Orten aus erledigen kann, z.B. einkaufen oder Bankgeschäfte
- (7) Ich kann mit Smartwatches oder Fitnessarmbändern meine Gesundheitsdaten überprüfen oder aufzeichnen
- (8) Dank moderner Technik geht heute vieles bequemer und komfortabler als früher
- (9) Das Internet bietet mir gute Möglichkeiten, mich mit anderen über Themen auszutauschen, die mich beschäftigen oder interessieren
- (10) Das Internet und andere digitale Technologien erleichtern mir die Arbeit im Beruf
- (11) Ich bekomme genau auf meine Bedürfnisse zugeschnittene Angebote und Empfehlungen
- (12) Ich finde im Internet leicht Menschen mit gleichen Interessen
- (13) Über das Internet kann ich gut mit Freunden in Kontakt bleiben

L I S T E 5

- (1) Dass alles komplizierter wird
- (2) Dass meine persönlichen Daten missbraucht werden könnten
- (3) Dass man stärker überwacht wird
- (4) Dass Alltagstätigkeiten nur noch digital möglich sind, z.B. eine Überweisung tätigen oder eine Fahrkarte kaufen
- (5) Dass wir von Internet und digitalen Technologien zu abhängig werden
- (6) Dass ich zu viel Zeit im Internet verbringe
- (7) Dass viele falsche Informationen im Umlauf sind
- (8) Dass künstliche Intelligenz zu mächtig wird und wir sie nicht mehr kontrollieren können
- (9) Dass alles unpersönlicher wird, man weniger mit Menschen zu tun hat und mehr mit Maschinen
- (10) Dass ich nichts mehr selbst machen kann, weil mir technische Hilfsmittel zu viel abnehmen
- (11) Dass man oft nicht mehr weiß, ob man mit einem Menschen oder einer Maschine spricht

L I S T E 6

- (1) Navigationssystem im Auto oder Handy
- (2) Smartphone
- (3) Streaming (Mediatheken der TV-Sender, Netflix usw.)
- (4) Online-Banking
- (5) Smartwatches oder Armbänder, die auch Puls, Blutdruck usw. messen können
- (6) Video-Telefonie
- (7) Digitalkamera
- (8) Saugroboter
- (9) Das Internet
- (10) Einparkhilfe im Auto
- (11) Kommunikationsmöglichkeiten wie E-Mail, WhatsApp usw.
- (12) Soziale Netzwerke wie Facebook oder Instagram
- (13) Online-Shopping, Einkaufen über das Internet
- (14) Suchmaschinen
- (15) KI (Künstliche Intelligenz)-Anwendungen wie ChatGPT
- (16) Spracherkennung wie Alexa, Siri

L I S T E 7

- (1) Ich versuche bewusst, bei technischen Entwicklungen und Neuheiten auf dem Laufenden zu sein und probiere gerne neue technische Geräte aus
- (2) Ohne meine Kinder bzw. Enkel wäre ich bei technischen Geräten oft aufgeschmissen
- (3) Die Weiterentwicklung der Technik geht mir zu schnell, da komme ich nicht hinterher
- (4) Ich finde die neuen technischen Möglichkeiten faszinierend
- (5) Ich verfolge interessiert, was durch Künstliche Intelligenz alles möglich wird
- (6) Die Bedienung von technischen Geräten überfordert mich oft
- (7) Viele technische Geräte haben viel zu viele Funktionen, die man eigentlich gar nicht braucht
- (8) Wenn ich mich mit anderen Menschen meines Alters vergleiche, kenne ich mich mit Computern eigentlich ganz gut aus
- (9) Mich interessieren vor allem technische Geräte, die mir den Alltag erleichtern
- (10) Mit Computern und Handys kenne ich mich nicht gut aus, versuche aber trotzdem, mich damit zu beschäftigen
- (11) Was ich so an technischen Geräten und Unterstützung habe, reicht mir, ich brauche nicht mehr
- (12) Ich bin überzeugt davon, dass technischen Entwicklungen und Geräte das Leben für die Menschen in Zukunft deutlich erleichtern werden
- (13) Mit Computern und Handys habe ich mich nie wirklich beschäftigt und jetzt fange ich das auch nicht mehr an
- (14) Mich interessieren bei Computern und anderen technischen Geräten auch die Details, ich möchte wissen, wie sie funktionieren

L I S T E 8

- (1) Ich frage meinen Partner/meine Partnerin
- (2) Ich wende mich an meine Kinder
- (3) Ich bitte meine Enkel um Hilfe
- (4) Ich frage andere jüngere Menschen um Rat, z.B. Familienangehörige oder Nachbarn
- (5) Ich frage Gleichaltrige um Rat, z.B. Freunde oder Bekannte
- (6) Ich schaue Videos auf YouTube dazu an
- (7) Ich suche im Internet über eine Suchmaschine nach einer Lösung, z.B. über Google
- (8) Ich lese mir genau die Bedienungsanleitung durch
- (9) Ich frage einen Fachmann, z.B. einen Techniker, um Hilfe
- (10) Ich probiere es einfach aus, bis es funktioniert
- (11) Ich nutze Künstliche Intelligenz (KI-Anwendungen wie ChatGPT) oder Sprachassistenten wie Siri oder Alexa
- (12) Ich suche Hilfsangebote wie Tablet- oder Smartphone-Sprechstunden auf, in denen der Umgang mit diesen Geräten vor Ort erklärt wird

BILDBLATT 9

**Hier können technische Möglichkeiten im Alter –**

---

EINE GROSSE HILFE SEIN:

---

IN BEGRENZTEM UMFANG HELFEN:

---

NICHT WEITER HELFEN:

---

BILDBLATT 10

---

NUTZE ICH SCHON HEUTE:

---

KANN ICH MIR FÜR DIE  
ZUKUNFT GUT VORSTELLEN:

---

KANN ICH MIR NUR SCHWER  
VORSTELLEN:

---

BILDBLATT 11

---

**NUTZE ICH:**

---

**KANN ES MIR VORSTELLEN:**

---

**KÄME NICHT IN FRAGE:**

---

L I S T E 12

- (1) Das Schließen von Fenstern und Türen sowie Heizung und Beleuchtung werden digital gesteuert (Smart Home)
- (2) Technische Geräte lassen sich durch Sprachbefehle steuern
- (3) Apps beschreiben für Menschen mit Sehschwäche ihre Umgebung
- (4) Man findet bei der Internetsuche passende Antworten auf die eingegebenen Fragen
- (5) Apps helfen dabei, im öffentlichen Nahverkehr die schnellsten Verbindung herauszusuchen
- (6) Einparkhilfen und Sicherheitssysteme unterstützen beim Autofahren
- (7) Es werden beim Online-Shopping passende Produkte vorgeschlagen
- (8) Auf sozialen Netzwerken werden Menschen als mögliche Kontakte vorgeschlagen, die die gleichen Interessen haben wie man selbst
- (9) In Mediatheken oder auf Streaming-Plattformen werden Filme oder Serien empfohlen, die einen interessieren könnten
- (10) Man kann mit Hilfe von Apps oder Computerprogrammen eine neue Sprache lernen
- (11) Es werden gefälschte, aber täuschend echte Bilder oder Videos von Politikern oder anderen Prominenten erzeugt

L I S T E 13

- (1) Wahrscheinlich habe ich genug Geld zur Verfügung und werde im Alter finanziell keine Sorgen haben
  
- (2) Ich erwarte, dass ich im Alter mit meinem Geld auskommen werde, aber ich werde sparsam sein müssen
  
- (3) Das Geld wird wahrscheinlich knapp werden oder gar nicht reichen, um meinen Lebensunterhalt im Alter aus eigenen Mitteln finanzieren zu können

L I S T E S

**Welchen Schulabschluss haben Sie?**

- (1) Ich bin von der Schule abgegangen ohne Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss
- (2) Ich habe den Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss
- (3) Ich bin von der Realschule, polytechnischen Oberschule oder einer vergleichbaren Schule abgegangen ohne Realschulabschluss, ohne Mittlere Reife
- (4) Ich habe den Realschulabschluss (Mittlere Reife, Abschluss der 10-klassigen polytechnischen Oberschule)
- (5) Ich habe die Fachhochschulreife
- (6) Ich habe die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur, Fachabitur, Abschluss der 12-klassigen EOS)
- (7) Ich habe ein Studium an einer Universität oder Fachhochschule abgeschlossen

L I S T E F

**Wie groß ist das Netto-Einkommen  
des Haushalts insgesamt im Monat?**

- (A) Unter 500 Euro
- (B) 500 - 749 Euro
- (C) 750 - 999 Euro
- (D) 1.000 - 1.249 Euro
- (E) 1.250 - 1.499 Euro
- (F) 1.500 - 1.749 Euro
- (G) 1.750 - 1.999 Euro
- (H) 2.000 - 2.499 Euro
- (I) 2.500 - 2.999 Euro
- (K) 3.000 - 3.499 Euro
- (L) 3.500 - 3.999 Euro
- (M) 4.000 - 4.999 Euro
- (N) 5.000 - 5.999 Euro
- (O) 6.000 - 7.499 Euro
- (P) 7.500 - 9.999 Euro
- (Q) 10.000 Euro und mehr

L I S T E M

Das trifft auf mich zu:

- (1) Ich habe die deutsche und eine ausländische Staatsangehörigkeit
- (2) Ich habe ausschließlich eine oder mehrere ausländische Staatsangehörigkeiten
- (3) Ich bin im Ausland geboren

Das trifft auf meine Eltern zu:

- (4) Meine Mutter ist im Ausland geboren
- (5) Meine Mutter hat/hatte eine ausländische oder doppelte Staatsangehörigkeit
- (6) Mein Vater ist im Ausland geboren
- (7) Mein Vater hat/hatte eine ausländische oder doppelte Staatsangehörigkeit

**Die folgenden Bogen werden in einzelne Karten geschnitten,  
auf denen jeweils nur eine der Angaben zu lesen ist.  
Die Interviewer überreichen den Befragten die Karten in  
zufälliger Reihenfolge.**

1

2

Möglichst lange  
eigenständig leben

Dass ich meine Familie  
regelmäßig sehe

1

2

3

4

Wichtige Geschäfte sind in  
der Nähe, z.B. Supermärkte,  
Apotheken, Banken

Es gibt Betreuungs- und  
Pflegedienste in der Nähe

3

4

5

6

Mich viel mit Freunden  
treffen

Es gibt im Umfeld interes-  
sante Angebote für  
gemeinsame Aktivitäten in  
meiner Altersgruppe

5

6.

7

8

Viel unterwegs sein, viel  
unternehmen

Körperlich und geistig fit sein

7

8

6

01

Es gibt technische Geräte,  
die mir das Leben erleichtern

Eine gute medizinische  
Versorgung in der Nähe  
(Ärzte, Krankenhäuser)

9.

10

11

12

Das Haus bzw. die Wohnung  
sind altersgerecht

Ich möchte in einer Umge-  
bung leben, in der auch  
viele Jüngere leben

11

12

13

14

Durch digitale Möglichkeiten  
wie WhatsApp oder Video-  
telefonie bin ich viel in  
Kontakt mit Familie oder  
Freunden

Es gibt unkomplizierte  
und schnelle Hilfsangebote  
für ältere Menschen, z.B.  
bei Besorgungen oder  
Behördengängen

13

14

15

16

Beim aktuellen Geschehen  
immer auf dem Laufenden  
sein

Eine gute Anbindung an  
öffentliche Verkehrsmittel

15

16

17

18

Mich für andere bzw. für die Gesellschaft engagieren

Dass ich immer etwas zu tun, einen ausgefüllten Tag habe

17

18

19

20

Dass es mir finanziell so gut geht, dass ich mich nicht einschränken muss

Noch möglichst lange in meinem Beruf tätig sein

19

20

21

22

Ein entspanntes Leben, keinen Stress

Viel reisen

21

22

23

24

Mich regelmäßig weiter bilden, z.B. mit Kursen an der Volkshochschule

Bei technischen und digitalen Entwicklungen auf dem Laufenden sein

23

24

25

Dass ich nicht einsam bin

25

92

grünes Kartenspiel

Dass ich im Alltag von  
Haushaltsrobotern  
unterstützt werde

26

27

Dass ich zuhause Smart-  
Home-Technologien habe,  
z.B. zur Steuerung von  
Beleuchtung, Rollläden,  
Heizung usw. per Sprach-  
steuerung oder App

27

82

Eine gute Internetverbindung

28

1

2

Im Haushalt, z.B. beim Putzen, beim Kochen

Beim Austausch und Kontakt mit Familie und Freunden

1

2

3

4

Beim Einkaufen

Bei Arbeiten im Garten

3

4

5

6

Beim Heben oder Tragen von schweren Gegenständen

Bei der Körperpflege

5

6

7

8

Beim Treppensteigen

Beim Gehen, wenn man unterwegs ist

7

8

6

01

graues Kartenspiel

Beim Kontakt mit Ärzten

Bei der täglichen medizinischen Versorgung, z.B. bei der Medikamenteneinnahme

9.

10

11

12

Beim Kontakt zu Behörden

Beim Buchen von Reisen, Zugfahrten usw.

11

12

13

14

Auf Reisen, im Urlaub

Beim Sport

13

14

15

16

Bei der Information, wenn man sich über das aktuelle Geschehen informieren möchte

Bei den Möglichkeiten, sich politisch zu beteiligen

15

16

17

In medizinischen Notfällen

17

18

graues Kartenspiel

Bei Bankangelegenheiten

18

19

Bei einer gesunden Lebensführung, gesunden Ernährung

19

20

Bei der Unterhaltung, beim Zeitvertreib

20

21

Bei der Sicherheit in der eigenen Wohnung bzw. im Haushalt

21

22

Bei Freizeitaktivitäten, z.B. beim Treffen mit Freunden, bei Ausflügen

22

23

Bei der Möglichkeit, kulturelle Veranstaltungen zu erleben

23

24

Wenn es um positive Erfahrungen, Spaß, Glück geht

24

25

Wenn es darum geht, mobil zu sein, z.B. Auto zu fahren, den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen

25

92

graues Kartenspiel

Bei der Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren

26

27

Wenn man einsam ist, psychologische Hilfe braucht

1

Haus- bzw. Wohnungstüren, die sich elektronisch öffnen lassen

1

2

Möglichkeiten, das Treppensteigen zuhause zu vermeiden, z.B. durch einen Treppenlift

2

3

Videotelefonate mit Angehörigen, Freunden oder Nachbarn

3

4

Elektronische Übermittlung medizinischer Daten wie Puls oder Blutdruck von zuhause aus, z.B. an den Hausarzt

4

5

Automatische Erinnerung, dass man Medikamente einnehmen muss

5

6

Fitnessarmbänder oder Smartwatches zur Kontrolle und Aufzeichnung von Gesundheitsdaten, z.B. Puls, Blutdruck, Schlafqualität usw.

6

7

Roboter, die bestimmte Tätigkeiten im Haushalt oder Garten übernehmen, z.B. Staubsaugen, Rasenmähen

7

8

Sensoren wie z.B. eine Pulsuhr oder Bewegungssensoren, die bei Auffälligkeiten Angehörige oder einen sozialen Dienst benachrichtigen

8

6

01

Mediatheken, Streaming-Dienste (Zugriff auf eine große Auswahl an Filmen und Serien)

Videosprechstunde mit dem Arzt

9.

10

11

12

Pflege- und Interaktionsroboter

Hausnotrufsystem bzw. Alarmknopf, den man ständig bei sich trägt und mit dem man Hilfe rufen kann

11

12

13

14

Sensoren messen, ob die Fenster und Wohnungstüren geschlossen sind und der Herd ausgeschaltet ist

Technische Geräte wie z.B. der Fernseher können per Sprachbefehl bedient werden, man muss nichts mehr von Hand einstellen

13

14

15

16

Technische Hilfsmittel zur Vorbeugung von Stürzen, z.B. intelligente Lichanlagen

Computer-Konsolenspiele

15

16

17

Informationsangebote  
im Internet

17

18

Persönliche Empfehlungen  
und Tipps, die man über  
Apps, Internetseiten oder  
Sprachassistenten wie Siri  
oder Alexa erhält

18

19

Künstliche Intelligenz unter-  
stützt bei Alltagsangelegen-  
heiten, z.B. der Steuerung  
der Heizung, der Buchung  
von Zugfahrten usw.

19

20

Seniorenhandy (Handy  
mit großem Bildschirm,  
großen Tasten und  
einfacher Bedienung)

20

21

Theater, Museen oder  
Konzerte online bzw.  
virtuell besuchen

21

22

Digitale Beteiligungsmög-  
lichkeiten in meiner Region,  
z.B. zur Gestaltung von  
Parks, Marktplätzen usw.

22

23

Gespräche mit einer  
künstlichen Intelligenz

23